

Geschäftsbericht des Gemeinderats 2018



Titelbild: Doppelkindergarten und Tagesstruktur, Paradiesstrasse, (Eröffnung: März 2018)
Foto: Helena Schneider (Geschäfts-Nr. 18-22.030.01)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
I. Einleitung.....	7
II. Schwerpunkte der Gemeindepolitik.....	7
III. Übersicht über die 7 Politikbereiche	8
IV. Jahresrechnung der Gemeinde	10
1 Produktsummenrechnung 2018 (Jahresrechnung)	10
1.1 Nachweis der relevanten Abweichungen zur Produktsummenrechnung.....	11
1.2 Nachweise zum Bereich Neutrales.....	11
2 Details zu den neutralen Kosten und Erlösen	12
2.1 Kommentar zu den neutralen Kosten und Erlösen.....	13
3 Bilanz	14
4 Anhang zur Jahresrechnung	15
4.1 Eventualverpflichtungen.....	15
4.2 Spezialfinanzierungen.....	15
4.3 Zweckgebundener Fonds Mehrwertabgabe.....	15
4.4 Ausserhalb der Bilanz geführte Rechnungen (Pensionskasse).....	16
5 Erfolgsrechnung	17
6 Cash-Flow / Selbstfinanzierung und Mittelflussrechnung	18
6.1 Cash-Flow / Selbstfinanzierung.....	18
6.2 Mittelflussrechnung	19
7 Investitionen und Anlagen	20
7.1 Gesamtübersicht Investitionen und Anlagen 2018.....	20
7.2 Investitionsrechnung (nur Verwaltungsvermögen).....	20
7.3 Liste der Verpflichtungskredite und Anlagen 2018.....	21
7.4 Im 2018 abgerechnete Investitionen und Anlagen in der Kompetenz des Einwohnerrats.....	23
V. Personelle Ressourcen, Strukturkosten und interne Querleistungen	24
1 Personelle Ressourcen im Überblick.....	24
1.1 Personalbestand der Gemeindeverwaltung Riehen.....	24
1.2 Personalkosten der Gemeinde.....	25
2 Allgemeine Overheadkosten (Strukturkosten).....	26
2.1 Übersicht über die Overheadkosten.....	26
2.2 Veränderungskommentare zu den Overheadkosten.....	27
3 Tätigkeitsbericht der Querdienstleister	28
3.1 Bereich Verwaltungsleiter.....	28
3.2 Bereich Verwaltungsleiter Abteilungen.....	29
3.3 Bereich Generalsekretariat.....	31
VI. Nachweise der Produktgruppen	33

1 Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste	34
1.1 Produkte der Produktgruppe	34
1.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	34
1.3 Zahlen der Produktgruppe	35
1.4 Produkt Wahlen und Abstimmungen	36
1.5 Produkt Einwohnerrat	39
1.6 Produkt Gemeinderat	42
1.7 Produkt Publikumsdienste	44
1.8 Produkt Aussenbeziehungen	46
1.9 Produkt Öffentlichkeitsarbeit	48
1.10 Produkt Sicherheit	51
2 Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern	53
2.1 Produkte der Produktgruppe	53
2.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	53
2.3 Zahlen der Produktgruppe	54
2.4 Produkt Finanzdienste	55
2.5 Produkt Steuern	57
2.6 Produkt Immobilienbewirtschaftung	59
2.7 Produkt Wirtschaftskoordination	62
3 Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales	65
3.1 Produkte der Produktgruppe	65
3.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	65
3.3 Zahlen der Produktgruppe	66
3.4 Produkt Schulzahnpflege	67
3.5 Produkt Alter und Pflege	70
3.6 Produkt Gesundheitsdienste	74
3.7 Produkt Soziale Dienste	76
3.8 Produkt Sozialhilfe	80
3.9 Produkt Entwicklungszusammenarbeit	85
4 Produktgruppe 4 Bildung und Familie	87
4.1 Produkte der Produktgruppe	87
4.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	87
4.3 Zahlen der Produktgruppe	88
4.4 Produkt Primarstufe	89
4.5 Produkt Tagesstruktur	93
4.6 Produkt Tagesbetreuung	95
4.7 Produkt Musikschulen	97
4.8 Produkt Familie und Integration	99
5 Produktgruppe 5 Kultur, Freizeit und Sport	102
Wirkungsziel der Produktgruppe	102
5.1 Produkte der Produktgruppe	102
5.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe	102
5.3 Zahlen der Produktgruppe	104

5.4 Produkt Kulturförderung	105
5.5 Produkt Museum	108
5.6 Produkt Bildende Kunst.....	112
5.7 Produkt Bibliothek	115
5.8 Produkt Freizeit- und Sportförderung	118
5.9 Produkt Freizeitangebote	121
5.10 Produkt Sportanlagen und Schwimmbad	124
6 Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung	128
6.1 Produkte der Produktgruppe	128
6.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe.....	128
6.3 Zahlen der Produktgruppe.....	129
6.4 Produkt Verkehrsnetz.....	130
6.5 Produkt Mobilität.....	134
6.6 Produkt Energie.....	139
6.7 Produkt Kommunikationsnetz.....	142
6.8 Produkt Wasser.....	145
6.9 Produkt Abfallbewirtschaftung	148
7 Produktgruppe 7 Siedlung und Landschaft.....	150
Wirkungsziel der Produktgruppe	150
7.1 Produkte der Produktgruppe	150
7.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe.....	150
7.3 Zahlen der Produktgruppe.....	151
7.4 Produkt Siedlungsentwicklung	152
7.5 Produkt Grünanlagen und Friedhof	156
7.6 Produkt Umwelt- und Naturschutz.....	159
7.7 Produkt Landwirtschaft.....	163
7.8 Produkt Wald.....	166
VII. Anträge und Beschlussesentwurf	169
VIII. Prüfungsbericht der Revisionsstelle	171

I. Einleitung

Der vorliegende Geschäftsbericht der Gemeinde Riehen enthält die wichtigen Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2018. Die Berichterstattung und Rechnungslegung folgt dabei der Ausrichtung auf die sieben Politikbereiche mit ihren insgesamt 40 Produkten.

Erstmals wird der Geschäftsbericht in einem Band zusammengefasst. Die Leistungsberichte der Produktgruppen werden dem Einwohnerrat mit den Sitzungsunterlagen (Juni 2019) zum Einwohnerratstraktandum „Geschäftsbericht 2018“ (als Beilage) zur Verfügung gestellt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie weitere Interessierte können das Dokument auf der Website der Gemeinde einsehen (<http://www.riehen.ch/gemeinde-riehen/politik/einwohnerrat/sitzungen/>).

II. Schwerpunkte der Gemeindepolitik

Die im letzten Politikplan beschriebenen politischen Schwerpunkte für das Jahr 2018 betrafen die Strukturen, die Steuerungsinstrumente, sowie die Abläufe und Standards.

Die bestehenden **Strukturen** sind im Gemeinderat im Zusammenhang mit der Verteilung der Geschäftskreise und der zukünftigen Zusammensetzung der Produktgruppen/Abteilungen gleich zu Beginn der neuen Legislatur auf der Grundlage eines durch die Verwaltungsleitung erstellten Arbeitspapiers diskutiert worden. Diskutiert wurde, ob den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern für die neue Legislatur nicht ganze Politikbereiche d. h. Produktgruppen entsprechend der Verwaltungsorganisation und Abteilungsstrukturen zugewiesen werden sollen, oder ob die Zuständigkeiten so wie in der vergangenen Legislatur teilweise auch, produktgruppen- resp. abteilungsübergreifend verteilt sein sollen. Der Gemeinderat hat entschieden, sowohl die Zusammensetzung der Produktgruppen als auch die Verteilung der Geschäftskreise unverändert zu belassen. Die darüber hinaus gehenden strukturellen Grundsatzfragen sollen im Rahmen der Systemüberprüfung PRIMA erörtert werden.

Die aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft eingeschränkte Arbeitsfähigkeit des Generalsekretärs führte dazu, dass der Gemeinderat Ende 2018 den Entscheid zur Rekrutierung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers traf. In dem Zusammenhang hat der Gemeinderat entschieden, das erst per 2016 eingeführte Modell mit Verwaltungsleitung und Generalsekretär/in als Verwaltungsdoppelspitze nicht anzutasten.

Der Gemeinderat liess sich überdies Ende 2018 durch den Verwaltungsleiter auch zu den Erfahrungen mit der Aufteilung zwischen verkleinerter Geschäftsleitung und Erweiterter Geschäftsleitung berichten und nahm zur Kenntnis, dass sich das System so grossteils bewährt hat, in einzelnen Bereichen aber noch Optimierungen vorgenommen werden.

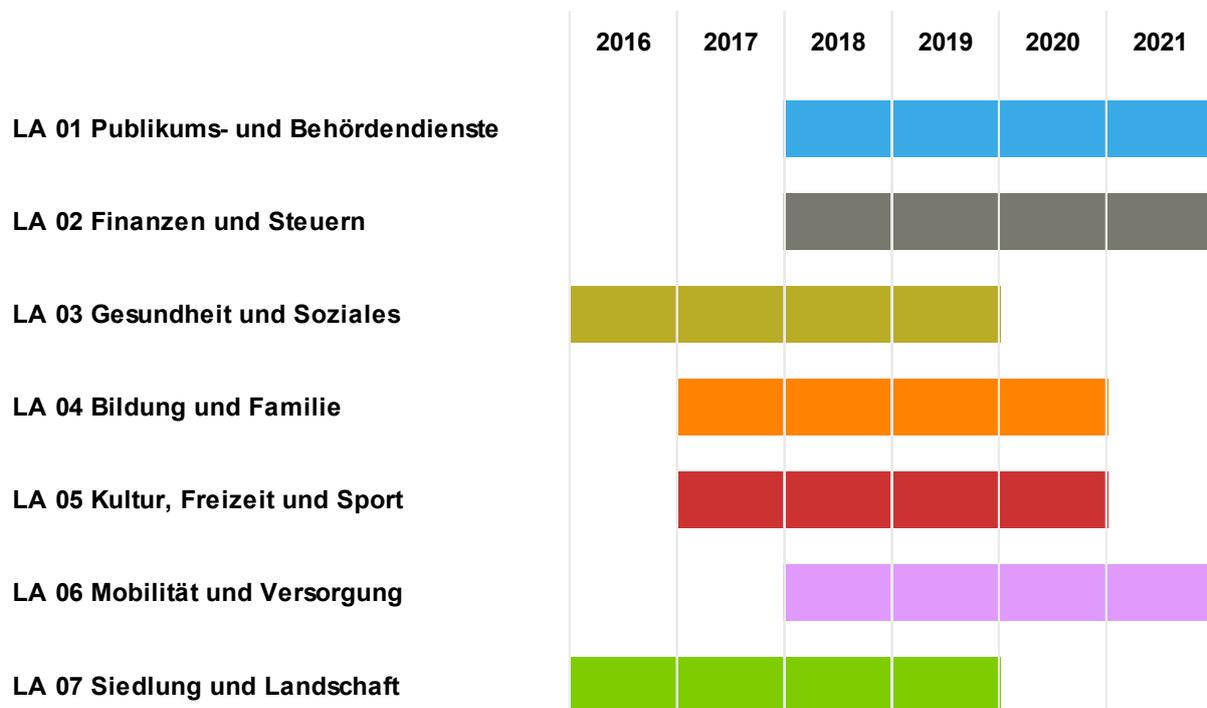
Wie vorstehend angekündigt ist die Systemüberprüfung PRIMA in Arbeit, bei der neben den Strukturen auch die **Steuerungsinstrumente** der Politik sowie die **Abläufe** und **Standards** überprüft werden sollen. Sowohl im Gemeinderat als auch in der GPK sowie in der FiKoKo wurde das Systemüberprüfungsthema mehrfach angesprochen. Ein besonders hervorzuhebender Bereich betrifft dabei den Rechnungslegungsstandard, wo für die Gemeinde Riehen nicht zuletzt auf Grund ihrer PRIMA-bedingten Alleinstellungsmerkmale ein gewisser Handlungsbedarf besteht (Stichwort: HRM2). Der Gemeinderat hat der Verwaltung den Auftrag erteilt, zur Systemüberprüfung im Frühling 2019 einen Vorgehensvorschlag zu unterbreiten. Sämtliche Stakeholder sollen frühzeitig und umfassend in die Systemüberprüfung PRIMA involviert werden.

Daneben bemühen sich Gemeinderat und Verwaltung laufend, die bestehenden Instrumente zu optimieren und Vereinfachungen in den Abläufen und Standards umzusetzen, um effektiver und effizienter zu werden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Digitalisierung des Politikbetriebs des Gemeinderats und seit Mai 2018 auch des Einwohnerrats und damit verbunden dieser Geschäftsbericht, der nur noch in einer digitalen Version erstellt und publiziert wird und welcher zur besseren Lesbarkeit und Navigation zwischen den einzelnen Themen neu in einer einzigen Datei zusammengefasst wurde. Damit wurde die Unterscheidung zwischen Geschäftsbericht und Leistungs- und Rechenschaftsbericht (früher: Detailbericht zu den Produktgruppen) aufgehoben, um die nach wie vor zahlreichen Doppelspurigkeiten zwischen den beiden Dokumenten endgültig auszuräumen. Weitere Vereinfachungen in den Steuerungsinstrumente, Abläufen und Standards werden, wo immer möglich, laufend umgesetzt.

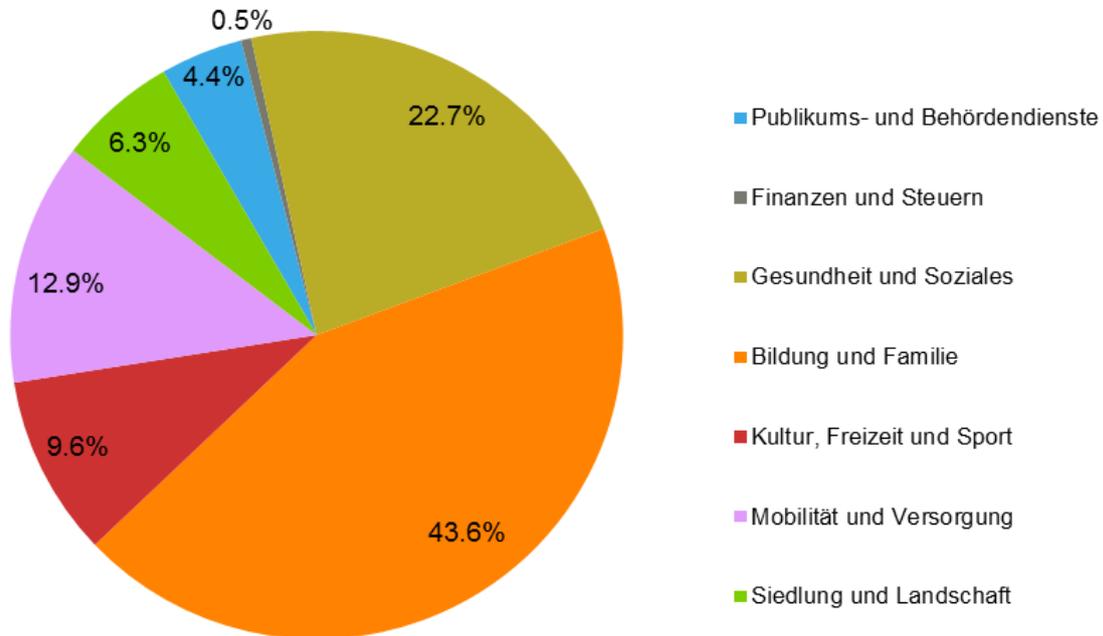
III. Übersicht über die 7 Politikbereiche

1 Publikums- und Behördendienste	2 Finanzen und Steuern	3 Gesundheit und Soziales	4 Bildung und Familie
1.1 Wahlen und Abstimmungen 1.2 Einwohnerrat 1.3 Gemeinderat 1.4 Publikumsdienste 1.5 Aussenbeziehungen 1.6 Öffentlichkeitsarbeit 1.7 Sicherheit	2.1 Finanzdienste 2.2 Steuern 2.3 Immobilienbewirtschaftung 2.4 Wirtschaftskoordination	3.1 Schulzahnpflege 3.2 Alter und Pflege 3.3 Gesundheitsdienste 3.4 Soziale Dienste 3.5 Sozialhilfe 3.6 Entwicklungszusammenarbeit	4.1 Primarstufe 4.2 Tagesstruktur 4.3 Tagesbetreuung 4.4 Musikschulen 4.5 Familie und Integration
5 Kultur, Freizeit und Sport	6 Mobilität und Versorgung	7 Siedlung und Landschaft	
5.1 Kulturförderung 5.2 Museum 5.3 Bildende Kunst 5.4 Bibliothek 5.5 Freizeit- und Sportförderung 5.6 Freizeitangebote 5.7 Sportanlagen und Schwimmbad	6.1 Verkehrsnetz 6.2 Mobilität 6.3 Energie 6.4 Kommunikationsnetz 6.5 Wasser 6.6 Abfallbewirtschaftung	7.1 Siedlungsentwicklung 7.2 Grünanlagen und Friedhof 7.3 Umwelt- und Naturschutz 7.4 Landwirtschaft 7.5 Wald	

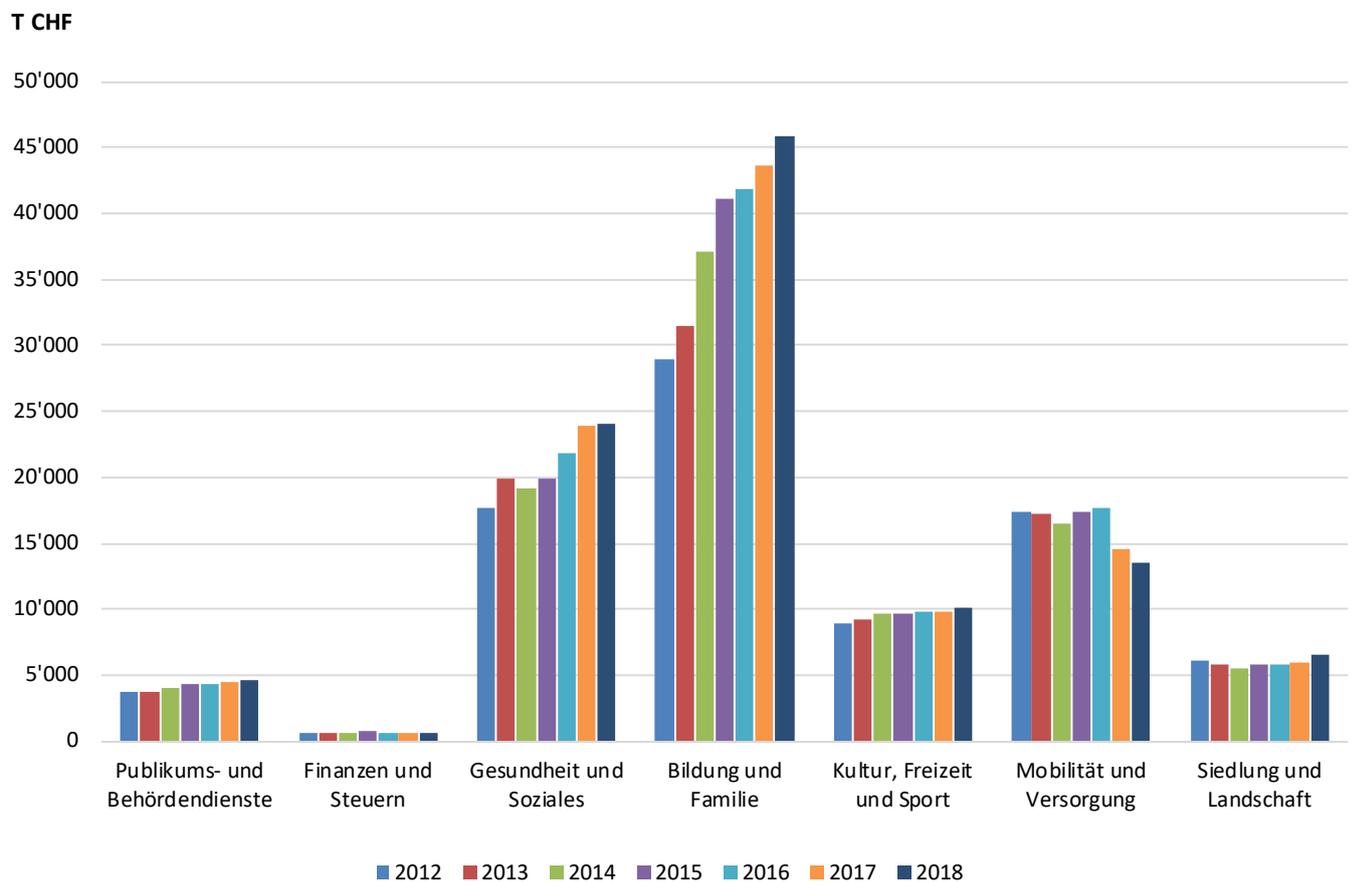
Laufzeit der Leistungsaufträge



Anteil der Produktgruppen an den Gesamtkosten 2018



Entwicklung der Produktgruppenkosten (ohne Strukturkostenanteile) IST-Jahre 2012 bis 2018



IV. Jahresrechnung der Gemeinde

1 Produktsummenrechnung 2018 (Jahresrechnung)

Zeile	in TCHF	IST	IST	Budget	Abw. I 18 /	Ist 17 zu
		2017	2018	2018	B 18	Ist 18
		minus = Kosten	minus = Kosten	minus = Kosten	in TCHF	in TCHF
Nettokosten der Produktgruppen						
1	Publikums- und Behördendienste	-4'777	-4'887	-5'273	386 +	110 -
2	Finanzen und Steuern	-652	-610	-895	285 +	42 +
3	Gesundheit und Soziales	-25'595	-25'478	-25'437	41 -	117 +
4	Bildung und Familie	-46'829	-48'829	-48'633	196 -	2'000 -
5	Kultur, Freizeit und Sport	-10'602	-10'765	-10'538	227 -	163 -
6	Mobilität und Versorgung	-15'562	-14'448	-18'630	4'182 +	1'114 +
7	Siedlung und Landschaft	-6'474	-7'042	-6'728	314 -	568 -
8	Total Nettokosten der Produktgruppen	-110'491	-112'059	-116'134	4'075 +	1'568 -
Bereich Neutrales						
9	Steuern (netto)	95'711	109'083	104'870	4'213 +	13'372 +
10	Immobilienvermögen (netto)	1'920	1'816	1'760	56 +	104 -
11	Zinskosten (netto)	-283	-227	-358	131 +	56 +
12	Übr Steuern, Konzessi., Lastenausgl. (netto)	7'245	-3'720	-4'220	500 +	10'965 -
13	Kalkulatorischer Zinserlös	9'013	9'064	9'055	9 +	51 +
14	Übriges (a.o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)	1'548	-1'017	-106	911 -	2'565 -
15	Total Neutrale Erlöse (netto)	115'154	114'999	111'001	3'998 +	155 -
16	Jahresergebnis (Ergebnis der/des Produktsummenrechnung/-budgets)	4'663	2'940	-5'133	8'073 +	1'723 -

Das Jahresergebnis 2018 zeigt einen Überschuss von rund 2,9 Mio. Franken (Zeile 16). Im Budget 2018 wurde mit einem Defizit von rund 5,1 Mio. Franken gerechnet. Die Hauptgründe für diese markante Budgetabweichung liegt einerseits im Bereich Neutrales, wo einmalige, ausserordentliche Steuer-Mehreinnahmen im Zusammenhang mit Straf- und Nachsteuern sowie Mehreinnahmen bei den Quellensteuern zu verzeichnen sind (vgl. Text Seite 13). Andererseits liegen die Nettokosten im Politikbereich Mobilität und Versorgung um rund 4,2 Mio. Franken unter Budget (vgl. Abweichungskommentare der Produkte ab Seite 128).

Weitere Informationen zu den Zeilen 1 bis 7 finden sich bei den Produktinformationen ab Seite 33 und Detailnachweise zum Bereich Neutrales (Zeilen 9 bis 15) finden sich auf den Seiten 12.

1.1 Nachweis der relevanten Abweichungen zur Produktsummenrechnung

An dieser Stelle werden lediglich die wesentlichen Abweichungen kommentiert. Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden sich im Kapitel VI ab Seite 33.

1. Nettokosten der Produktgruppen (Vergleich IST 2018 zu Budget 2018)

Die Nettokosten aller Produktgruppen 2018 betragen rund 112,1 Mio. Franken, was einer Unterschreitung des Budgets um rund 4,1 Mio. Franken entspricht. Die relevanteste Budgetabweichung ist im Politikbereich Mobilität und Versorgung zu verzeichnen, wo das Budget sehr deutlich um 4,2 Mio. Franken unterschritten wurde. Die Hauptgründe dieser grossen Abweichung sind tiefere Ausgaben aufgrund von Projekten, die nicht umgesetzt wurden (z. B. Tiefgarage Wettsteinanlage). Zudem sind im Bereich der Kanalisationsbeiträge und beim Kommunikationsnetz deutlich höhere Einnahmen zu verzeichnen als budgetiert.

2. Nettokosten der Produktgruppen (Vergleich IST 2018 zu IST 2017)

Im Vergleich zu den Zahlen des Geschäftsberichts 2017 sind Mehrkosten von rund 1,6 Mio. Franken zu verzeichnen. Diese fielen hauptsächlich im Politikbereich Bildung und Familie an, wo das anhaltende Wachstum der Schülerinnen und Schüler sowie die verstärkte Nutzung von Tagesbetreuungsangeboten zu Mehrausgaben von rund 2 Mio. Franken führte (weitere Informationen zur Produktgruppe finden sich ab Seite 87). Zusätzlich führen im Politikbereich Mobilität und Versorgung auch im Vorjahresvergleich die höheren Einnahmen in den Bereichen der Kanalisationsbeiträge und beim Kommunikationsnetz zu deutlich tieferen Nettokosten. Und letztlich sind im Politikbereich Siedlung und Landschaft im Vorjahresvergleich Mehrkosten von rund 0,6 Mio. Franken zu verzeichnen. Dies ist mehrheitlich auf Zusatzkosten für die Freiraumentwicklung Hinter Gärten zurückzuführen, für welche der Einwohnerrat im November 2016 einen Kredit in der Höhe von CHF 673'200 zulasten des Produkts Grünanlagen und Friedhof beschlossen hatte.

1.2 Nachweise zum Bereich Neutrales

Die Nachweise zu den relevanten Veränderung des Bereichs Neutrales werden auf der nächsten Seite dargestellt.

2 Details zu den neutralen Kosten und Erlösen

in TCHF	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Einkommensteuer	68'838	78'386	75'700
Vermögenssteuer	21'543	25'015	23'670
Steuer auf Kapitaleistungen	1'276	1'344	1'200
Steuern juristischer Personen	1'918	2'094	2'200
Grundstückgewinnsteuern	2'631	2'670	2'700
Debitorenverluste Steuern	-495	-426	-600
1 Total Steuern (netto)	95'711	109'083	104'870
2 Total Immobilienerfolg Finanzvermögen (netto)	1'920	1'816	1'760
Kapitalerträge Verwaltungsvermögen	18	23	20
Nettozinsen auf Schulden	-362	-363	-426
Verzinsung Moostal	0	0	
Verzugszinsen Steuern	516	621	750
Vergütungszinsen auf Steuern	-454	-508	-700
Verzinsung der Gemeindefonds	-1	0	-2
3 Total Zinsen (netto)	-283	-227	-358
Übrige Erlöse (Stromsparbonus)	159	192	120
Hundesteuer	116	121	110
Übrige Konzessionen	550	531	550
Transferzahlung Kanton Basel-Stadt gemäss §11a FiLaG	10'967	0	
Ressourcen- und Lastenausgleich	-4'547	-4'564	-5'000
4 Total Übr Steuern, Konzessi., Lastenausgl etc.	7'245	-3'720	-4'220
5 Total kalkulatorischer Zinserlös	9'013	9'064	9'055
Diverse Kosten/Erlöse	-82	-47	-25
Spezialfinanzierung "Energetische Sanierungen"	-479	-545	0
Einlagen Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe	-1'200	0	
Rest-Ausgleichszahlung (§12, FiLaG) Schulabrechnung 2016	3'159	0	
Projekte Arealentwicklungen	-23	-112	-81
Entschädigungszahlung Parzelle, Zonenplanrevision	0	-295	
Sanierung Schiessstand Riehen, Anteil Gemeinde	0	-50	
Wertkorrekturen (Beteiligungen)	173	32	
6 Total Übriges (a.o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)	1'548	-1'017	-106
Total neutrale Erlöse (netto)	115'154	114'999	111'001

2.1 Kommentar zu den neutralen Kosten und Erlösen

1. Steuern

Der Netto-Steuerertrag lag mit TCHF 109'083 um TCHF 4'213 über dem budgetierten Wert von TCHF 104'870.

Dabei schloss das Total der Einkommenssteuern um rund TCHF 2'686 über dem budgetierten Wert ab. Die positive Abweichung der Einkommenssteuern gegenüber dem Budget resultiert in erster Linie aufgrund von Nachsteuererträgen in der Höhe von rund TCHF 3'000 und einem Plus bei den Quellensteuern von rund TCHF 2'100. Die direkte Einkommenssteuer ohne Berücksichtigung der Nachsteuererträgen schloss rund TCHF 2'300 unter dem budgetierten Wert ab.

Die Vermögenssteuern und die Steuern auf Kapitalleistungen schlossen um Total TCHF 1'489 besser ab als budgetiert. Die Steuern juristischer Personen, sowie die Grundstückgewinnsteuern bewegten sich leicht unter dem budgetierten Wert. Die in den Vorjahren zu viel veranlagten Grundstückgewinnsteuern wurden in der vorliegenden Rechnung berücksichtigt und sind beim Total der Grundstückgewinnsteuern nicht mehr enthalten.

Die Debitorenverluste auf Steuern entwickelten sich um TCHF 174 besser als erwartet.

2. Immobilienerfolg Finanzvermögen

Der Nettoertrag des Liegenschaftserlöses des Finanzvermögens bewegte sich im budgetierten Rahmen und überschritt mit TCHF 1'920 den Planwert um TCHF 56.

3. Kapitalerträge/Zinsen

Das Total Zinsen lag mit TCHF -227 unter dem budgetierten Wert von TCHF -358. Der besser als budgetierte Zinsabschluss liegt einerseits am weiterhin tiefen Zinsniveau, andererseits daran, dass aufgrund zurückgestellter Investitionen weniger Fremdkapital aufgenommen werden musste als budgetiert. Zudem bewegten sich die Vergütungszinsen auf Steuern auf einem tieferen Niveau als angenommen.

4. Total übrige Steuern, Konzessionen und Lastenausgleich mit Basel-Stadt

Die Hauptabweichungen gegenüber dem Budget liegen beim Finanz- und Lastenausgleich. Während sich die Abgeltung für die zentralörtlichen Leistungen im budgetierten Rahmen bewegte, war die Entschädigung beim Ressourcenausgleich um rund TCHF 500 höher als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die markante Veränderung auf den Wegfall der im Jahr 2017 einmalig erhaltenen FILA2-Zahlung zurückzuführen: Der Kanton Basel-Stadt hatte gemäss § 11a des Finanz- und Lastenausgleichsgesetz im Jahr 2017 eine Transferzahlung von 10,967 Mio. Franken geleistet.

5. Kalkulatorischer Zinserlös

Dieser kalkulatorische Erlös von rund 9 Mio. Franken entspricht dem Total aller den Produkten belasteten kalkulatorischen Zinsen. Diese Zinsen sind jeweils in den publizierten Produktzahlen enthalten. Die kalkulatorischen Zinsen werden auf dem investierten Kapital berechnet und den Produkten zum Zweck der Vollkostenkalkulation zusammen mit den Abschreibungen belastet.

6. Übriges (a. o./periodenfremdes, Ausbuchungen etc.)

Die grössten Budgetabweichungen unter der Rubrik „Übriges“ resultieren einerseits aus einem Entschädigungsbeschluss für eine Parzelle, welche aufgrund der Zonenplanrevision von der Zone 2a der Grünzone zugewiesen wurde und der Speisung der Spezialfinanzierung für energetische Sanierungen (TCHF 545). Im Weiteren beteiligte sich die Gemeinde Riehen mit TCHF 50 an der Sanierung des Schiessstands Riehen. Im Vergleich zum *Vorjahr* wirkten sich hauptsächlich die im Geschäftsjahr 2017 enthaltenen einmaligen, periodenfremden Positionen aus (FILA2-Restbetrag Schule -3,2 Mio. Franken und die Einlage in die Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe 1,2 Mio. Franken).

3 Bilanz

in TCHF	31.12.2017	31.12.2018
Aktiven		
<u>Finanzvermögen</u>		
Flüssige Mittel	21'694	30'504
Guthaben *)	10'010	6'005
Rechnungsabgrenzungen *)	58'920	67'284
Vorräte	56	35
Land und Liegenschaften Finanzvermögen	130'476	133'462
- do. Instandsetzungsrückstellung	-13'690	-14'731
Total Finanzvermögen	207'466	222'559
<u>Verwaltungsvermögen</u>		
Darlehen/Beteiligungen/Vorschüsse	23'385	24'808
Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	2'664	2'646
Land und Liegenschaften Verwaltungsvermögen	213'998	213'998
- do. Instandsetzungsrückstellung	-30'979	-32'775
Strassen, ÖB	72'601	72'127
Kanalisationen	89'384	87'913
Kommunikationsnetz	5'680	5'375
Übrige immobile Anlagen	14'710	14'984
Angefangene Projekte	14'925	18'773
Total Verwaltungsvermögen	406'368	407'849
Total Aktiven	613'834	630'408
Passiven		
<u>Fremdkapital</u>		
Kurzfristige Kreditoren	16'640	16'681
Rechnungsabgrenzungen	8'771	8'695
Debitorenvorauszahlungen (Steuern, Miete etc.) *)	107'040	119'502
Depotgelder	561	535
Übrige Rückstellungen	1'659	1'418
Festkredite	40'000	40'000
Total Fremdkapital	174'671	186'831
<u>Eigenkapital</u>		
Fonds	1'689	1'630
Spezialfinanzierungen	5'184	8'284
Neubewertungsreserven	371'705	378'843
Freie Reserven	50'478	41'773
Gewinn- und Verlustvortrag	5'444	10'107
Jahresergebnis	4'663	2'940
Total Eigenkapital	439'163	443'577
Total Passiven	613'834	630'408

4 Anhang zur Jahresrechnung

4.1 Eventualverpflichtungen

Folgende relevante Eventualverpflichtungen bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts:

Gegenüber der Basler Kantonalbank besteht betreffend der Wärmeverbund Riehen AG eine Garantieverpflichtung über CHF 14'313'915.

Aufgrund des Kaufvertrags des Grundstücks RC117 an der Hörnliallee (Einwohnerratsbeschluss vom 23. Mai 2018,) besteht bis ins Jahr 2033 eine Eventualverpflichtung. Diese käme zum Tragen, wenn die gekaufte Parzelle auf dem Areal an der Hörnliallee, nicht als Arbeitszone für lokale Gewerbebetriebe eingerichtet werden sollte. In einem solchen Fall könnte der Kanton Basel-Stadt – als Verkäuferin – einen allfälligen Mehrwert einfordern.

Die Überwachung bei der Deponie Maienbühl zeigt tiefe Schadstoffwerte. Es besteht kein dringlicher Handlungsbedarf. Das Grundwasser im Abstrombereich wurde auch im 2018 in Absprache mit Bund und Kanton (Amt für Umwelt und Energie) überwacht. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton verbleiben der Gemeinde geringfügige Restkosten für die Überwachungsmaßnahmen.

4.2 Spezialfinanzierungen

1. Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindeliegenschaften

Der Bestand der Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindeliegenschaften betrug CHF 2'972'700 per 1. Januar 2018. Im Jahr 2018 wurde erneut eine Zuweisung von 0,5 % der Nettosteuerentnahmen über CHF 545'400 verbucht. Eine Entnahme fand nicht statt. Damit weist die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2018 einen Saldo von CHF 3'518'100 aus.

2. Spezialfinanzierung von Schulliegenschaften

Der Bestand der Spezialfinanzierung von Schulliegenschaften betrug CHF 2'211'381 per 1. Januar 2018. Im Jahr 2018 wurden 2,5 % des Gebäudeversicherungswerts der Schulliegenschaften über CHF 3'208'200 zugewiesen. Vom am 22. Februar 2017 beschlossenen Rahmenkredit für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen der Liegenschaften der Primarstufe in den Jahren 2017 bis 2018 von CHF 2'652'000 wurden im Jahr 2018 CHF 653'353 beansprucht und entsprechend der Spezialfinanzierung entnommen. Damit weist die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2018 einen Saldo von CHF 4'766'228 aus.

4.3 Zweckgebundener Fonds Mehrwertabgabe

Der Bestand des Fonds Mehrwertabgabe betrug per 1. Januar 2018 CHF 1'200'000. Im Jahr 2018 wurde keine Zuweisung vorgenommen. Eine Entnahme von 16'698.52 wurde vom Gemeinderat für die Umgestaltung des Spielplatzes des Hebelschulhauses beschlossen. Damit zeigt die Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2018 einen Saldo von CHF 1'183'301.48.

4.4 Ausserhalb der Bilanz geführte Rechnungen (Pensionskasse)

1. Pensionskasse Basel-Stadt

Bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) wird die Einnahmen- und Ausgabenrechnung des Vorsorgewerks der Gemeinde Riehen geführt. Die Angaben zum Deckungsgrad des Vorsorgewerks per 31. Dezember 2018 erfolgt zusammen mit der Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2018. Diese lag bei Drucklegung des Geschäftsberichts noch nicht vor, weshalb keine definitiven Angaben zum Deckungsgrad möglich sind. Gemäss provisorischem Jahresergebnis lag der Deckungsgrad per 31. Dezember 2018 bei 97,1 % und resultiert per 1. Januar 2019 aufgrund einer Senkung des technischen Zinses von 3,0 % auf 2,5 % sowie einer Umstellung der technischen Grundlagen eine Reduktion des Deckungsgrads auf 96,5 %.

2. Beteiligung der Rentnerinnen und Rentner an der Pensionskassensanierung

Gemäss Beschluss Nr. 14-18.026.01 „Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen“ des Einwohnerrats vom 17. Dezember 2014 müssen sich die Rentnerinnen und Rentner mittels Teuerungsverzicht an der Sanierung beteiligen. Der Einwohnerratsbeschluss regelt auch das Führen einer Nebenrechnung (einer sogenannten „Schattenrechnung“). Diese Berechnung des Sanierungsbeitrags der Rentenbeziehenden wird nachstehend aufgeführt. Die Schattenrechnung zeigt per 31. Dezember 2018 eine Restschuld von 5,45 Mio. Franken. Die nächste Veränderung zeigt sich am 1. Januar 2019. Aufgrund einer fiktiven Berechnung der Teuerungsanpassung kann der Schattenrechnung ein Betrag von rund 1,55 Mio. Franken gutgeschrieben werden.

	In Mio. CHF
Anteil Rentenbeziehende gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 17.12.2014, Ziff. 2.d	6,10
Restschuld aus der Sanierung gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 25.11. 2009	0,77
Veränderung 2016, Stand 31.12.2016	0,00
Veränderung 2017, Stand 31.12.2017	0,00
Veränderung aufgrund der fiktiven Berechnung der Teuerung (1,1 %) per 1.1.2018	1,42
Total Restschuld der Rentenbeziehenden an der PK-Sanierung, Stand 31.12.2018	5,45
Veränderung aufgrund der fiktiven Berechnung der Teuerung (1,1 %) per 1.1.2019	-1,55
Total Restschuld der Rentenbeziehenden an der PK-Sanierung, Stand 1.1.2019	3,90

5 Erfolgsrechnung

in TCHF	IST 2017	IST 2018
Ertrag		
40 Steuern	96'225	109'540
41 Regalien und Konzessionen	809	787
42 Vermögenserträge	5'108	5'246
43 Entgelte	16'571	17'350
45 Rückerstattungen / Beiträge für eigene Rechnung	7'672	8'295
47 Durchlaufende Beiträge	0	0
48 Entnahmen aus Rückstellungen / Fonds		
Instandsetzungsrückstellung Liegenschaften	958	801
Übrige Entnahmen aus Rückstellungen	706	723
49 Neutrale / Diverse Erträge	14'371	42
Total Ertrag	142'421	142'785
Aufwand		
30.1 Behörden und Kommissionen	851	879
30.2 Personalaufwand	55'427	57'512
31 Sachaufwand	24'144	24'330
32 Passivzinsen	817	873
33 Abschreibungen		
Planmässige	5'581	5'238
Steuerguthaben	514	471
35 Entschädigungen / Beiträge an Dritte	42'221	42'823
38 Einlagen in Rückstellungen / Fonds		
Instandsetzungsrückstellung Liegenschaften	3'638	3'638
Übrige Einlagen in Rückstellungen	0	0
Neueinlagen in Fonds	1'234	34
Neueinlagen Spezialfinanzierungen	3'332	3'754
39.1 Neutraler / Diverser Aufwand	0	295
Total Aufwand	137'759	139'846
Total Ertrag	142'421	142'785
Total Aufwand	137'759	139'846
Jahresergebnis	4'663	2'940

Die Erfolgsrechnung stellt eine Gesamtsicht der Aufwendungen und Erträge dar, gegliedert nach Kostenarten. Sie enthält keine Informationen aus der Leistungs- und Kostenrechnung. Sie entsteht aus der Addition aller Kosten und Erlöse ohne interne Verrechnungen.

Mit Ausnahme der Position "Personalaufwand", die auf Seite 25 näher erläutert wird, sind die Zahlen der Erfolgsrechnung nicht selbstsprechend. Massgebend ist deshalb auch für die Rechnungslegung und für den Soll/Ist-Vergleich die *Produktsummenrechnung* (vgl. Seite 10), nicht die Erfolgsrechnung.

6 Cash-Flow / Selbstfinanzierung und Mittelflussrechnung

6.1 Cash-Flow / Selbstfinanzierung

in TCHF	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Jahresergebnis (Ergebnis der/des Produktsammenrechnung/-budgets) Minus= Defizit	9'045	4'663	2'940	-5'133
+/- liquiditätsverändernde Kosten/Erlöse				
Abschreibungen	5'211	5'598	5'214	5'552
Zuweisung: Instandsetzungs-Rückstellungen, übrige Rückstellungen, Reserven und Fonds	3'746	8'316	7'426	6'645
Entnahme Instandsetzungs-Rückstellungen für Liegenschaften	-751	-958	-801	-5'410
Entnahme aus Rückstellungen, Reserven und Fonds	-6	-594	-1'042	-1'540
Bewertungsveränderungen/Buchgewinne/ Eigenleistungen	-554	-273	-67	-
Total liquiditätsverändernde Kosten/Erlöse	7'646	12'089	10'730	5'247
Cash Flow	16'691	16'752	13'670	114
+ Im Ergebnis enthaltene ISR-Invest./Entnahmen ^{1*)}	751	958	801	5'410
Selbstfinanzierung	17'442	17'710	14'471	5'524
- Investitionen, Anlagen und Invest. aus ISR ^{1*)}	-7'917	-73'792	-12'390	-14'366
Ergebnis der Finanzierungsrechnung (Minus = Unterfinanzierung)	9'525	-56'082	2'081	-8'842

1*) Instandsetzungs-Investitionen (Invest. aus ISR) bzw. Entnahmen von Instandsetzungsrückstellungen (ISR) in Liegenschaften (vgl. Investitionen ab Seite 20 ff.)

Im Geschäftsjahr 2018 zeigt die Zeile Selbstfinanzierung (14,471 Mio. Franken), dass die Mittel des Jahrs 2018 ausreichen, um damit die Investitionen (12,390 Mio. Franken) desselben Zeitraums zu finanzieren. Der Selbstfinanzierungsgrad 2018 beträgt 117 % (Selbstfinanzierung in Prozent der Investitionen).

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, muss die Zeile Selbstfinanzierung mindestens so hoch sein, wie der Ressourcenverzehr der gemeindeeigenen Investitionsgüter (Abschreibungen von rund 5,2 Mio. Franken und Instandsetzungsrückstellung/Spezialfinanzierungen Liegenschaften 6,9 Mio. Franken) derselben Periode, damit die bestehende Infrastruktur der Gemeinde aus eigenen Mitteln (re-)finanziert werden kann. Damit jedoch auch noch flüssige Mittel für Neuinvestitionen vorhanden sind, müssen diese Mittel auch aus Überschüssen (vor-)finanziert werden können. Idealerweise sollte deshalb langfristig eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 12 bis 14 Mio. Franken angestrebt werden.

6.2 Mittelflussrechnung

in TCHF	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
<u>Mittelherkunft</u>			
Cash Flow	16'752	13'670	114
<u>Abnahme Finanz- / Verwaltungsvermögen</u>			
Immobilien, Land FV	6	-	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen, EDV	2	11	
Investitionsbeiträge von Kanton und Privat	800	800	
Darlehen	35'000	-	
<u>Zunahme von Finanzierungen</u>			
Kurzfristige Schulden/passive Rechnungsabgrenzungen	61'239	12'499	
	97'047	13'310	0
Total Mittelherkunft	113'799	26'980	114
<u>Mittelverwendung</u>			
Guthaben/akt. Rechnungsabgrenzungen/Vorräte	-40'387	-4'337	
Darlehen/Beteiligungen	-490	-1'390	
Immobilien, Land FV	-187	-2'986	-1'463
	-41'064	-8'713	-1'463
Grundstücke	-66'849	-	-
Tiefbauten	-3'963	-5'035	-8'432
Hochbauten (exkl. ISR)	-2'363	-3'668	-3'953
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen, EDV	-181	-711	-518
Übrige Sachgüter, Investitionsbeiträge, Beteiligungen	-12	-	-
	-73'368	-9'414	-12'903
Rückstellungen	-	-	
Gemeindeeigene Fonds	-55	-43	
	-55	-43	0
Total Mittelverwendung	-114'487	-18'170	-14'366
Total Mittelherkunft	113'799	26'980	114
Total Mittelverwendung	-114'487	-18'170	-14'366
Veränderung flüssige Mittel/kurzfristige Geldanlagen	-688	8'810	-14'252

Kommentar zur Mittelflussrechnung (MFR)

Die markantesten Veränderungen zum IST 2017 betreffen die Grundstücke, worin der Kauf der Schulhäuser enthalten ist sowie die Darlehen (Festkredite) im Betrag von 35 Mio. Franken.

7 Investitionen und Anlagen

7.1 Gesamtübersicht Investitionen und Anlagen 2018

in TCHF	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Investitionen und Anlagen			
I. Netto-Investitionen des Verwaltungsvermögens	-72'647	-8'636	-9'232
II. Netto-Anlagen des Finanzvermögens	-187	-2'986	-231
Zwischentotal 1	-72'834	-11'622	-9'463
Werterhaltende Instandsetzungsinvestitionen in Liegenschaften			
Verwaltungsvermögen	-914	-553	-3'671
Finanzvermögen	-44	-248	-1'232
Zwischentotal 2	-958	-801	-4'903
Nettoinvestitionen Verwaltungs- und Finanzvermögen	-73'792	-12'423	-14'366

7.2 Investitionsrechnung (nur Verwaltungsvermögen)

in TCHF	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Einnahmen			
<u>Verkäufe/Abgänge</u>			
Grundstücke	6	0	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2	11	
<u>Investitionsbeiträge</u>			
Investitionsbeiträge von Kanton + Privaten	800	800	
Total Einnahmen	808	811	0
Ausgaben			
Cashwirksame Veränderungen			
<u>Zugänge</u>			
Grundstücke	-66'849	0	0
Tiefbauten	-3'963	-5'035	-8'432
Hochbauten	-2'363	-3'668	-3'953
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen, EDV	-181	-711	-518
Übrige Sachgüter, Investitionsbeiträge, Beteiligungen	-12	0	0
	-73'368	-9'414	-12'903
Nicht cashwirksame Veränderungen			
<u>Zugänge</u>			
Aktivierete Eigenleistungen für Investitionen	-87	-33	
	-87	-33	0
Total Ausgaben	-73'455	-9'447	-12'903
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-72'647	-8'636	-12'903

Die Investitionsrechnung enthält gemäss Vorgabe der Finanzhaushaltordnung (§ 11) nur Investitionen (bzw. bei Vermögensabgängen: Desinvestitionen) des *Verwaltungsvermögens*. Die Detailliste wird unter der Ziffer 7.3 dargestellt.

7.3 Liste der Verpflichtungskredite und Anlagen 2018

Die Liste auf den nachfolgenden Seiten enthält sämtliche wertvermehrenden Investitionen und Anlagen (Anlagen = Finanzvermögen).

Alle Beträge in CHF							
Objekt Bezeichnung	Art	Kreditrahmen			getätigte Investitionen/Anlagen bzw. Ausgaben		Projektstand Unter- / Über- schreitung
		Vorlage- Nr.	vom	Betrag	Total -->	davon im 2018 aktiviert	
1	2	3	4	5	6	7	8
Verwaltungsvermögen							Minus = Überschreitung
Abgerechnete Projekte							
Fresh-Up Sitzungszimmer des Gemeinderats	Ersatz	GR	23.08.2016	129'500	125'288		4'212
Umgestaltung Spielplatz Hebelschulhaus	Ersatz	GR	11.09.2018	45'000	28'918		16'082
Sanierung Stützmauer Kirchstrasse 21	Ersatz	GR	24.10.2017	60'000	49'555		10'445
Kanalсанierung Wettsteinstrasse 1 **	Ersatz	GR	20.06.2017	78'560	56'135		22'425
Zwischennutzung Gebäude an der Bahnhofstrasse 61 *	Ersatz	GR	28.06.2016	50'000	49'670		330
Kaltmicrobeläge	Ersatz	GR	03.07.2018	110'412	108'306		2'106
Signalisation zwischen Fondation Beyler und Dorfzentrum	Neu	GR	07.02.2017	71'782	72'407		-625
Kanalinformationssystem (KiRi)	Neu	GR	26.05.2015	182'000	178'908		3'093
OeB, Kandelaber/Netzkabel (diverse Projekte)	Ersatz		Budget 18	45'000	77'092	77'092	-32'092
OeB, Steingrubenweg (Hinter Gärten - Inzlingerstrasse)	Ersatz	GR	10.11.2015	66'059	35'425	940	30'634
Unterm Schellenberg	Ersatz	10-14.191.028.08.2013		2'819'000	2'432'356		386'644
Bäumliweg	Ersatz	10-14.235.0129.04.2014		712'000	447'405	28'416	264'595
Bahnunterführung Stettenfeld **	Neu	10-10.194.0127.11.2013		887'590	1'007'336	89'566	-119'746
Steingrubenweg, Hinter Gärten-Bäumliweg	Ersatz	GR	08.09.2015	87'052	105'255	27'153	-18'203
Bettingerstrasse	Ersatz	GR	20.10.2015	71'221	19'384		51'836
Webergässchen, Teilerneuerung Plattenbelag	Ersatz	GR	17.02.2015	169'166	0	-16'070	169'166
Grendelmatte, Ersatz Kunstrasen	Ersatz	14-18.120.0131.05.2017		531'350	464'116	7'655	67'234
Niederholzbodenwegli	Ersatz	GR	11.07.2017	145'000	111'441		33'559
Steingrubenweg, Lettackerweg-Bäumliweg	Ersatz	GR	25.04.2017	61'560	66'770	14'193	-5'210
Ersatz IT-Server-Infrastruktur Server	Ersatz	GR	27.06.2017	80'261	76'244	12'596	4'017
Ersatz IT-Server-Infrastruktur Storage	Ersatz	GR	21.11.2018	96'014	95'597	95'597	417
K-Netz, Netzwerkerweiterungen	Neu		Budget 18	30'000	29'387	29'387	613
Piaggio Porter Pia-3	Ersatz	GR	15.05.2018	36'736	36'736	36'736	0
Piaggio Maxxi Pia-8	Neu	Präs./Ref.	12.06.2018	48'012	48'012	48'012	0
Transportfahrzeug Goupil G4 ELK-1	Ersatz		Budget 18	75'000	48'192	48'192	26'808
Kompaktkehrmaschine MFH-2	Ersatz	GR	13.02.2018	164'031	164'031	164'031	0
Lieferwagen Pia-2	Ersatz	GR	15.05.2018	60'346	60'346	60'346	0
Noch laufende, bzw. beendete Projekte							
Umbau Bauernhof Maienbühl	Ersatz	14-18-133.0123.08.2017		520'000	411'795		108'205
Lüscherhaus, Sanierung Aussenhülle	Ersatz	GR	07.08.2018	162'500	96'150		66'350
Schulraumprovisorium Essiganlage, Essigstrasse	Ersatz	14-18.071.0104.11.2015		550'000	451'251		98'749
Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof	Ersatz	GR	22.11.2016	74'130	122'199		-48'069
Sandreuterweg / Mohrhaldenstrasse	Ersatz	06-10.038 02.10.2007		1'324'000	897'865		426'135
Meierweg, Kilchgrundstr. - Bettingerstr.	Ersatz	10-14.070.0115.02.2011		1'427'000	9'445		1'417'555
Esterliweg	Ersatz	GR	27.03.2012	177'000	168'780		8'220
Hackbergstrasse	Ersatz	10-14.235.0129.04.2014		1'617'000	1'287'312		329'688
Störklingasse *	Neu	GR	24.09.2013	19'000	47'212	20'047	-28'212
Paradiesstrasse	Ersatz	10-14.191.026.06.2013		354'000	331'026	46'579	22'974
Steingrubenweg, Bäumliweg-Wendeplatz	Ersatz	10-14.191.026.06.2013		2'802'000	1'652'452	-27'456	1'149'548
Aussere Baselstrasse	Ersatz	10-14.179.024.04.2013		6'700'000	5'197'571	3'141'916	1'502'429

Alle Beträge in CHF

Objekt Bezeichnung	Art	Kreditrahmen			getätigte Investitionen/Anlagen bzw. Ausgaben		Projektstand Unter- / Über- schreitung
		Vorlage- Nr.	vom	Betrag	Total -->	davon im 2018 aktiviert	
1	2	3	4	5	6	7	8
Verwaltungsvermögen							Minus = Überschreitung
Noch laufende, bzw. beendete Projekte (Fortsetzung)							
Baselstrasse/Lörracherstrasse	Ersatz	14-18.007.0124.09.2014	1'038'000		980'905	296'664	57'095
Doppelkindergarten Paradiesstrasse, inkl. Projektierung*	Neu	14-18.054.0105.11.2015	3'951'000		3'551'373	1'019'019	399'627
Photovoltaikanlage Oberdorfstrasse 21/25	Neu	14-18.079.0106.04.2016	831'000		717'361	695'389	113'639
Photovoltaikanlage Oberdorfstrasse 21/25	Ersatz	14-18.079.0106.04.2016	734'000		717'361	695'389	16'639
Pfaffenlohnweg	Ersatz	GR 09.02.2016	86'400		67'152	13'317	19'248
Paradiesstrasse	Ersatz	GR 25.10.2016	85'300		67'889		17'411
Rebenstrasse	Ersatz	GR 25.10.2016	77'800		5'253		72'547
Landauer, Hartplatz	Ersatz	14-18.118.026.04.2017	360'000		357'804	151'521	2'196
NEST-Refactoring	Ersatz	14-18.129.0125.10.2017	570'240		220'377	183'306	349'864
Neukonzeption Museum, inkl. Projektierung *)	Ersatz	18-22.010.0128.11.2018	3'955'000		331'201	256'243	3'623'799
Pausenhof Burgstrasse	NEU	GR 12.09.2017	138'000		131'008	63'015	6'992
Garbenstrasse	Ersatz	14-18.144.0120.12.2017	402'000		250'481	242'395	151'519
Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg	Neu	14-18.126.028.09.2017	210'000		216'932	204'684	-6'932
Rüchligweg, Rauracherstr.-Blutrainweg	Ersatz	14-18.087.0106.04.2016	694'000		321'599	249'645	372'401
Rüchligweg, Blutrainweg-Wendeplatz	Ersatz	14.18.063.0102.03.2016	275'000		204'463	187'277	70'537
Blutrainweg, Rüchligweg-Schäferstrasse	Ersatz	14.18.063.0102.03.2016	891'000		449'731	401'742	441'269
Am Hang, Rütiring bis Wendeplatz	Ersatz	18-22.013.0128.11.2018	812'000		10'910	10'910	801'090
Essigstrasse, Kilchgrundstrasse-Pfaffenlohbrücke	Ersatz	18-22.012.0128.11.2018	652'000		9'445	9'445	642'555
Anschluss an den Telefonverbund ZID	Ersatz	GR 30.01.2018	110'000		62'443	62'443	47'557
Zwischentotal Investitionen des Verwaltungsvermögen						8'647'331	13'170'965
davon Neuinvestitionen 2018		2'169'118.71		davon Ersatzinvestitionen 2018	6'478'212.46		
abzüglich Verkaufserlöse Grundstücke, Eintauchserlöse Fz (Abgleich zur Investitionsrechnung)						-11'100	
Zwischentotal I Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögen (vergl. Investitionsrechnung)						8'636'231	
* erhaltene Anteile Dritter verrechnet ** inkl. Teuerung							
Finanzvermögen							
Abgerechnete Projekte							
Drei Brunnen, Umbau Abwartwohnung in zwei 2-Zi.-Wg.	Ersatz	GR 19.06.2018	145'000		128'542	100'000	16'458
Käufe							
Kauf Parzelle RC 117	Neu	14-18.153.023.05.2018	2'815'680		2'815'680	2'815'680	0
Kauf Parzelle RF 962	Neu	GR 22.05.2018	70'000		70'000	70'000	0
Zwischentotal II Anlagen des Finanzvermögen						2'985'680	16'458
davon Neuinvestitionen 2018		2'885'680.00		davon Ersatzinvestitionen 2018	100'000.00		
A. Gesamttotal der Nettoinvestitionen (Total I und Total II)						11'621'911	13'187'422
davon Neuinvestitionen 2018		5'054'798.71		davon Ersatzinvestitionen 2018	6'578'212.46		
Übersicht über die im 2018 getätigten werterhaltenden Instandsetzungsinvestitionen							
Für diese Investitionen wurden die entsprechenden Instandsetzungsrückstellungen aufgelöst.							
Instandsetzungsarbeiten in Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							552'584
Instandsetzungsarbeiten in Liegenschaften des Finanzvermögens							248'313
B. Total der getätigten werterhaltenden Instandsetzungsarbeiten mit Entnahmen aus der ISR							800'898
Gesamtrekapitulation (Investitionen/Anlagen 2018)							
A. Gesamttotal der Investitionen des Verwaltungsvermögens und Anlagen des Finanzvermögens							11'621'911
B. Total der getätigten werterhaltenden Instandsetzungsarbeiten mit Entnahmen aus der ISR							800'898
Gesamttotal der Nettoinvestitionen (Total der Zeilen A. und B.)							12'422'809

7.4 Im 2018 abgerechnete Investitionen und Anlagen in der Kompetenz des Einwohnerrats

Unter den abgerechneten Projekten befinden sich solche, deren Abrechnungen gemäss § 41 der Finanzhaushaltsordnung dem Einwohnerrat zur Kenntnis zu bringen sind. Zu folgenden Krediten liegt die Abrechnung per 2018 vor:

Vorlage Nr.	Text	Genehmigter Betrag CHF (inkl. Teuerung)	Abgerechneter Betrag CHF	Unter- / Überschreitung (inkl. Beiträge von Dritten) Minus = Überschreitung
10-10.194.01	Bahnunterführung Stettenfeld **	887'590	1'007'336	-119'746
10-14.191.01	Unterm Schellenberg	2'819'000	2'432'356	386'644
10-14.235.01	Bäumliweg	712'000	447'405	264'595
14-18.120.01	Grendelmatte, Ersatz Kunstrasen	531'350	464'116	67'234

** inkl. Teuerung

V. Personelle Ressourcen, Strukturkosten und interne Querleistungen

1 Personelle Ressourcen im Überblick

1.1 Personalbestand der Gemeindeverwaltung Riehen

	IST 2017 per 31. Dez.		Veränderung innerhalb der Abteilungen		Veränderungen		IST 2018 per 31. Dez.	
	Anz MA	FTE	Anz MA	FTE	Anz MA	FTE	Anz MA	FTE
Kernbestand allgemeine Verwaltung								
Verwaltungsleitung	9	6.90		0.50	0	0.20	9	7.60
Generalsekretariat	10	6.20			0	0.15	10	6.35
Publikums- und Behördendienste	25	16.30			-2	-1.45	23	14.85
Finanzen	22	18.30			1	0.70	23	19.00
Bau, Mobilität und Umwelt	20	18.40			-1	-1.00	19	17.40
Werkdienste	70	64.15			-1	-0.70	69	63.45
Kultur, Freizeit und Sport	68	28.17			-1	0.00	67	28.17
Bildung und Familie	14	7.65			0	-0.03	14	7.62
Gesundheit und Soziales	22	17.69			0	0.41	22	18.10
Total Kernbestand allgemeine Verwaltung	260	183.76	0	0.50	-4	-1.72	256	182.54
Kernbestand Primarstufe								
Schulverwaltung	26	17.20		-0.50	-1	0.20	25	16.90
Lehrpersonen inkl. VM	241	153.89			17	10.35	258	164.24
Tagesstrukturen	67	29.11			2	0.08	69	29.19
Total Kernbestand Primarstufe	334	200.20	0	-0.50	18	10.63	352	210.33
Bereinigung Mehrfachanstellungen								
MA mit Anstellungen in mehreren Abteilungen	-12						-9	
Total Kernbestand	582	383.96	0.00	0.00	14	8.91	599	392.87
Spezialstellen								
Lernende	12	12.00			0	-0.40	12	11.6
Praktika Verwaltung	3	2.60			1	1.00	4	3.60
Praktika Integrationsklasse inkl. VM	0	0.00			5	4.00	5	4.00
Praktika Tagesstrukturen	7	6.85			-1	-1.05	6	5.80
Praktika Schulen	10	8.60			-1	-1.16	9	7.44
Arbeitsintegration	16	14.02			5	2.39	21	16.41
Total Spezialstellen	48	44.07			9	4.78	57	48.85
Gesamttotal	630	428.03	0.00	0.00	23	13.69	656	441.72

Die Veränderungen im Kernbestand der allgemeinen Verwaltung widerspiegeln jeweils den Bestand zum Stichtag per 31. Dezember. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Fluktuationsveränderungen zum Stichtag. Die Ver-

änderungen im Kernbestand der Primarstufe bewegen sich im Gleichschritt mit den Veränderungen der gebildeten Klassen und dem Wachstum (oder Rückgang) der Kinderzahlen, bzw. der Tagesbetreuungsplätze.

1.2 Personalkosten der Gemeinde

in TCHF	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Bereich des Verwaltungsleiters	-1'166	-1'338	-1'207
Bereich des Generalsekretärs	-1'237	-1'211	-1'153
Publikums- und Behördendienste	-2'045	-2'164	-2'004
Finanzen	-2'857	-2'912	-2'963
Bau, Mobilität und Umwelt	-2'886	-2'856	-2'883
Werkdienste	-7'510	-7'501	-7'526
Kultur, Freizeit und Sport	-3'841	-3'975	-3'857
Bildung u Familie	-29'406	-30'448	-28'861
Gesundheit und Soziales	-3'096	-3'253	-3'078
Rückvergütungen Versicherungsleistungen 1*)			170
Total Verwaltung	-54'044	-55'658	-53'362
Allgemeine Personalkosten	-390	-537	-582
Total Personalkosten	-54'434	-56'195	-53'944
Oben enthaltene Entlastungen aus Taggeldfonds	-993	-1'317	-750
Kontrolltotal Personalaufwand in der Erfolgsrechnung	-55'427	-57'512	-54'694

1*) Im *Budget* pauschal eingestellt; im *Ist* jeweils den Abteilungen/Kostenstellen individuell gutgeschrieben

Die Tabelle mit den Personalkosten pro Abteilung zeigt die effektiv verbuchten Gehälter pro Abteilung. Alle Mitarbeitenden sind jeweils einer Abteilung zugeordnet, unabhängig davon, auf welche Produkte die effektiv verrechneten Stunden geleistet wurden. In den IST-Zahlen 2017 ist keine Teuerungsanpassung enthalten. Per 1.1.18 beträgt die Lohnsteuerung 1,1 %. Im Budget 2018 waren 0,0 % hinterlegt.

2 Allgemeine Overheadkosten (Strukturkosten)

2.1 Übersicht über die Overheadkosten

	IST 2018			IST 2017
	Externe Kosten / Erlöse (unmittelbar geldwirksam)	Interne Kosten / Erlöse (nicht unmittelbar geldwirksam)	Total allg. Struktur- kosten	Total allg. Struktur- kosten
Minusbeträge = Kosten / Plusbeträge = Erlöse (in TCHF)				
1 Personalkosten	-5'792		-5'792	-5'698
2 Rechtsgutachten / Expertenaufträge	-20		-20	-29
3 Informatik (Software+Hardware+Wartung)	-460		-460	-800
4 Übrige Infrastruktur	-215		-215	-410
5 Rechnungsrevision	-50		-50	-46
6 Dienstleistungen/Lieferungen von Dritten	-521		-521	-673
7 Diverse interne Belastungen / Erlöse		58	58	-82
8 Abschreibungen (Informatik, übrige Investitionen)		-58	-58	-24
9 Liegenschaften Verwaltungsvermögen				
- Sachkosten laufender Jahresunterhalt	-648			-783
- Sachkosten ausserord. Unterhalt	-1'206			-1'556
- Entnahme aus Instandsetzungsrückstellung		1'206		1'556
- Stundenleistungen des Gemeindepersonals	-398			-423
- Belastung kalkulatorische Zinsen		-3'202		-3'184
- Mieteinnahmen von Dritten	725			706
- Übrige Kosten und Erlöse		157		156
- Zuweisung Instandsetzungsrückstellung		-5'557		-5'202
- Einnahmen der intern belasteten Mieten		9'117		8'910
Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen			194	180
Total allgemeine Overheadkosten der Gemeinde	-8'585	1'721	-6'864	-7'582

Der Gesamtbetrag von 6,864 Mio. Franken wird gemäss § 17a der Finanzhaushaltordnung den Produktgruppen zugeordnet.

Die relevanten Veränderungen zu den Zeilen 1 bis 9 der Tabelle werden nachfolgend einzeln kommentiert.

Zahlen in Mio. Franken	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Strukturkosten inkl. Zahlung Fila2	-6.4	-7.6	-6.9	-7.1
Direktzahlung Fila2 von Basel-Stadt	-1.0	0.0	0.0	0.0
Strukturkosten ohne Direktzahlung Fila2	-7.4	-7.6	-6.9	-7.1

2.2 Veränderungskommentare zu den Overheadkosten

2.2.1 Kurzkomentare zur Tabelle auf Seite 26.

Grundsätzlich wird laufend an der Verbesserung von Abläufen und der Zuordnung von verursachergerechten Kosten gearbeitet. Im Jahr 2018 konnte insbesondere die Weiterverrechnungen von Informatikdienstleistungen realisiert werden (vgl. unten Text zu Ziffer 3). Dies führt zu tieferen Nettokosten bei den nicht produktbezogenen Overheadkosten der Gemeinde (vgl. Tabelle auf Seite 26), jedoch werden die Produkte mit entsprechenden Mehrkosten belastet.

1. Personalkosten

Bei den Personalkosten handelt es sich um Restkosten, diese sind abhängig davon wie viele Stunden auf Produkte verrechnet werden konnten.

2. Rechtsgutachten/Expertenaufträge

Unter dieser Rubrik werden extern eingekaufte Dienstleistungen in spezifischen Fachgebieten verbucht. 2017 wurde eine Vertiefungsprüfung seitens der BDO AG im Personalwesen in Auftrag gegeben, sowie das Vertiefungsthema Submissionswesen anhand der Zwischenrevision. Diese Kosten entfallen im Berichtsjahr.

3. Informatikkosten für Software, Hardware und Wartungsverträge

Im Bereich Informatik wurden die Weiterverrechnungen von Informatikdienstleistungen, die den Produkten direkt zugeordnet werden können, weiter vorangetrieben. Dies begründet auch die Abnahme bei den verschiedenen Positionen.

4. Übrige Infrastruktur

Die verursachergerechte Verrechnung der Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Kopierer) an die Produkte wurde angepasst, was die Strukturkosten entlastet.

5. Rechnungsrevision

Die Kosten 2018 bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

6. Dienstleistungen/Lieferungen von Dritten

Der Rückgang begründet sich unter anderem daher, dass 2017 ausserordentliche Kosten anfielen, z. B. die Bevölkerungsbefragung durchgeführt wurde und das Fresh-UP des Gemeinderatssitzungszimmers.

7. Diverse interne Belastungen und Erlöse (netto)

Diese Sammelposition enthält vor allem Belastungen der einzelnen Verwaltungsteile für interne Mieten und interne Zinsen, ferner Erlöse aus den Produkten verrechneten Gemeinkostenzuschlägen. Zusätzlich erfasst wurde auch die Entlastung Gemeinkosten-Zuschlag interne Dienste von 15 %.

8. Abschreibungen

Im Bereich IT-Infrastruktur wurden grössere Investitionen vorgenommen, die IT-Server-Infrastruktur wie auch das Storage-System wurden ersetzt. Zudem wurde der Anschluss an den Telefonverbund des Kantons vorgenommen. Diese Investitionen begründen den Anstieg der Abschreibungen.

9. Kosten und Erlöse der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Das Ergebnis der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bewegt sich in der Grössenordnung des Vorjahres.

3 Tätigkeitsbericht der Querdienstleister

3.1 Bereich Verwaltungsleiter

Der Verwaltungsleiter führte bei Bedarf Sitzung der Geschäftsleitung (GL) durch und leitete im 2018 zusätzlich 12 Sitzungen der Erweiterten Geschäftsleitung (EGL). Zusätzlich führte er im Januar ein Leitungstreffen mit verschiedenen Inhalten und mit der EGL einen halbtägigen Workshop zum Thema «Agile Organisation» durch. Im April fand die zweitägige Retraite der EGL statt, mit dem Ziel nach verschiedenen personellen Wechseln auf Leitungsebene die personalpolitischen Grundsätze des Gemeinderats und die internen Führungsrichtlinien zu überprüfen und zu erneuern. Die Inkraftsetzung erfolgte noch in der ersten Jahreshälfte und im August bildeten sie Thema eines zweiten Leitungstreffens. Aus diesen erneuerten Führungsgrundlagen entstand in der Folge das Jahresmotto für das Jahr 2019 «Wertschätzung», welches zum Jahresende das Jahresmotto 2018 «Miteinander Bewegen» ablöste.

Überdies war die Verwaltungsleitung gefordert durch die Vakanz in der Leitung der Abteilung Bildung & Familie, in Kombination mit der gleichzeitig durchgeführten Strukturanalyse, welche direkt in ein entsprechendes Organisationsentwicklungsprojekt mündete. Hinzu kamen zusätzliche Stellvertretungsaufgaben für den Generalsekretär (siehe Seite 31). Ende Jahr ging zusätzlich die Kündigung der Leitung Fachbereich Personal ein, sodass neben dem Rekrutierungsverfahren für die Nachfolge des Generalsekretärs auch die Rekrutierung für die neue Leitung des Fachbereichs Personal an die Hand genommen wurde.

3.1.1 Fachbereich Personal

Zusätzlich zu dem durch den Fachbereich Personal im Berichtsjahr bewältigten Tagesgeschäft, welches sämtliche Vorgänge von der Planung zur Personalgewinnung mit Eintritt bis zum Austritt umfasst und neben der Ausarbeitung von Antworten auf politische Vorstösse und Beiträgen zu HR-relevanten Geschäften bearbeitete der Fachbereich Personal folgende Schwerpunktthemen:

- Die Dokumentation der IKS-relevanten Personalprozesse Eintritt, Mutation, Mutterschaft und Austritt zusammen mit der Lohnbuchhaltung.
- Die Mitwirkung resp. Unterstützung eines externen Gehaltsvergleichs sowie eines Audits zum Thema Diversität und Chancengleichheit (Umsetzung Gleichstellungsgesetz).
- Verbesserung der Grundlagen zur Überwachung der Absenzen und Mitarbeit an einem Projekt zur Überprüfung der aktuellen Krankentaggeldlösung inklusive Care Management.

Zum Jahresende hin erfolgte die Kündigung der langjährigen Leiterin des Fachbereichs Personal. Eine Bestandsaufnahme mit Analyse der Anforderungen an die zukünftige Leitung wurde durch den Verwaltungsleiter umgehend an die Hand genommen und bildet die Grundlage für die Gewinnung einer Nachfolge, die im 2019 bestimmt werden wird.

3.1.2 Fachbereich Controlling

Der Fachbereich Controlling hatte im Jahr 2018 die gewohnten Planungs-, Kontroll-, Beratungs-, Steuerungsarbeiten im Jahreszyklus zu bewältigen. Er unterstützt als betriebswirtschaftlicher Dienstleister die Führungsverantwortlichen aller drei Ebenen bei der Vorbereitung, Terminierung, Durchführung und Finalisierung der Budgetierung, der Zwischenberichte, der Berichterstattungen und der externen Revisionsarbeiten. Unterjährig werden jeweils zahlreiche Auswertungen/Analysen bereitgestellt – häufig auch in Form von kurzfristigem Troubleshooting. Zudem wird unter Mitarbeit des Fachbereichs Controlling laufend an der Verbesserung von Abläufen gearbeitet – im Jahr 2018 konnte vor allem auch die vom Gemeinderat beschlossene Zusammenführung der beiden bisherigen Dokumente des Geschäftsberichts zu einem übersichtlichen Dokument ohne Doppelspurigkeiten realisiert werden.

3.2 Bereich Verwaltungsleiter Abteilungen

3.2.1 Werkdienste

Der im Werkhof neu eingerichtete Recyclingpark für die Bevölkerung fand sehr schnell grossen Anklang. Im Schnitt nutzten von Montag bis Freitag 24 und an den geöffneten Samstagen durchschnittlich 70 Kundinnen und Kunden pro Tag das Angebot, was zu insgesamt 6'408 Entsorgungen im ganzen Jahr führten. Trotz der Annahme, dass 2½ Mal mehr als die frühere jährliche Besucheranzahl am Otto Wenk-Platz das Angebot nutzen könnten, wurde diese Erwartung nochmals um 48 % übertroffen. Die logistische Herausforderung für die Mitarbeitenden im Werkhof war entsprechend gross, konnte jedoch mit vereinten Kräften gemeistert werden. Der Recyclingpark kann als voller Erfolg betrachtet werden.

Die Herausforderungen und Mehrarbeiten im Zusammenhang mit den Grossbaustellen konnten relativ gut gemeistert werden. Vor allem durch die Flexibilität und situative Anpassungsfähigkeit der Mitarbeitenden wurden die stetig wechselnden Voraussetzungen und Anforderungen gut bewältigt; sei dies in den Bereichen Ortsreinigung, Abfuhr oder Regiegruppe.

Im gärtnerischen Umfeld sorgte die Trockenheit für eine spezielle Herausforderung. Das Giessen des Verkehrsgrüns, der Parkanlagen, Spielplätze und sonstigen Grünbereichen konnte nicht mehr im notwendigen und gewünschten Umfang gewährleistet werden. Die Wassergaben mussten deshalb mittels einer Prioritätenliste eingeschränkt und die Kapazitäten durch Einmietung eines weiteren Bewässerungsfahrzeugs sowie der Mithilfe Dritter ausgeweitet werden.

Die im Politikplan vorgesehenen langfristigen Ersatzanschaffungen für den Fahrzeug- und Maschinenpark wurden wie folgt umgesetzt:

- Die im Herbst 2017 mit Motorschaden ausgestiegene Strassenreinigungsmaschine wurde durch eine neue Reinigungsmaschine (Aebi-Schmidt Swingo) ersetzt. Der Ersatz war für das Jahr 2018 vorgesehen.
- Der Kleintransporter 4x4 Kipper der Gemeindegärtnerei wurde durch ein baugleiches Fahrzeug, Piaggio Porter 4x4, ersetzt. Die vorhandenen Winterdienst-Streukomponenten konnten für das neue Fahrzeug wiederverwendet werden. Mit einem zusätzlich angeschafften Schneepflug kann das Fahrzeug nun auch als vollausgerüstetes Winterdienst-Fahrzeug eingesetzt werden.
- Der Kleintransporter 4x2 Kipper der Ortsreinigung wurde durch ein baugleiches Fahrzeug Piaggio Porter, neu mit Erdgasantrieb, ersetzt.
- Da auch zukünftig mit vermehrten Trockenperioden gerechnet werden muss, wurde ein zusätzliches Fahrzeug mit Giessanlage beschafft (Piaggio Maxxi mit Erdgasantrieb).

3.2.2 Weibeldienste

Der Schwerpunkt bei den Weibeldiensten lag in der Neuausrichtung der Arbeitsabläufe. Nach Pensionierung von Urs Leisinger konnte Andreas Stalder gefunden werden, welcher den Gemeindefrauen in seinen täglichen Arbeitsaufgaben und speziell auch bei den anfallenden Arbeitsspitzen unterstützt. Im Berichtsjahr wurden diverse Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeindeverwaltung, der Politik sowie der externen Kundschaft erbracht. Dies sind u. a. der gesamte interne und externe Postbetrieb sowie Kopier- und Bindarbeiten für die Verwaltung und die Aussenstellen. Mit Umstellung des Politikbetriebs auf elektronische Abläufe haben sich auch die Aufträge für den Weibeldienst verändert. Einerseits sind die Papieraufträge weggefallen, andererseits haben sich die zeitlichen Aufwände für die Bereitstellung der Betriebseinrichtung erhöht.

Weiter haben die Weibeldienste die traditionellen Jubilarenbesuche zur grossen Freude der Riehener Jubilarinnen und Jubilaren durchgeführt. Die Vielzahl der Dankeschreiben zeigt die Beliebtheit dieses Engagements in der Bevölkerung. Auch der Bürgersaal wurde im Berichtsjahr zur Nutzung von Anlässe der Gemeinde, der Politik, der Schulen und immer öfter auch von Vereinen genutzt. Der Weibeldienst ermög-

licht mit seiner Unterstützung einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. Die Einführung der Online-Reservationsmöglichkeit hat sich bewährt. Zu beobachten ist die Vermietungsintensität, die unter Berücksichtigung der Vor- und Nachbereitungen teilweise an Grenzen gestossen ist.

3.2.3 Hausdienste

Die Hausdienste der Abteilung Publikums- und Behördendienste stellten im Berichtsjahr die Hauswartung und Reinigung sowie die Betriebssicherheit im Gemeindehaus sowie in weiteren Liegenschaften der Gemeinde sicher. Insbesondere im Zusammenhang mit den Hauswartungen externer Liegenschaften sowie mit den Reinigungsaufträgen zeigt sich, dass die Entwicklung des Hausdienstes zum zentralen Facility Management im Sinne eines Kompetenzzentrums diverse Vorteile mit sich bringen wird. So erhöhten sich im laufenden Berichtsjahr wiederum diverse Anfragen, welche die Hausdienste mit ihrem Knowhow lösen bzw. unterstützen konnten. Zusätzlichen Einsatz leistete das Team im Berichtsjahr für die Vorbereitungen des neuen Kundenzentrums im Gemeindehaus sowie für ein angepasstes und zeitgemässes Gebäudemanagement.

3.2.4 Projekte und Informatik

Im Fokus der Informatik standen der Projektabschluss für den Ersatz der gesamten IT-Infrastruktur, die Migration der Server auf Windows Server 2016 sowie die Integration in den kantonalen Telefonverbund. Im Rahmen des IKS wurden diverse Prozesse im Bereich Personal, in den Abteilungen Bau, Mobilität und Umwelt und Publikums- und Behördendienste sowie die Neugestaltung des Ablaufs für Richtlinien und Weisungen weiter dokumentiert. Im Projekt «Projektmanagement» wurde breit gestützt in verschiedenen Arbeitsgruppen die Richtlinie für das Projektmanagement erarbeitet, welche vom Gemeinderat genehmigt und mit den spezifischen Bedürfnissen der Verwaltung abgestimmt wurde. Weitere Projektarbeit und Projektunterstützung wurde bei der Einführung eines Webshops und eines neuen Kassensystems im Naturbad und zur Projektinitialisierung bei der Einführung einer neuen Software zur Digitalisierung der Liegenschaftsverwaltung geleistet.

3.2.5 Hochbau und Tiefbau

Der *Fachbereich Hochbau* hat als Querdienstleister insbesondere folgende Projekte bearbeitet oder begleitet:

- Übergabe Neubau Doppelkindergarten mit Tagesstruktur in der Paradiesstrasse
- Neubau Doppelkindergarten am Siegwaldweg, Durchführung Projektwettbewerb mit Ausstellung
- Fertigstellung PV Anlage mit Batteriespeicher in der Oberdorfstrasse (Alterssiedlung Drei Brunnen)
- ER-Investitionskreditvorlage Neukonzeption Museum
- Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof, Bauprojekt mit ER-Investitionskreditvorlage
- Wettbewerb IWB Neubau Reservoir inkl. Organisation Ausstellung
- Wettbewerb Neubau Dominikushaus inkl. Organisation Ausstellung
- Planung und Realisierung diverser Spiel- und Pausenplätze
- Machbarkeitsstudie Neubau Gemeindehaus

Zudem sind Mitarbeitende des Fachbereichs Hochbau in der Ortsbildkommission und der Energiekommission vertreten sowie für die Auszahlung von Subventionsbeiträgen für bauliche Massnahmen an denkmalgeschützten Bauten und Anlagen verantwortlich. Schliesslich liegt auch die Anschaffung oder der Ersatz des Büromobiliars in der Verantwortung des Hochbaus.

Der *Fachbereich Tiefbau* hat als Querdienstleister insbesondere folgende Projekte bearbeitet oder begleitet:

Im Jahr 2018 betreute der Fachbereich Tiefbau als Bauleitung die Realisierung verschiedener Projekte. So wurde der Pausenhof des Burgschulhauses für die Schulkinder attraktiver gestaltet. Zudem konnte die Sanierung des Hartplatzes beim Freizeitzentrum Landauer vollendet und die neue Anlage in Betrieb genommen werden. Ebenfalls wurde das Projekt Arealentwicklung Hinter Gärten im 2018 realisiert. Mit der Umgestaltung konnte eine attraktive Freizeitanlage für die Bevölkerung geschaffen werden.

3.3 Bereich Generalsekretariat

3.3.1 Generalsekretär

Das Berichtsjahr war für den Generalsekretär insbesondere deshalb besonders herausfordernd, weil eine Langzeiterkrankung dazu führte, dass er seiner Arbeit nur noch beschränkt nachkommen konnte. Verschiedene Aufgaben mussten während Monaten an Stellvertreterpositionen abgegeben werden. Die involvierten Mitarbeitenden haben dabei gute Arbeit geleistet. Dennoch hat sich gezeigt, dass ein Split der vielfältigen Aufgaben des Generalsekretärs nicht optimal ist. Es entstanden Schnittstellen und der Knowhow-Transfer stellte sich als grosse Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Stelle des Generalsekretärs bzw. der Generalsekretärin neu auszuschreiben.

Inhaltlich bildete die Vorbereitung der neuen Legislatur eine Herausforderung. Dies einerseits aus der Tatsache, dass auf den Legislaturwechsel der Entscheid zum Tragen kam, die Exekutiv- und Legislativmitglieder mit einer Sitzungsvorbereitungs-App auszustatten und der elektronischen Form der Dateien das Primat vor Drucksachen einzuräumen. Andererseits hat das Parlament auf ein elektronisches Abstimmungssystem gewechselt. Mittelweile sind beide Systeme gut akzeptiert. Ebenfalls auf die neue Legislatur wurde das Vademecum für die Parlamensmitglieder überarbeitet. Dieses soll sie in ihrer Parlamentsarbeit unterstützen und die wichtigsten Abläufe im Parlament erläutern.

3.3.2 Fachbereich Recht

Im Berichtsjahr wurden die Teilrevisionen der Reglemente betreffend die gemeinderätlichen Kommissionen sowie die Teilrevisionen des Schulreglements, des K-Netz-Reglements und der Geschäftsordnung des Einwohnerrats begleitet.

Im Berichtsjahr wurden 51 Einsprache- oder Rekursverfahren beim Gemeinderat bearbeitet. Der Gemeinderat wies im Berichtsjahr 19 Rekurse ab und hiess 2 Rekurse teilweise oder vollumfänglich gut, trat auf 1 Fall nicht ein und schrieb 5 Verfahren ab. Ende 2018 waren noch 24 Rekurse vor dem Gemeinderat hängig (davon 22 Lohnrekurse, sistiert). Die Schulrekurskommission Bettingen/Riehen behandelte 3 Rekurse (1 Gutheissung, 2 Abschreibungen).

23 Rekursentscheide des Gemeinderats waren Anfang Berichtsjahr beim Appellationsgericht hängig. Davon wurden 7 Rekurse abgewiesen, 3 Rekurse ganz oder teilweise gutgeheissen und 6 Rekurse abgeschrieben. Auf 2 Rekurse trat das Appellationsgericht nicht ein. 5 Rekurse waren Ende Jahr noch vor dem Appellationsgericht und 1 vor dem Bundesgericht (Rekurs gegen Zonenplan) hängig.

3.3.3 Fachbereich Kommunikation

Mit knapp 100 Medienmitteilungen wurde sichergestellt, dass eine regelmässige Information über aktuelle Geschäfte der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats online und in der Riehener Zeitung sowie in anderen regionalen und sozialen Medien erfolgt ist.

Im Rahmen des Projekts „Neue Stossrichtung der Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die Arbeiten abteilungsübergreifend weiterbearbeitet. So konnten weitere Verbesserungen im professionellen graphischen Auftritt der Gemeinde erreicht werden.

Auch in der Kommunikation gilt, dass die einzige Konstante die Veränderung ist. So wurde das Extranet durch die Sitzungssapp abgelöst, das Intranet und diverse Webseiten wurden technisch auf den neusten

Stand gebracht. Im Zusammenhang mit einer Volksabstimmung (Tiefgarage und Rössligasse) wurde mit einem Erklärvideo ein neues kommunikatives Instrument eingeführt.

Daneben wurde täglich dem Grundauftrag, nämlich der kommunikativen Begleitung von diversen Projekten und der Unterstützung der Abteilungen, nachgekommen.

VI. Nachweise der Produktgruppen

Für die sieben Produktgruppen werden in diesem Kapitel die Leistungsberichte für das Jahr 2018 dargestellt. Und da im Jahr 2018 kein Leistungsauftrag endet, ist kein Rechenschaftsbericht enthalten.

Die Leistungsberichte der Produktgruppen sind wie folgt gegliedert:

- Kommentare und Zahlen der Produktgruppe
 - Auflistung der Produkte mit einer Kurzbeschreibung
 - Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe
 - Zahlen der Produktgruppe
 - Kommentar zum Globalkredit

- Kommentare und Zahlen der Produkte
 - Übergeordnete Informationen zum Produkt
 - Zahlentabelle des Produkts (nach Art der Kosten)
 - Abweichungen und Planänderungen des Produkts
 - Leistungsbericht des Produkts zu den Vorgaben und Zielen des Leistungsauftrags

1 Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste

Laufzeit des	01.01.2018 bis	Strategische Führung	Hansjörg Wilde
Leistungsauftrags	31.12.2021	Operative Führung	Patrick Breitenstein

1.1 Produkte der Produktgruppe

1. Wahlen und Abstimmungen:

Sicherstellen der Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte. Auftragsgemäßes Vorbereiten und Durchführen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen. Mitwirkung bei Weiterentwicklungen und deren Umsetzung.

2. Einwohnerrat:

Administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Einwohnerrat sowie für die einwohnerrätlichen Kommissionen. Bearbeiten, Finalisieren von parlamentarischen Vorstössen, Vorlagen und Berichten, Protokollführung, Nachvollzug der Beschlüsse zuhanden des Gemeinderats, Führen des Ratssekretariats.

3. Gemeinderat:

Administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat sowie für die gemeinderätlichen Kommissionen. Ausarbeiten von Berichten und Anträgen, Vollzug der Beschlüsse, Protokollführung.

4. Publikumsdienste:

Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung für die Bereiche Einwohnerdienste und Dokumentationsstelle. Anbieten von Dienstleistungen, Auskünfte und Beratung für die Einwohnerinnen und Einwohner, für das Gewerbe und für die Vereine unter Berücksichtigung gesteigerter Bedürfnisse im Bereich Online-Angebot. Aufbau und Betreuung von Archivgut.

5. Aussenbeziehungen:

Pflege der gemeinde- und grenzüberschreitenden Kontakte sowie der Beziehungen zum Kanton.

6. Öffentlichkeitsarbeit:

Offene Informationspolitik sowie Imagepflege zur Positionierung Riehens nach innen und aussen. Präsentation Riehens als Ort mit hoher Lebenskultur in Form von Anlässen, Veranstaltungen, Podien etc.

7. Sicherheit:

Kontakte zu den Sicherheitsorganen auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene. Bearbeitung gemeinderelevanter Sicherheitsthemen.

1.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Grundlage für die Produktgruppe 1 Publikums- und Behördendienste für das Berichtsjahr 2018 ist der Leistungsauftrag der Produktgruppe 1 für die Jahre 2018 – 2021, welcher im Vorjahr in der zuständigen Sachkommission und später im Einwohnerrat intensiv debattiert und letztlich mit einer Pauschalkürzung von 5 % bewilligt wurde. Im ersten Geschäftsjahr der vierjährigen Laufzeit ging es darum, die Leistungen gemäss Auftrag umzusetzen sowie die Kostenentwicklung entsprechend der Kürzung im Auge zu behalten.

1.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	22.11.17	19'558	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		19'558	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für das Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Wahlen und Abstimmungen	-237	-164	-174	-83	-237	-236
Einwohnererrat	-807	-679	-820	-857	-807	-916
Gemeinderat	-1'288	-1'444	-1'230	-1'270	-1'288	-1'415
Publikumsdienste	-675	-383	-406	-541	-675	-665
Aussenbeziehungen	-61	-124	-104	-63	-61	-83
Öffentlichkeitsarbeit	-1'317	-1'342	-1'476	-1'463	-1'317	-1'434
Sicherheit	-181	-175	-182	-189	-181	-208
Nettokosten (NK) Produkte	-4'566	-4'311	-4'392	-4'466	-4'566	-4'957
Kosten der Stufe Produktgruppe	-46	-51	-9	-8	-46	-33
NK Verantwortung Produktgruppe	-4'612	-4'362	-4'401	-4'474	-4'612	-4'990
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-275	-280	-295	-303	-275	-283
Nettokosten des Politikbereichs	-4'887	-4'642	-4'696	-4'777	-4'887	-5'273

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	209	210	210	215

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

1.3.1 Kommentar zum Globalkredit

Der Einwohnererrat hat für den Bereich Publikums- und Behördendienste (Produktgruppe 1) den Leistungsauftrag für die Jahre 2018 – 2021 mit einem Globalkredit im Betrag von CHF 19'557'650 bewilligt. Für das Berichtsjahr 2018 wurden CHF 4'887'000 beansprucht. Dieser Betrag liegt 7,3 % unter Budgetierung, zu berücksichtigen ist allerdings die erfolgte Pauschalkürzung von 5 %.

1.4 Produkt Wahlen und Abstimmungen

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung

Markus Meier

1.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Mittelpunkt des Berichtsjahres standen die Gesamterneuerungswahlen. In den Wahlgängen vom 4. Februar 2018 resp. 18. März 2018 wurden der Gemeindepräsident und die Mitglieder des Gemeinderats in die Exekutive gewählt. Weitere Informationen über die Gemeindewahlen sind auf der [Webseite der Gemeinde Riehen](#) abgebildet.

An den weiteren vier Abstimmungsterminen wurde über 20 Vorlagen abgestimmt (10 Bund, 8 Kanton, 2 Gemeinde). Die durchschnittliche Stimmbeteiligung betrug 56,1 %.

1.4.2 Produktkosten Wahlen und Abstimmungen

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-184	-121	-132	-46	-184	-202
Leistungsverrechnungen	-53	-41	-44	-37	-53	-36
übrige interne Verrechnungen	0	-2				
Gesamt-Kosten	-237	-164	-176	-83	-237	-238
Erlöse						
Entgelte	0		2			2
Gesamt-Erlöse	0		2	0	0	2
Nettokosten (NK) Produkt	-237	-164	-174	-83	-237	-236

1.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Der Anstieg der Ausgaben im Bereich Wahlen und Abstimmungen im Vergleich zu den Vorjahren konnte frühzeitig erkannt und sehr genau budgetiert werden. Die Gründe dafür liegen darin, dass Jahre mit Gesamterneuerungswahlen erfahrungsgemäss deutlich höhere Kosten verursachen, wie dies zuletzt im Berichtsjahr 2014 der Fall war. Weniger gut planbar und ebenfalls ins Gewicht gefallen sind die beiden im 2018 durchgeführten Abstimmungen auf kommunaler Ebene (Teilerneuerung der Rössligasse und Bebauungsplan für die Tiefgarage Wettsteinstrasse).

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Ausübung der Volksrechte als Ausdruck des politischen Willens der Bevölkerung soll im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so einfach wie möglich erfolgen.**

Leistungsbericht

Weiterhin bewährt haben sich die Stimmzettel mit der Möglichkeit des Ankreuzens und der maschinellen Auswertung am Abstimmungswochenende. Eingehende Initiativen, Referenden und Petitionen werden umgehend kontrolliert den politischen Gremien vorgelegt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben vorbereitet und durchgeführt. Die Ergebnisse aus Riehen werden beanstandungsfrei und entsprechend den Vorgaben zeitgerecht ermittelt.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden alle Wahlen und Abstimmungen ohne Beanstandungen und termingerecht durchgeführt. Die Gemeindewahlen wurden am 25. April 2018 vom Einwohnerrat validiert und die Arbeit des Wahlbüros verdankt.

- 2.2 **Die Parteien werden im Hinblick auf eine Teilnahme an einer Wahl mit Bezug auf den definierten Terminplan umfassend und rechtzeitig über die zu unternehmenden Schritte informiert.**

Leistungsbericht

Die Informationen zu den Gemeindewahlen fanden ausführlich und termingerecht bereits im 2017 statt. Die nächsten Wahlen stehen erst im Herbst 2019 an. Die Information der Parteien erfolgt dafür im Frühjahr 2019.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **In Zusammenarbeit mit dem Kanton werden auf kommunaler Ebene die nötigen Schritte unternommen, um per 2019 das E-Voting einzuführen.**

Leistungsbericht

Verschiedene Vorstösse auf politischer Ebene und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit E-Voting verzögern die Einführung im Kanton Basel-Stadt. In der Gemeinde Riehen wird das E-Voting nicht vor 2020 eingeführt werden.

4. Weitere Informationen zum Produkt

Nachfolgend angefügt ist eine Übersicht über die im Jahr 2018 durchgeführten Abstimmungen:

Abstimmungen		Bund, Kanton, Gemeinde	Riehn					
			Stimmberichtigte	Ja	Nein	Beteiligung		
03.18	Neue Finanzordnung 2021	B	13'137	6'806	84.1%	1'288	15.9%	64.6%
03.18	Abschaffung Billag-Gebühren	B	13'137	2'256	26.8%	6'173	73.2%	64.6%
03.18	Nachhaltige und faire Ernährung	K	13'137	1'962	24.1%	6'184	75.9%	64.6%
03.18	Keine goldigen Fallschirme	K	13'137	5'344	66.3%	2'717	33.7%	64.6%
06.18	Vollgeld-Initiative	B	13'130	1'486	23.1%	4'942	76.9%	50.8%
06.18	Geldspielgesetz	B	13'130	4'455	70.0%	1'911	30.0%	50.8%
06.18	Recht auf Wohnen	K	13'130	2'749	43.5%	3'572	56.5%	50.8%
06.18	Wohnschutzinitiative	K	13'130	3'183	50.1%	3'165	49.9%	50.8%
06.18	Ja zu bezahlbaren Neumieten	K	13'130	3'926	61.0%	2'508	39.0%	50.8%
06.18	Ja zu bezahlbaren Mietgerichtsverfahren	K	13'130	2'545	40.0%	3'821	60.0%	50.8%
06.18	Teilerneuerung/Neugestaltung Rössligasse	G	13'130	3'058	46.8%	3'473	53.2%	50.8%
06.18	Tiefgarage Wettsteinstrasse	G	13'130	2'782	42.7%	3'735	57.3%	50.8%
09.18	Gegenentwurf Veloinitiative	B	13'101	4'239	65.7%	2'211	34.3%	49.7%
09.18	Fair-Food-Initiative	B	13'101	1'908	29.7%	4'521	70.3%	49.7%
09.18	Ernährungssouverinität	B	13'101	1'442	22.5%	4'963	77.5%	49.7%
11.18	Hornkuh-Initiative	B	13'101	4'180	53.5%	3'639	46.5%	61.7%
11.18	Selbstbestimmungsinitiative	B	13'101	2'779	34.8%	5'197	65.2%	61.7%
11.18	Sozialversicherungsrecht	B	13'101	5'155	65.1%	2'768	34.9%	61.7%
11.18	VoltaNord	K	13'101	4'085	54.2%	3'452	45.8%	61.7%
11.18	Ladenöffnung	K	13'101	3'290	41.8%	4'580	58.2%	61.7%

1.5 Produkt Einwohnerrat

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung

Urs Denzler

1.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr trat der Einwohnerrat zu 10 Sitzungen (Vorjahr 11) zusammen. Eine davon war die konstituierende Sitzung des Einwohnerrats zur Eröffnung der Legislatur 2018 bis 2022. Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen traf sich der Einwohnerrat legislaturvorbereitend zu einer Informationssitzung und gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltungsspitze erneut zu den Kaminfeuergesprächen. Im Fokus stand dabei die Zukunft des Spielzeugmuseums, Dorf- und Rebbaumuseums.

Im Ratsplenum wurden 57 Traktanden (Vorjahr 91) behandelt. 13 neue Anzüge (12) würden an den Gemeinderat überwiesen, 8 nicht (2). Zusätzlich wurden 39 Interpellationen (48) eingereicht.

1.5.2 Produktkosten Einwohnerrat

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-322	-229	-311	-307	-322	-397
Leistungsverrechnungen	-280	-230	-290	-339	-280	-309
übrige interne Verrechnungen	-205	-220	-219	-211	-205	-210
Gesamt-Kosten	-807	-679	-820	-857	-807	-916
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-807	-679	-820	-857	-807	-916

1.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um 5,8 % gesunken. Gegenüber dem Budget fällt die Abweichung mit 11,9 % noch deutlicher aus. Ursächlich dafür ist die etwas geringere Geschäftslast durch politische Vorstösse und Anzahl Sitzungen. Dadurch sind die Kosten für Sitzungsgelder und für verrechnete Stunden der Verwaltung tiefer ausgefallen.

1.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Verwaltung und der Gemeinderat unterstützen den Einwohnerrat mit ihrem Fachwissen und dokumentieren ihn mit den nötigen Unterlagen für seine politische Tätigkeit.**

Leistungsbericht

Ob dieses Ziel erreicht worden ist, wurde bei den Adressaten nicht explizit abgefragt. Die Unterlagen sind den Parlamentsmitgliedern per Legislaturbeginn im Mai 2018 in elektronischer Form zur Verfügung gestellt worden. Damit ist sichergestellt worden, dass die umfangreichen Unterlagen jeweils termingerecht ihre Empfänger erreichten. Das Handling der Sitzungsvorbereitungs-App stellte zunächst eine Herausforderung dar, hat sich aber mittlerweile etabliert.

- 1.2 **Die politische Kultur Riehens zeichnet sich durch eine konstruktive und ebenenübergreifende Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung aus, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert.**

Leistungsbericht

Mit der neuen Legislatur musste die ebenenübergreifende Zusammenarbeit teilweise neu eingeübt werden. Damit den Parlamentsmitgliedern ihre Rechte, Pflichten und Kompetenzen bewusstgemacht werden konnten, wurde das Vademecum des Einwohnerrats überarbeitet und wurde an einer Informationsveranstaltung das politische System Riehens (PRIMA) vorgestellt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Mit Beginn der Legislatur am 1. Mai 2018 sind die Voraussetzungen für ein e-Parlament im Sinn der Motion SPBF geschaffen. Der Einwohnerrat wird bei der Umsetzung geschult, beraten und unterstützt.**

Leistungsbericht

Das Ziel wurde termingerecht umgesetzt und nach einer Eingewöhnungsphase breit akzeptiert.

- 2.2 **Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den zuständigen Kommissionspräsidien innert 5 Arbeitstagen nach der Sitzung zur Freigabe zugestellt.**

Leistungsbericht

Die Zielformulierung ist mit dem neuen Leistungsauftrag geändert worden. Statt Zustellung der Protokolle innert 10 Arbeitstagen wird neu gefordert, dass die Protokolle innert 5 Arbeitstagen dem Kommissionspräsidium vorliegen müssen. Leider wurde vergessen, diese neue Messgrösse einzuführen, weshalb die Zielerreichung nun nicht messbar ist. Nach alter Zielsetzung wird die Frist noch immer bei 25 von 69 Protokollen überschritten.

Anzahl Sitzungen der verschiedenen Kommissionen des Einwohnerrats

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ratsbüro	12	10	14	14	9	12	14	12
Geschäftsprüfungskommission (GPK)	16	18	16	16	16	18	13	15
Finanzkoordinationskommission (FiKoKo)	6	4	3	6	2	2	2	2
Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo)	2	0	4	1	2	2	2	4

Sachkommissionen:	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)	9	7	9	6	2	12	11	8
Gesundheit und Soziales (SGS)	6	8	5	5	6	4	3	8
Bildung und Familie (SBF)	7	8	9	6	8	12	12 ¹	7
Kultur, Freizeit und Sport (SKFS)	10	2	8	5	6	6	9	8
Mobilität und Versorgung (SMV)	6	12	13	12	13	14	13	7
Siedlung und Landschaft (SSL)	21	16	10	14	11	10	8	8

¹ davon 5 Sitzungen der Subkommission SBF

Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“	---	---	0	2	5	3 ³		
Spezialkommission „Lohnfragen“, ab 2009 „Vorsorgefragen“	aufgelöst							
Spezialkommission „Landgasthof“	--	---	---	aufgelöst				
Spezialkommission „K-Netz“		4	7	aufgelöst				
Spezialkommission „Gemeindehaus“			5	1 ²				
Wahlprüfungskommission (WPK)	0	0	0	1	0	0	1	2

² Die Auflösung der Kommission wurde in der Sitzung vom 28. Januar 2015 beschlossen.

³ Die Kommission wurde am 26. Oktober 2016 aufgelöst.

Alle Einwohnerratskommissionen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total Anzahl Sitzungen	95	89	102	89	71	95	88	81

Weitere Informationen zum Produkt

Die Übersicht über die im 2018 behandelten oder am 1. Januar 2018 hängigen Anzüge, Motionen, Parlamentarischen Aufträge (**neu** ab 9. März 2015 - Planungsauftrag), Kleinen Anfragen und Petitionen wird neu auf der [Webseite der Gemeinde Riehen](#) abgebildet.

1.6 Produkt Gemeinderat

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung Urs Denzler

1.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Jahr 2018 war im Gemeinderat unter anderem geprägt vom Legislaturwechsel, welcher auch eine Rochade bei den Zuständigkeiten der Politikbereiche und im Vizepräsidium zur Folge hatte. In 42 Sitzungen (Vorjahr: 46) hatte er sich mit 500 Traktanden (534) zu befassen. Zur Vorbereitung auf diese Sitzungen gehört jeweils ein umfangreiches Aktenstudium sowie das Gespräch mit den Fachleuten der Verwaltung, um die Vorlagen im Rat fundiert vertreten zu können.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind nicht nur durch ihre Sitzungstätigkeit gefordert. Sie sind auch gern gesehene Gäste an offiziellen Anlässen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und in der Nachbarschaft. Dieses Engagement ist zeitaufwändig, gleichzeitig aber auch bereichernd und trägt dazu bei, das individuelle Netzwerk auf- und auszubauen.

Unterstützt wurde der Gemeinderat in seiner politischen Arbeit auch von den verschiedenen gemeinderätlichen Kommissionen. Diese sassen an 31 Sitzungen (Vorjahr: 34)

1.6.2 Produktkosten Gemeinderat

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-701	-802	-683	-660	-701	-773
Leistungsverrechnungen	-467	-512	-419	-487	-467	-519
übrige interne Verrechnungen	-120	-130	-128	-123	-120	-123
Gesamt-Kosten	-1'288	-1'444	-1'230	-1'270	-1'288	-1'415
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	1				1	
Nettokosten (NK) Produkte	-1'288	-1'444	-1'230	-1'270	-1'288	-1'415

1.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Produkt hat ganz leicht höher als im Vorjahr abgeschlossen (+ 1.4 %), allerdings deutlich unter dem Budget (-9 %). In der Budgetierungsphase wurde noch mit mehr Stunden gerechnet, die dem Produkt belastet werden würden. Zudem wird die Lokale Agenda 21 Riehen neu als gemeinderätliche Kommission abgerechnet. Diese hat ihr Budget bloss zur Hälfte ausgeschöpft.

1.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Verwaltung unterstützt den Gemeinderat mit ihrem Fachwissen und dokumentiert ihn mit den nötigen Unterlagen für seine politische Tätigkeit.**

Leistungsbericht

Dank Einführung der Sitzungsvorbereitungs-App ist es gelungen, die Exekutive noch besser und umfangreicher mit Sitzungsunterlagen zu bedienen. Der elektronische Zugriff erlaubt dank guter Suchfunktion auch einen verbesserten Zugriff auf die letzten Sitzungen, seit Einführung der App. Darüber standen die Abteilungsleitenden mit ihren Fachleuten sowie die Verwaltungsspitze den Mitgliedern des Gemeinderats mit Rat und Tat zur Seite. Diese Unterstützung kam bei den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats in besonderer Weise zum Tragen.

- 1.2 **Die politische Kultur Riehens zeichnet sich durch eine konstruktive und Ebenen übergreifende Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung aus, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert.**

Leistungsbericht

In der neuen Legislatur musste die ebenenübergreifende Zusammenarbeit teilweise neu eingeübt werden, da auf Exekutiv- und auf Legislativseite erfahrene Personen ausgestiegen sind und neue Mitglieder ihr Mandat angetreten haben. Die neuen Mitglieder des Gemeinderats waren jedoch zuvor Mitglieder des Einwohnerrats. Für sie bestand die Herausforderung im Rollenwechsel.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Verwaltung bearbeitet die parlamentarischen Vorstösse fristgerecht und formuliert den Inhalt fachgerecht und verständlich.**

Leistungsbericht

Mit einer Ausnahme sind die parlamentarischen Vorstösse im Berichtsjahr rechtzeitig erledigt worden.

- 2.2 **Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den zuständigen Kommissionspräsidien innert 5 Arbeitstagen nach der Sitzung zur Freigabe zugestellt.**

Leistungsbericht

Die Zielformulierung ist mit dem neuen Leistungsauftrag geändert worden. Statt Zustellung der Protokolle innert 10 Arbeitstagen wird neu gefordert, dass die Protokolle innert 5 Arbeitstagen dem Kommissionspräsidium vorliegen müssen. Leider wurde vergessen, diese neue Messgrösse einzuführen, weshalb die Zielerreichung nun nicht messbar ist. Nach alter Zielsetzung wird die Frist noch immer bei 16 von 31 Protokollen überschritten.

3. Weitere Informationen zum Produkt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sitzungen	42+2	45+1	46+2	46+2	45+1	46+1	42+1
Traktanden	540	493	437	453	497	534	500

1.7 Produkt Publikumsdienste

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung Patrick Breitenstein

1.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Berichtsjahr war geprägt von den kommenden Veränderungen bei den Einwohnerdiensten. Der «Übergang» zum neuen Kundenzentrum mit Übernahme der Dienstleistungen der Infothek erforderte viel Planung und Vorbereitung. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Team der Infothek konnte der Umzug am 29. Dezember 2018 abgeschlossen werden.

Zusätzlich erforderte die geplante und erneute Verschiebung der Einführung des neuen Einwohnermelde-systems viel Geduld und Arbeit. Das System PaRIS-Loganto soll nun Anfang Februar 2019 eingeführt werden.

Am 3. Juli 2018 hat der Gemeinderat den Projektauftrag zur elektronischen Geschäftsverwaltung (eGever) genehmigt mit dem Auftrag, eine strategische Führungsrichtlinie (Policy) zu formulieren, die den Rahmen für die betriebliche Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung vorgibt. Diese soll dem Gemeinderat Anfang 2019 zur Gutheissung vorgelegt werden. Weiter hat das Team der Dokumentationsstelle Riehen im Berichtsjahr neun thematische Führungen „Riehen... à point“ angeboten, die im Durchschnitt von 15 Personen besucht wurden. Im Rahmen des Projektes Öffentlichkeitsarbeit wurde entschieden, dass das gesamte Paket „Führungen“ ab Juli 2019 durch das Kulturbüro Riehen, Fachstelle Eventmanagement, angeboten wird. Das Historische Grundbuch hat mit den Arbeiten des vierten Bandes von „Häuser in Riehen und ihre Bewohner“ begonnen und Thomas Gisin, Records Manager der Gemeinde und zugleich Historiker, als zusätzlichen Autoren beigezogen. Auch die Umsetzungsarbeiten des Online Lexikons sind im Berichtsjahr vorangeschritten, so dass erste Ergebnisse (Auftritt mit 25 Personeneinträgen) im 2. Quartal 2019 präsentiert werden können.

1.7.2 Produktkosten Publikumsdienste

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-77	-26	-24	-84	-77	-190
Leistungsverrechnungen	-465	-367	-400	-441	-465	-435
Abschreibungen	-17	-17	-17	-17	-17	-17
übrige interne Verrechnungen	-187	-40	-39	-101	-187	-153
Gesamt-Kosten	-746	-450	-480	-643	-746	-795
Erlöse						
Entgelte	64	60	64	62	64	95
Rückerstattungen	7	7	10	5	7	35
Beiträge für eigene Rechnung	0			35		
Gesamt-Erlöse	71	67	74	102	71	130
Nettokosten (NK) Produkte	-675	-383	-406	-541	-675	-665

1.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Ausgaben im Produkt Publikumsdienste liegen wie erwartet im Budget. Der Anstieg der Ausgaben im Vergleich zu den Vorjahren ist auf die Entlastung der Strukturkosten zurückzuführen.

1.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Publikumsdienste erfüllen den Anspruch der Öffentlichkeit nach Dienstleistungen in verständlicher und beanstandungsfreier Qualität. Die Dienste erfolgen zudem freundlich und fristgerecht.**

Leistungsbericht

Die Publikumsdienste bieten der Öffentlichkeit ihre Dienstleistungen möglichst einfach, verständlich und freundlich an. Anlass für grössere Beanstandungen gab es im Berichtsjahr keinen.

- 1.2 **Die Leistungen für Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend aktualisiert. Angebote, Organisation und Abwicklung sind zeitgemäss.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr liefen die Vorbereitungen für die Integration der Dienstleistungen, für die Einwohnerinnen und Einwohner, der Infothek in das neue Kundenzentrum im Gemeindehaus. Die Zufriedenheit mit den Informationen der Webseite der Gemeindeverwaltung ist seit 2009 kontinuierlich gestiegen. Dies ist zurückzuführen, dass die Webseite auf ein responsives Design umgestellt wurde und so Informationen auch auf mobilen Geräten gut abrufbar sind.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Dienstleistungen werden dem Publikum kundenfreundlich angeboten. Die Kundenzufriedenheit beträgt dabei über 90 % (Bevölkerungsbefragung).**

Leistungsbericht

In der Bevölkerungsbefragung Riehen (veröffentlicht Ende 2017) äusserten sich über 90 % der Kundinnen und Kunden der Einwohnerdienste sehr oder ziemlich zufrieden.

- 2.2 **Das Online-Angebot bezüglich Leistungen der Einwohnerdienste und der Dokumentationsstelle wird erweitert. Die Einwohnerdienste bieten bis Ende 2018 mindestens 75 % ihrer Formulare interaktiv und online an.**

Leistungsbericht

Das Online-Angebot bezüglich Leistungen der Publikumsdienste wurde im Berichtsjahr erhöht, so dass Ende des Berichtsjahrs über 80 % aller Formulare elektronisch zugänglich sind. Aufgrund der kommenden Einführung des neuen Einwohnermeldesystems kann das Online-Angebot im 2019 ausgebaut werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Angebote und Formulare überprüft und allenfalls angepasst.

1.8 Produkt Aussenbeziehungen

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung Urs Denzler

1.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Aussenbeziehungen der Gemeinde waren im Berichtsjahr weniger durch formalisierte Kontakte von Exekutive zu Exekutive gepflegt, als vielmehr von den Begegnungen am Rande von Veranstaltungen innerhalb des Kantons und über die Landesgrenze hinaus. Ein wiederkehrender wichtiger Kontakt ist das zweijährlich stattfindende Nachbarschaftstreffen mit der Kantonsregierung. 2018 war diese Gast des Gemeinderats. Und wie jedes Jahr wird „Riehen regional“ für den informellen und unkomplizierten Austausch genutzt. Die Präsidien, Oberbürgermeister und Bürgermeister sind dann jeweils zu Gast in Riehen, um in geselligem Rahmen zur Jahresmitte auf niederschwelliger Ebene Themen anzusprechen, die alle betreffen. 2018 stand das Thema Naturschutz im Vordergrund. Neben den erwähnten Treffen ist aber vor allem auch die Mitwirkung in regionalen Gremien von Bedeutung. Hier vertritt meist der Gemeindepräsident die Interessen der Gemeinde Riehen.

1.8.2 Produktkosten Aussenbeziehungen

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-31	-38	-44	-28	-31	-49
Leistungsverrechnungen	-30	-84	-60	-35	-30	-35
übrige interne Verrechnungen	0	-2				
Gesamt-Kosten	-61	-124	-104	-63	-61	-84
Erlöse						
Entgelte	0					1
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	1
Nettokosten (NK) Produkte	-61	-124	-104	-63	-61	-83

1.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Aussenbeziehungen sind gegenüber den Jahren 2015 und 2016 deutlich günstiger geworden. Die damaligen höheren Abrechnungen sind auf die intensiven Verhandlungen rund um FILA2 zurückzuführen. In der Budgetierungsphase per 2018 war noch nicht abschliessend ersichtlich, wie weit die Kosten für dieses Produkt sinken würden. Aus diesem Grund haben die Aussenbeziehungen 26,5 % unter Budget abgeschlossen. In Franken sind dies CHF 22'000.

1.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Gemeinde pflegt die gemeinde- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und wird dabei als verlässlicher Partner wahrgenommen.**

Leistungsbericht

Die gemeinde- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist nicht auf das Produkt Aussenbeziehungen beschränkt, sondern wird in verschiedenen Politikbereichen gepflegt. Besonders ausgeprägt zeigt sich dies in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport sowie im Mobilitäts- und Planungsbereich der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Riehen setzt sich für grenzüberschreitende Planungen, Projekte und Aktivitäten ein und wirkt dazu in verschiedenen Gremien und Organisationen aktiv mit.**

Leistungsbericht

Ein Highlight der grenzüberschreitenden Aktivitäten ist infolge des Sparappells des Einwohnerrats per 2018 entfallen. Riehen hat eine mehr als 10-jährige Tradition aufgegeben und ist an der Regio-Messe nicht mehr in Erscheinung getreten. Die Kontakte auf politischer Ebene und zu den verschiedenen Gremien und Organisationen wurden weiter gepflegt und gemeinsame Projekte wurde auf Fachebene fortgesetzt.

- 2.2 **Mit Riehen regional bietet Riehen jährlich eine Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch unter den an Riehen grenzenden Städten und Nachbargemeinden.**

Leistungsbericht

Riehen regional wurde auch im Berichtsjahr durchgeführt und widmete sich dem Thema Naturschutz.

1.9 Produkt Öffentlichkeitsarbeit

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung Patrick Breitenstein

1.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Veranstaltungen und Anlässe durchgeführt. Die Bundesfeier wurde erstmals von dem für die Gemeinde neu installierten Eventmanagement organisiert und war aufgrund der sehr hohen Temperaturen über die Sommermonate eine grosse Herausforderung für das Team.

Ebenfalls konnten sich viele Einwohnerinnen und Einwohner am jährlichen Neujahrsapéro erfreuen sowie an den Wenkenhofgesprächen, welche für ihre 12. Ausgabe erneut grossen Zuspruch fanden.

Für das Berichtsjahr bemerkenswert ist zudem die neue stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Dorf, welche mit einer gemeinsamen Aktion zusammen mit der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) und dem Handels- und Gewerbeverband Riehen (HGR) und dank grosser Unterstützung aus dem lokalen Gewerbe Ende November feierlich eröffnet werden konnte.

1.9.2 Produktkosten Öffentlichkeitsarbeit

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-855	-807	-901	-878	-855	-824
eigene Beiträge	-4	-1	-2	-4	-4	-115
Leistungsverrechnungen	-249	-218	-255	-245	-249	-261
Abschreibungen	-46	-46	-46	-46	-46	-46
übrige interne Verrechnungen	-370	-422	-437	-471	-370	-360
Gesamt-Kosten	-1'524	-1'494	-1'641	-1'644	-1'524	-1'606
Erlöse						
Entgelte	179	152	165	161	179	140
Rückerstattungen	28			20	28	32
Gesamt-Erlöse	207	152	165	181	207	172
Nettokosten (NK) Produkte	-1'317	-1'342	-1'476	-1'463	-1'317	-1'434

1.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um 10 % gesunken. Dies ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurde beispielsweise auf die Teilnahme an der Regio-Messe verzichtet sowie der Subventionsbeitrag für das Jahrbuch und die Ausgaben für die Bundesfeier gekürzt. Im Berichtsjahr zum letzten Mal angefallen ist die Beitragsleistung an die Infothek, welche ab 2019 ins Kundenzentrum gezügelt wird.

1.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Riehen präsentiert sich seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie seinen Gästen als Ort mit hoher Lebenskultur.

Leistungsbericht

Gegenüber seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie seinen Gästen präsentiert sich Riehen als Ort mit hoher Lebenskultur. Dies anlässlich von öffentlichen Auftritten oder Veranstaltungen, die neu von einer ausgewiesenen Kultur- und Eventmanagerin geplant und organisiert werden.

1.2 Mit einer transparenten und zeitnahen Kommunikation positioniert sich Riehen fortschrittlich.

Leistungsbericht

Riehen pflegte auch im laufenden Berichtsjahr eine offene, zeitnahe und transparente Kommunikation sowohl über die bestehenden Printkanäle (rund 100 Medienmitteilungen) als auch in den Sozialen Medien (Webseite, Riehener Zeitung, Facebook etc.).

1.3 Durch Nutzung der verschiedenen Medien erreicht Riehen Interessierte auch ausserhalb der Gemeinde.

Leistungsbericht

Neben der Riehener Zeitung hat im Berichtsjahr vermehrt auch die bz Basel über Riehen berichtet. Auf Facebook verzeichnet die Gemeinde laufend steigende Besucherzahlen.

2. Leistungsziele

2.1 Dienstleistungen werden dem Publikum kundenfreundlich angeboten.

Leistungsbericht

Die Vielfalt und das Engagement der privaten Akteure im Kulturbereich wurden sichtbarer gemacht, indem die Webseite des Veranstaltungskalenders angepasst worden ist und der Veranstaltungskalender Ende Jahr in alle Riehener Haushalte verteilt wurde.

2.2 Jährliche Durchführung von Anlässen, Podien und Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen, wie beispielsweise den Neujahrsempfang, die Bundesfeier und die Wenkenhofgespräche.

Leistungsbericht

Riehen präsentiert sich bei seinen öffentlichen Auftritten und gegenüber seinen Gästen als Ort mit Lebenskultur. Speziell erwähnenswert sind die sehr gut besuchten Wenkenhofgespräche zum Thema «Leben – Sterben – wer bestimmt?». Die offiziellen Anlässe wie die Bundesfeier im Sarasinpark und der Neujahrsempfang sind in der Agenda des gesellschaftlichen Lebens gut verankert.

2.3 Themen, welche die Bevölkerung ausserordentlich betreffen, werden mit aktiver Medien- und Kommunikationsarbeit begleitet.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr beschäftigten nach wie vor die zahlreichen Baustellen auf dem Gemeindegebiet, welche kommunikativ sorgfältig und zielgruppengerecht begleitet worden sind.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die Gemeinde unterstützt Vorhaben und Aktivitäten zur Belebung der Dorfzentren finanziell, mit Knowhow und ihrer Infrastruktur.

Das Eventmanagement unterstützt Anlässe Dritter finanziell oder mit infrastrukturellen oder personellen Leistungen, sofern diese der Belebung Riehens dienen, ein breites Publikum ansprechen und nicht primär kommerziell sind.

3.2 Die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat „z'Rieche“ wird auf die Basis einer Leistungsvereinbarung gestellt. Bis Ende 2019 überprüft der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat das Konzept des Jahrbuchs.

Nachdem die Stiftung z'Rieche ein neues Konzept für das traditionelle Riehener Jahrbuch erarbeitet hat, ist die Weiterführung des Jahrbuchs für die kommenden drei Jahre gesichert. Im Rahmen der Erarbeitung des Leistungsauftrags für den Bereich Publikums- und Behördendienste wurde die Weiterführung des Jahrbuchs im Einwohnerrat kontrovers debattiert. Die zuständige Sachkommission beantragte dem Einwohnerrat sogar die Einstellung des Jahrbuchs. Schliesslich einigte man sich jedoch auf die Ausarbeitung einer Neukonzeption als Grundlage für die kommenden drei Jahre. Das neue Konzept sieht ab der kommenden Ausgabe eine erweiterte Online-Präsenz sowie den Ausbau der Chronik vor. Im Rahmen einer dreijährigen Leistungsvereinbarung wurde das Zusammengehen der Gemeinde mit der Stiftung neu definiert. Zusätzlich zum gekürzten Gemeindebeitrag sollen Wege für eine Drittfinanzierung gesucht werden.

1.10 Produkt Sicherheit

Strategische Führung

Hansjörg Wilde

Operative Führung Patrick Breitenstein

1.10.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Gemeinde Riehen schenkt dem Thema Sicherheit die erforderliche Aufmerksamkeit und pflegt einen regelmässigen Kontakt mit den Blaulichtorganisationen mit dem Ziel, dass sich die Bevölkerungen in Riehen sicher fühlen kann.

1.10.2 Produktkosten Sicherheit

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1		-1	-2	-1	-27
eigene Beiträge	0					
Leistungsverrechnungen	-12	-5	-13	-19	-12	-13
übrige interne Verrechnungen	-168	-170	-168	-168	-168	-168
Gesamt-Kosten	-181	-175	-182	-189	-181	-208
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-181	-175	-182	-189	-181	-208

1.10.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten im Produkt Sicherheit um 4,2 % gesunken und liegen 13 % unter Budget. Nachdem die Sicherheitsinitiative im Vorjahr Politik und Verwaltung beschäftigte, hat sich das Setup zwischen Kantonspolizei und Gemeinde im Geschäftsjahr 2018 gut gefestigt. Die vernetzte Zusammenarbeit bewährt sich und die kurzen Wege ermöglichen gute Reaktionszeiten. Aufgrund der gesteigerten Effizienz war es im 2018 auch möglich, im Bereich Prävention und Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu werden (u. a. Einbruchsprävention, Verdacht melden).

1.10.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Gemeinde schenkt dem Thema Sicherheit die erforderliche Aufmerksamkeit mit dem Ziel, der Bevölkerung ein hohes Sicherheitsgefühl zu vermitteln.**

Leistungsbericht

Die Sicherheitsverantwortlichen der Blaulichtorganisationen sowie Mitarbeitende der Gemeinde setzen sich jeden Tag dafür ein, auf sicherheitsrelevante Situationen in der Gemeinde möglichst adäquat und verhältnismässig zu reagieren. Vor allem die erhöhte Strassenpräsenz der Kantonspolizei kommt bei der

Bevölkerung in Riehen gut an. So wird die Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohnerin auch regelmässig überprüft, so zuletzt im Frühsommer, als 1666 Personen, davon 206 aus Riehen und Bettingen, an einer Kundenbefragung der Kantonspolizei teilgenommen haben.

1.2 **Zu den verschiedenen Sicherheitsorganen bestehen kurze Wege und eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zeitgemässe Sicherheitsthemen sollen erfasst und bearbeitet werden.**

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurde ein Setup für die Zusammenarbeit entwickelt, welches sich gut eingespielt und bewährt hat. Gemeinderelevante Sicherheitsthemen werden von Seiten der Gemeinde sowie von Kantonspolizei eingebracht und bearbeitet. Der regelmässige Austausch ermöglicht schnellere Reaktionszeiten, fördert die Vernetzung und das Vertrauen sowie wirkt sich auch im Falle einer besonderen Lage oder eines besonderen Ereignisses positiv aus.

2. **Leistungsziele**

2.1 **Mit den Polizeiorganen findet ein monatlicher Austausch statt.**

Leistungsbericht

Es findet ein regelmässiger monatlicher Austausch statt. Bei Vorliegen einer besonderen Lage wird unmittelbar reagiert.

2.2 **Regelmässige Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Mitwirkung in Arbeitsgruppen zum Thema Sicherheit.**

Leistungsbericht

Das Thema Sicherheit entwickelt sich laufend. Daher ist es wichtig, zeitgemässe Sicherheitsthemen zu erfassen und zu bearbeiten. Die Gemeinde Riehen ist deshalb mit diversen Sicherheitsorganen und -partnern gut vernetzt. Im Geschäftsjahr 2018 war sie beispielsweise vertreten an der Schadenplatzübung in Bettingen der Kantonalen Krisenorganisation Basel-Stadt, am Vernetzungsanlass «Sicherheit in öffentlichen Räumen» sowie am jährlichen Stützpunktrapport der Berufsfeuerwehr Basel.

2.3 **Jährliche Teilnahme an den Sitzungen der Kantonalen Krisenorganisation (KKO). Zudem befindet sich der KASTOR-Alarmplan stets auf aktuellem Stand und die Rückmeldungen des Gemeindeführungsstabs auf Probealarme erfolgen gemäss Auswertungsprotokoll zu 100 %.**

Leistungsbericht

Die Gemeinde Riehen pflegt einen guten Kontakt zur Kantonalen Krisenorganisation (KKO). Die Alarmplan wird laufend à jour gehalten und die Rückmeldungen auf Probealarme erfolgen zu 100 %.

3. **Andere Vorgaben**

3.1 **Das Thema Sicherheit im Gemeindehaus wird aktiv aufgenommen und in Zusammenarbeit mit den Partnern bearbeitet.**

Die Sicherheit im Gemeindehaus war im Geschäftsjahr 2018 ein Schwerpunktthema, mit welchem sich intensiv auseinandergesetzt wurde. Das neue Sicherheitskonzept sieht u. a. die Trennung des öffentlichen Bereichs vom internen Verwaltungstrakt vor, was den heute üblichen Sicherheitsstandards entspricht und Anfang 2019 mit Eröffnung des neuen Kundenzentrums umgesetzt werden soll. Zudem wurden im Berichtsjahr für die Stockwerkverantwortlichen Feuerlösch- sowie AED-Kurse organisiert und durchgeführt.

2 Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern

Laufzeit des	01.01.2018 bis	Strategische Führung	Daniel Albietz
Leistungsauftrags	31.12.2021	Operative Führung	Reto Hammer

2.1 Produkte der Produktgruppe

- 1. Finanzdienste**
Finanzdienstleistungen für nahestehende öffentliche Institutionen. Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft, Bewirtschaftung der Finanzanlagen und der Fremdmittel der Gemeinde.
- 2. Steuern**
Einzug der Gemeindesteuern, Auskünfte betreffend den Zahlungsverkehr, Erteilen von Steuerauskünften, Bearbeitung von Erlassgesuchen
- 3. Immobilienbewirtschaftung**
Die Bewirtschaftung des Immobilienportfolios der Gemeinde gemäss der „Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien“.
- 4. Wirtschaftskoordination**
Pflege der Kontakte und Beziehungen zu lokalen Wirtschaftsverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungen. Unterstützung von Firmen bei der Suche nach geeigneten Standorten und Geschäftslokalitäten.

2.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Grundlage für die Produktgruppe 2 Finanzen und Steuern für das Berichtsjahr 2018 ist der Leistungsauftrag der Produktgruppe 2 für die Jahre 2018 – 2021, welcher im Vorjahr in der zuständigen Sachkommission und später im Einwohnerrat intensiv debattiert und bewilligt wurde.

2.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	28.09.17	3'566	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		3'566	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für das Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Finanzdienste	-4	-4	-3	-5	-4	-8
Steuern	-377	-565	-486	-436	-377	-632
Immobilienbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftskoordination	-57	-84	-7	-36	-57	-79
Nettokosten (NK) Produkte	-438	-653	-496	-477	-438	-719
Kosten der Stufe Produktgruppe	-103	-61	-99	-99	-103	-106
NK Verantwortung Produktgruppe	-541	-714	-595	-576	-541	-825
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-69	-70	-74	-76	-69	-70
Nettokosten des Politikbereichs	-610	-784	-669	-652	-610	-895

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	34	28	27	25

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

2.3.1 Kommentar zum Globalkredit

Der Einwohnerrat hat für den Bereich Finanzen und Steuern (Produktgruppe 2) den Leistungsauftrag für die Jahre 2018 – 2021 mit einem Globalkredit im Betrag von CHF 3'566'000 bewilligt. Für das Berichtsjahr 2018 wurden CHF 610'000 beansprucht. Dieser Betrag liegt 31,8 % unter der Budgetierung. Der Grund für die Abweichung liegt beim Produkt Steuern. Durch die Verzögerung beim kantonalen Projekt «NEST-Refactoring» wurde die neue Softwareinfrastruktur noch nicht kostenwirksam.

2.4 Produkt Finanzdienste

Strategische Führung

Daniel Albietz

Operative Führung

Marcel Galli

2.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Rechnungswesen führt für die Rapp Stiftung und die Bürgergemeinde Riehen die Finanzbuchhaltungen und erstellt die Jahresrechnungen. Durch eine laufend, nachgeführte Liquiditätsplanung wird die Zahlungsbereitschaft sichergestellt und der Finanzierungsbedarf der Gemeinde überprüft.

2.4.2 Produktkosten Finanzdienste

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Leistungsverrechnungen	-4	-3	-4	-5	-4	-8
übrige interne Verrechnungen	0	-24				
Gesamt-Kosten	-4	-27	-4	-5	-4	-8
Erlöse						
Entgelte	0	23	1			
Gesamt-Erlöse	0	23	1	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-4	-4	-3	-5	-4	-8

2.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Keine wesentlichen Abweichungen und keine Planänderungen.

2.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeinde ist bei ihren Gläubigern als gute Zahlerin bekannt. Die Gemeinde bezahlt die Lieferanten und andere Zahlungsempfänger fristgerecht.

Leistungsbericht

Verzeichnet wurden im Berichtsjahr bei 12'615 Zahlungen 102 berechnete Mahnungen. Dies entspricht 0.81 % aller Zahlungen. Die Mahnungen kamen ausschliesslich durch die verzögerte Bearbeitung in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung zustande.

2. Leistungsziele

- 2.1 Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde und die fristgerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs werden jederzeit gewährleistet. Das Zahlungsziel wird nicht überschritten.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr gab es wie im Vorjahr keine Überschreitung des Zahlungsziels aus Gründen des Cash-Managements.

- 2.2 **Die Finanzdienstleistungen für nahestehende Behörden und Organisationen erfolgen zeitgerecht, mängelfrei und zu angemessenen Konditionen. Jährlich wird die Zufriedenheit der Auftraggeber abgefragt und soll dabei positiv ausfallen.**

Leistungsbericht

Die Bürgergemeinde und die Rappstiftung erklärten sich sehr zufrieden mit der Buchführung.

2.5 Produkt Steuern

Strategische Führung

Daniel Albietz

Operative Führung

Roger Buser

2.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der Fakturierungsrhythmus und der Steuereinzug der Einkommens- und Vermögenssteuern laufen problemlos. Im Berichtsjahr konnte das vom Einwohnerrat bewilligte Projekt „Entkoppelung Riehen vom Kantonssystem BS“ wegen Schnittstellenproblemen noch nicht abgeschlossen werden. Das bisherige System von Riehen wird auf eine eigenständige Datenbank verschoben. Zusätzlich wird mit einer neuen und modernen Basisarchitektur das Fundament von „NEST Steuern“ komplett ersetzt werden.

2.5.2 Produktkosten Steuern

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-188	-356	-312	-296	-188	-483
Leistungsverrechnungen	-219	-223	-251	-220	-219	-237
Abschreibungen	0	-77	-4			
übrige interne Verrechnungen	-63	-20	-18	-1	-63	-23
Gesamt-Kosten	-470	-676	-585	-517	-470	-743
Erlöse						
Entgelte	93	111	99	81	93	111
Gesamt-Erlöse	93	111	99	81	93	111
Nettokosten (NK) Produkte	-377	-565	-486	-436	-377	-632

2.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Der Grund für die Abweichung beim Produkt Steuern liegt an der Verzögerung beim kantonalen Projekt «NEST-Refactoring». Aufgrund der Verzögerung wurde die neue Softwareinfrastruktur noch nicht kostenwirksam.

2.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeinde wird im Bereich des Steuereinzugs als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen. Die Kundenzufriedenheit soll hochgehalten werden und es soll nicht zu mehr als 5 berechtigten Reklamationen pro Jahr kommen.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr gab es keine berechtigten Reklamationen von Steuerpflichtigen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die kommunale Steuerordnung wird durch rasche Fakturierung im Rhythmus der Steuerverwaltung Basel-Stadt vollzogen. Es werden innert 20 Tagen nach Abrufbarkeit der von der kantonalen Steuerverwaltung erstellten Veranlagung mindestens 90 % der Steuerrechnungen versandt.**

Leistungsbericht

Der Fakturierungsrhythmus verläuft im gewohnten Rahmen. Die jeweils am Donnerstag von der kantonalen Steuerverwaltung empfangenen Fakturdaten werden normalerweise am gleichen Tag durch die Gemeinde in Rechnung gestellt. Es konnten 100 % der 15'971 versandten Fakturen innert Frist zugestellt werden.

- 2.2 **Die Steuerbeträge werden nach Fälligkeit der jeweiligen Rechnung rasch eingezogen. Es werden mindestens 10 regelmässig verteilte Mahnzyklen pro Jahr durchgeführt.**

Leistungsbericht

Die Mahnläufe werden regelmässig durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden 10 Mahnläufe verarbeitet.

- 2.3 **Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten. Die Steuerpflichtigen können auf Voranmeldung von Montag bis Donnerstag während den offiziellen Öffnungszeiten Beratungstermine vereinbaren.**

Leistungsbericht

Die Öffnungszeiten für Besucherinnen und Besucher konnten mehrheitlich eingehalten werden.

3. Weitere Informationen zum Produkt

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 59 Erlassgesuche (Vorjahr 80) gutgeheissen. Die erlassene Summe beträgt rund CHF 77'500 (Vorjahr CHF 98'700). Davon entfallen 29 (40) Erlasse mit einem Gesamtbetrag von rund CHF 31'600 (CHF 48'900) auf Personen, die Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe beziehen. Es mussten zudem Forderungen von CHF 290'500 (CHF 411'300) abgeschrieben werden. Die Zahl der eingeleiteten Betreibungen betrug 325 (268), diejenige der Fortsetzungsbegehren 270 (277). 1 (Vorjahr 1) von der Verwaltung abschlägig entschieden Erlassgesuch wurde mittels Rekurs an den Gemeinderat weitergezogen. Der Rekurs wurde abgeschrieben.

2.6 Produkt Immobilienbewirtschaftung

Strategische Führung

Daniel Albietz

Operative Führung

Dominik Bothe

2.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Nach der Übernahme der 6 Schulhaus-Areale des Kantons Basel-Stadt per Anfang 2017 stand das Geschäftsjahr unter dem Zeichen der Implementierung und Konsolidierung des 3-Rollen-Modells zwischen „Betriebe/Nutzer“, „Eigentümerversorgung“ und „Hochbau“, die sich als partnerschaftlich und operativ gut funktionierend herausstellte. Auch die Zusammenarbeit auf Basis der Leistungsvereinbarung für den ordentlichen Unterhalt mit dem Hochbauamt BS erfolgte effizient und kundenorientiert. Wegen des Wegfalls der Schnittstellenfunktion der Abteilung «Raum und Anlagen» des Erziehungsdepartements erhöhte sich der organisatorische und koordinative Aufwand der Fachstelle Immobilien massgeblich.

Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen stand der ordentliche Unterhalt - bei andauernd überdurchschnittlich hohem Mieterwechselfaufwand - im Vordergrund. Grössere aperiodische Instandsetzungsprojekte mussten verschoben werden, weil auch der Fachbereich Hochbau weiterhin sehr gut ausgelastet war.

Mit der Neuverpachtung des gemeindeeigenen Bauernhofs «Maienbühl» per Anfang 2018 und dem damit verbundenen Auftrag, die für den auf eine Bio-Produktion umzustellenden Betrieb nötigen Agrarflächen langfristig zu sichern, mussten über 100 alte Pachtverträge mit Schweizer, als auch Deutschen Grundstücksbesitzern neu verhandelt und abgeschlossen werden.

2.6.2 Produktkosten Immobilienbewirtschaftung + Arealentwicklung

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'197	-1'177	-924	-993	-1'197	-2'434
Leistungsverrechnungen	-308	-225	-175	-190	-308	-289
Zuw. eistung ISR *1)	-1'289	-868	-868	-1'289	-1'289	-1'287
Abschreibungen	4	-20	-49	34	4	0
übrige interne Verrechnungen	-21	-20	-21	-1	-21	0
Gesamt-Kosten	-2'811	-2'310	-2'037	-2'439	-2'811	-4'010
Erlöse						
Vermögenserträge	3'307	3'245	3'342	3'315	3'307	3'358
Entgelte	35	59	13	11	35	0
Rückerstattungen	9				9	0
Beiträge für eigene Rechnung	0	26				
Erlös kalk. Mietbelastungen	123	122	122	94	123	94
Entnahmen ISR *1)	248	427	119	44	248	1'425
Gesamt-Erlöse	3'722	3'879	3'596	3'464	3'722	4'877
Übertrag in Bereich Neutrales (*2)	-911	-1'569	-1'559	-1'025	-911	-867
Nettokosten (NK) Produkte	0	0	0	0	0	0

*1) Instandsetzungsrückstellung

*2) Netto-Erlös

2.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Immobilienerträge der Liegenschaften im Finanzvermögen bewegen sich auf Niveau des Vorjahres, wobei der Übertrag zu Gunsten des «Neutralen» gegenüber dem Budget etwas höher ausgefallen ist. Dagegen stieg der Aufwand bei den Sachkosten für die Instandhaltung (ordentlicher Unterhalt) wegen der vielen Mieterwechsel und dringlicher Reparaturen um rund 20% an. Bei den Instandsetzungsprojekten musste aus Ressourcengründen eine umfangreiche Liegenschaftssanierung verschoben werden, was die grosse Differenz zwischen Budget und effektiver ISR-Entnahme begründet.

2.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Die Gemeinde verhält sich dabei als faire Vermieterin und hält die Immobilien durch laufenden werterhaltenden Unterhalt in gutem Zustand. Die Nettoendite der Liegenschaften soll mindestens dem Hypothekarischen Referenzzinssatz des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) entsprechen.**

Leistungsbericht

Indikator	Nettoendite
Standard	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO). Referenzzinssatz per Dezember 2017 = 1,50 %
Messung	jährliche Erhebung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Die Nettoendite übertraf mit 2,0 % (Vorjahr 2,3 %) das geplante Wirkungsziel. (Begründung zum Rückgang gegenüber dem Vorjahr nachstehend unter Punkt 2.2 beschrieben.)

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Mietobjekte im Finanz- und Verwaltungsvermögen werden ohne Leerstand¹ vermietet. Die erzielten Mietzinseinnahmen im Verhältnis zur Sollmiete betragen mindestens 99 %.**

Leistungsbericht

Indikator	erzielte Mietzinseinnahmen im Verhältnis zur Sollmiete
Standard	mindestens 99 %
Messung	Erhebung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Resultat:	96,9 %. Das Leistungsziel im Finanzvermögen konnte nicht ganz erreicht werden.
Resultat:	100 %. Das Leistungsziel im Verwaltungsvermögen wurde erreicht.

- 2.2 **Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden angemessen unterhalten. Es wird ein durchschnittlicher Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand von 44 bis 48 % im Verhältnis zu den Mieteinnahmen angestrebt.**

Leistungsbericht

Indikator	durchschnittlicher Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand ² im Verhältnis zu den Mieteinnahmen
-----------	--

¹ geplante Leerstände werden ausgenommen (z. B. zwecks Umbau oder Gesamtenovation)

² Instandhaltungsaufwand: laufender Aufwand;
Instandsetzungsaufwand: Rückstellungen für aperiodische grosse Erneuerungen. Zudem enthalten: gesamter Verwaltungsaufwand

Standard	zwischen 44 % und 48 %
Messung	Erhebung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Resultat: 68,9 %. Das Leistungsziel wurde deutlich überschritten.

Die Gründe für die Überschreitung liegen einerseits in der Erhöhung der Instandsetzungsrückstellung (ISR) von 1,0 % auf 1,5 %, die ab 1. Januar 2017 wirksam wurde. Andererseits bewegte sich der ordentliche Unterhalt aufgrund der weiterhin hohen Anzahl von Mieterwechseln, sowie wegen des diesbezüglichen Nachholbedarfs bei diversen Liegenschaften auf hohem Niveau.

- 2.3 **Bei der Zusammensetzung des Immobilienportfolios des Finanzvermögens (Liegenschaften, Bau-rechte) werden alle Anspruchsgruppen (Gewerbe, Familien, Betagte etc.) und Einkommensklassen berücksichtigt. Es wird eine laufende Portfolioanalyse durchgeführt und dabei auf die Ausgewo-genheit geachtet.**

Leistungsbericht

Indikator	Portfolioanalyse
Standard	Ausgewogenheit
Messung	Erhebung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Der Abgleich der Immobilienportfolios mit der Immobilienstrategie des Gemeinderats zeigt auf, dass das Angebot an günstigem Wohnraum und Wohnraum für Betagte überproportional abgedeckt ist.

Im Bereich der Gewerberäumlichkeiten gingen Anfragen aus dem Industriesektor ein, denen aufgrund der Anforderungen an grosszügige Lager- und Produktionsflächen leider nicht entsprochen werden konnte.

Das Angebot an zeitgemäsem und komfortablem Wohnraum für Familien und/oder höhere Einkommens-klassen sollte hingegen noch ausgebaut werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Bei Mieterwechseln werden die Mietzinse an die internen Richtlinien betreffend die Mietzinsgestal-tung 2011 - 2021 für gemeindeeigene Wohnungen angepasst.**

Leistungsbericht

Bei Mieterwechseln wurden die Mietzinse den internen Richtlinien des Gemeinderats angepasst.

- 3.2 **Die bestehenden Mietverhältnisse werden laufend überprüft und periodisch der Teuerungsentwick-lung angepasst.**

Leistungsbericht

Mietverträge mit langfristiger Vertragsdauer (> 3 Jahre) konnten 2018 unter dem Gesichtspunkt der Teue-rung nicht angepasst werden. Diese lag mit durchschnittlich 0,5 % zu tief, als dass die Massnahme in Re-lation zum administrativen Aufwand gerechtfertigt gewesen wäre.

- 3.3 **Die Familiengärten und Landwirtschaftsparzellen werden zur Vermeidung von Pflegeaufwand mög-lichst lückenlos verpachtet. Auch wird darauf geachtet, dass die Pächterinnen und Pächter die Parzellen in ordentlichem Zustand erhalten.**

Leistungsbericht

Die Pflanzgärten in den Grünzonen sind sehr beliebt und konnten grösstenteils mit einer langfristigen Per-spektive verpachtet werden - so auch die Flächen der zugekauften Parzellen am Stetten- und Stetten-lochweg. Im Familiengartenverein mussten im Geschäftsjahr einige Mahnungen, sowie Kündigungsandro-

hungen wegen schlecht unterhaltener Gärten ausgesprochen werden. Dies in enger Absprache mit dem Vereinsvorstand.

3.4 Baureife, gemeindeeigene Parzellen werden für eine mögliche Nutzung überprüft und für eine Entwicklungsplanung priorisiert.

Leistungsbericht

Die baureifen gemeindeeigenen Parzellen wurden für eine mögliche Nutzung überprüft und bezüglich Entwicklungspotential und -Projektierung priorisiert. Eine hohe Priorität für eine Entwicklungsplanung wurden die Zentrumsparzellen versehen (Gemeindehaus, Schützengarten, Weissenbergerhaus, Areal Landi). Da es sich dabei um Parzellen mit teilweise hoher Bedeutung handelt, muss das weitere Vorgehen gut vorbereitet werden, um die Akzeptanz von der Politik und der Bevölkerung für eine Entwicklung zu erhalten.

3.5 Die Aktualität der „Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien“ wird im Rahmen des Leistungsauftrags überprüft.

Leistungsbericht

Die «Strategie des Gemeinderats für gemeindeeigene Immobilien» wird bis 2021 überprüft.

4. Weitere Informationen zum Produkt

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat folgende Grundstücke erworben bzw. verkauft:

<u>Parzellen Nr.</u>	<u>Fläche (m²):</u>	<u>Adresse:</u>	<u>Art:</u>
RF 962	7'110	Rotengraben	Kauf Agrarland

2.7 Produkt Wirtschaftskoordination

Strategische Führung

Daniel Albiets

Operative Führung

Reto Hammer

2.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Den Wirtschaftsverbänden in Riehen - Verein Riehener Dorfgeschäfte (VRD), Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) und Vereinigung Rauracher-Zentrum sowie der Fondation Beyeler Riehen wird die Möglichkeit gewährt, periodisch im Rahmen einer Konferenz konkrete Anregungen und Wünsche dem Gemeinderat zu übermitteln. Auch in diesem Berichtsjahr wurde mittels zweier Semesterkonferenzen in den Monaten April und November die Vernetzung zwischen Wirtschaftsverbänden, Politik und Verwaltung sichergestellt.

2.7.2 Produktkosten Wirtschaftskoordination

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1	-60	-3	-20	-1	-10
eigene Beiträge	0	-15			0	-15
Leistungsverrechnungen	-6	-9	-4	-16	-6	-4
Abschreibungen	0					
übrige interne Verrechnungen	-50				-50	-50
Gesamt-Kosten	-57	-84	-7	-36	-57	-79
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-57	-84	-7	-36	-57	-79

2.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Keine relevanten.

2.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Anliegen der kommunalen Wirtschaftsverbände werden von der Gemeinde im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit wahrgenommen. Bei den Befragungen der Verbände sollen überwiegend positive Rückmeldungen als Resultat herauskommen.**

Leistungsbericht

Indikator	Wahrnehmung der Verbände
Standard	positive Rückmeldung
Messung	Befragung der Verbände

Rechenschaftsbericht

Die Wirtschaftsverbände erklärten sich mit den Resultaten aus den Semesterkonferenzen zufrieden.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung wird durch periodische Zusammenkünfte gewährleistet. Jährlich werden zur Zielerreichung zwei Konferenzen durchgeführt.**

Leistungsbericht

Indikator	Anzahl Jahreskonferenzen
Standard	mindestens 2
Messung	Erhebung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Im Berichtsjahr wurde in den Monaten April und November je eine Semesterkonferenz einberufen. Themen waren der neue Leistungsauftrag der Produktgruppe und damit die Erhöhung des Globalkredits für

das Teilprodukt Wirtschaftskoordination, welches in Koordination mit dem Teilprodukt Öffentlichkeitsarbeit ein Budget in der Höhe von TCH 50 für Aktivitäten zur Zentrumsbelebung zur Verfügung stellt. Weitere Themen waren neben den Aktivitäten der Verbände (HGR: Tischmesse, Blue-White-Dinner; VRD: Fasnachtsmusik, Markt im Juni zusammen mit Dorfplatzfest, weitere Märkte im Herbst und Dezember), die schwierige Situation für die Geschäfte im Dorf und die Optimierungsmöglichkeit der öffentlichen Hand durch eine Entwicklung der gemeindeeigenen Parzellen im Dorfkern. Nach wie vor aktuell waren zudem Informationen zur Entwicklung des neuen Gewerbeareals beim Hörnli, sowie zum Erweiterungsbau der Fondation Beyeler.

2.2 Ansiedlungswillige Firmen werden bei der Suche nach geeigneten Geschäftslokalitäten unterstützt. Zur Zielerreichung wird eine aktuelle Internet-Plattform für Angebote gepflegt.

Leistungsbericht

Indikator	Internetplattform für freistehende Geschäftslokalitäten existiert
Standard	Angebot ist wöchentlich aktuell
Messung	Feststellung der Verwaltung

Rechenschaftsbericht

Alle frei stehenden Geschäftslokalitäten der Gemeinde Riehen werden auf der Internetseite der Gemeinde aufgeführt. Ebenso sind Link-Verweise zu den gängigsten Immobilien-Suchmaschinen aufgelistet.

2.3 Die Wirtschaftskoordination erreicht einen hohen Zufriedenheitsgrad bezüglich ihrer Dienstleistungen beim lokalen Handel und Gewerbe sowie bei ratsuchenden Neugründerinnen und -gründern. Bei der Befragung der Unternehmen und Wirtschaftsverbände ergibt sich ein hoher Zufriedenheitsgrad.

Leistungsbericht

Indikator	Zufriedenheitsgrad
Standard	mindestens 90 %
Messung	Befragung der Unternehmen

Rechenschaftsbericht

Im Berichtsjahr gab es keine Anfragen von Firmen, welche sich in Riehen niederlassen wollten.

3. Andere Vorgaben

3.1 Der Gemeindeertrag aus den Allmendgebühren in der Höhe von rund CHF 50'000 soll in Absprache mit dem Gemeindemarketing für die Belebung der wirtschaftlichen Zentren Dorf und Niederholz sowie dem Gebiet Lörracherstrasse eingesetzt werden.

Leistungsbericht

In diesem Jahr wurde das Budget von TCHF 50 für die Basisinvestition in die Weihnachtsbeleuchtung im Dorfkern verwendet. Zukünftig soll die Weihnachtsbeleuchtung mit einem «Patenschaftsmodell» durch die Geschäfte selbst finanziert werden. Da das Model der «Patenschaft» auf eine gute Akzeptanz gestossen ist, wird eine Ausweitung des Modells auf das Rauracherzentrum und auf das Gebiet der Lörracherstrasse geprüft.

3 Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales

Laufzeit des	01.01.2016 bis	Strategische Führung	Guido Vogel
Leistungsauftrages	31.12.2019	Operative Führung	Cornelia Zürcher

3.1 Produkte der Produktgruppe

- Schulzahnpflege**
Gesetzlich vorgeschriebene Prophylaxe und Behandlung von kranken Zähnen und Gebissen bei der Schuljugend. Angebot von Prophylaxe für Kleinkinder.
- Alter und Pflege**
Beratung der Bevölkerung und Vermittlung der ambulanten Betreuungs- und Pflegeangebote. Planung und Sicherstellung von bedarfsgerechten Pflegehilfen zu Hause. Vermittlung von Pflegeheimplätzen.
- Gesundheitsdienste**
Einsatz für eine angemessene ambulante Versorgung der Riehener Bevölkerung. Aufklärung über Gesundheitsförderung sowie Animation der Bevölkerung zu einer gesunden Lebensführung.
- Soziale Dienste**
Berechnung von Ergänzungsleistungen und Krankenkosten sowie Ausrichtung von kommunalen Beihilfen, Betrieb und Unterstützung von sozialen Beratungsstellen, Förderung der Freiwilligenarbeit, Heimunterbringungen.
- Sozialhilfe**
Beratung von Bedürftigen und von Bedürftigkeit bedrohten Personen. Gewährleistung ihrer materiellen Sicherheit. Erhaltung und Förderung ihrer Selbstständigkeit und Arbeitsfähigkeit.
- Entwicklungszusammenarbeit**
Beiträge an Entwicklungsprojekte im In- und Ausland, Katastrophenhilfe, Partnerschaften. Förderung des Austauschs mit Menschen aus anderen Kulturkreisen.

3.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Mit den Gemeinderatswahlen im Berichtsjahr erfolgte ein Wechsel der strategischen Führung in der Produktgruppe Gesundheit und Soziales von Annemarie Pfeifer-Eggenberger zu Guido Vogel. Wegen der Budgetüberschreitungen seit Beginn des Leistungsauftrags genehmigte der Einwohnerrat im Januar 2019 den beantragten Nachkredit von CHF 9,071 Mio. Die Mehrkosten sind auf die erheblichen Kostensteigerungen in den Bereichen Sozialhilfe und Asyl, Restfinanzierung in der ambulanten und stationären Langzeitpflege und Ergänzungsleistungen/Beihilfen zurückzuführen. Es handelt sich dabei um gebundene Ausgaben, welche von der Gemeinde kaum beeinflussbar und von äusseren Umständen wie bspw. wirtschaftliche, soziale, demographische und rechtliche Entwicklungen abhängig sind.

3.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 16 - 19	
Leistungsauftrag 16 - 19	04.11.15	87'739	ER
Asylkosten kant. Zusammenarb.	25.05.16	5'200	ER
Externe Sozialdienste	22.11.16	178	GR
-0,1% Teuerung	01.01.17	-64	ER
0,4% Teuerung	01.01.18	155	ER
Total bewilligter Globalkredit 2016 / 19		93'208	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Schulzahnpflege	-1'146	-371	-416	-407	-323	-432
Alter und Pflege	-25'310	-7'580	-7'898	-8'331	-9'081	-8'712
Gesundheitsdienste	-372	-53	-132	-132	-108	-153
Soziale Dienste	-12'246	-3'241	-3'611	-4'693	-3'942	-3'437
Sozialhilfe	-28'252	-7'888	-9'005	-9'521	-9'726	-10'362
Entwicklungszusammenarbeit	-2'022	-632	-676	-718	-628	-712
Nettokosten (NK) Produkte	-69'348	-19'765	-21'738	-23'802	-23'808	-23'808
Kosten der Stufe Produktgruppe	-213	-113	-73	-49	-91	-77
NK Verantwortung Produktgruppe	-69'561	-19'878	-21'811	-23'851	-23'899	-23'885
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-4'869	-1'404	-1'546	-1'744	-1'579	-1'552
Nettokosten des Politikbereichs	-74'430	-21'282	-23'357	-25'595	-25'478	-25'437

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	953	1039	1118	1114

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

3.4 Produkt Schulzahnpflege

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Cornelia Zürcher

3.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Seit Juli 2014 ist die Schulzahnpraxis Bettingen Riehen der AAA dent AG mit der Schulzahnpflege für Primarschulkinder beauftragt. Der Schuluntersuch bei den Oberstufenschülerinnen und -schülern sowie vereinzelte Behandlungen werden von der Schulzahnklinik des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) erbracht.

3.4.2 Produktkosten Schulzahnpflege

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'132	-365	-411	-388	-333	-420
Leistungsverrechnungen	-56	-16	-22	-19	-15	-29
Gesamt-Kosten	-1'188	-381	-433	-407	-348	-449
Erlöse						
Entgelte	42	10	17		25	17
Gesamt-Erlöse	42	10	17	0	25	17
Nettokosten (NK) Produkte	-1'146	-371	-416	-407	-323	-432

3.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Minderausgaben in der Schulzahnpflege sind vor allem auf die Einführung des revidierten Zahntarifs nach DENTOTAR® durch die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO und ihre Tarifpartner per 1. Januar 2018 zurückzuführen. Das Kostenmodell der Tarifstruktur wurde aktualisiert und der betriebswirtschaftlichen Realität einer heutigen Zahnarztpraxis angepasst. Mit der Anpassung des Zahntarifs entfällt für die Gemeinde der Kostenausgleich für den Sozialtarif gegenüber den Schulzahnpraxen.

3.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Mit der öffentlichen Schulzahnpflege sorgt die Gemeinde dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen die Voraussetzungen für gesunde Zähne erhalten. Mindestens 70 % der Zähne der Kinder und Jugendlichen haben bei den Schuluntersuchungen keinen Befund und sind somit gesund.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden auf der Primarstufe 1'532 Riehener Kinder und Jugendliche im Rahmen der Schuluntersuchung kontrolliert. Bei 230 Kindern wurde Karies diagnostiziert. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit gesunden Zähnen beträgt somit unverändert 85 %. An der Oberstufe wurden 702 Jugendliche untersucht, bei 518 (74 %) war die Untersuchung ohne Befund (Vorjahr 82 %).

- 1.2 **Die Dienstleistungen der Schulzahnklinik Riehen werden von der Bevölkerung geschätzt. Für den Fall, dass eine Zahnbehandlung oder Beratung notwendig wird, geben mindestens 65 % der Eltern als Behandlungsort die Schulzahnpraxis Bettingen Riehen an.**

Leistungsbericht

Im Vorfeld der Schuluntersuchungen werden die Eltern der neueintretenden Kindergarten- und Schulkinder angefragt, wo sie ihr Kind behandeln lassen, sofern eine Zahnbehandlung oder Beratung notwendig wird. Im Berichtsjahr entschieden sich 54 % für die Schulzahnpraxis Riehen, 3 % für die Schulzahnpraxis Basel und 28 % für einen Privatzahnarzt. 14 % machten dazu keine Angaben. Die Eltern können frei wählen, wo sie ihre Kinder behandeln lassen möchten.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Alle Eltern von Kleinkindern werden schriftlich zu einer Gratisberatung über die Zahnreinigung und die Kariesprophylaxe eingeladen.**

Leistungsbericht

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 60 Eltern das Gratis-Beratungsangebot in Anspruch genommen. Angeschrieben wurden 148 Eltern, die ein Kind bekommen haben und 112 Familien mit Kleinkindern, die im 2018 zugezogen sind.

	2015	2016	2017	2018
Anzahl angeschriebene Eltern	235	246	295	260
Anzahl Gratisberatungen	46	81	64	60
Anteil Teilnahme (Prozent)	19 %	32 %	22 %	23 %

2.2 **Die Zähne der Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse werden jährlich einmal untersucht.**

Leistungsbericht

Aufgrund der Umstellung der statistischen Erfassung von Schuljahr auf Stichtag per Ende Jahr sind die Zahlen weder vergleichbar noch aussagekräftig. Der Schuluntersuch ist jedoch verpflichtend und wird jährlich auf allen Schulstufen durchgeführt.

Schuljahr	2015/16	2016/17	31.12.2018
Anzahl Untersuchungen auf der Primarstufe	1'480	1'554	1'532
Anzahl eingeschulte Kinder auf der Primarstufe	1'496	1'632	1'747
Anteil kontrollierte Kinder (Primarstufe)	98 %	95 %	88 %
Anzahl Untersuchungen gesamt	2'124	2'527	2'234
Anzahl 5- bis 16-Jährige in Riehen	2'209	2'706	2'777
Anteil kontrollierte Kinder und Jugendliche gesamt	96 %	93 %	80 %

3.5 Produkt Alter und Pflege

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Barbara Gronbach

3.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Pflegeberatung und Pflegeplatzvermittlung: Mit 236 Bedarfsabklärungen wurde die Pflegeberatungsstelle auch 2018 stark gefordert. Dazu kommen zahllose telefonische Beratungsgespräche, welche zeitlich sehr aufwendig sind. Die Ergebnisse der Kundenbefragung durch die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) bestätigen den ausgeprägten Bedarf an Orientierung und Beratung in prekären Lebenssituationen. Die ausserordentlich hohe Fachkompetenz und die gute Erreichbarkeit der Pflegeberatung werden sehr positiv bewertet.

Spitex: Der Verein Spitex Riehen-Bettingen erbrachte per Stichtag 31.12.2018 bei 487 Riehener Kundinnen und Kunden KVG-Pflegeleistungen. Von 32 privaten Spitex-Organisationen wurden rund 100 Kundinnen und Kunden mit KVG-Pflegeleistungen versorgt. Darunter befinden sich auch Fachpersonen für psychiatrische Spitex, Wundspezialistinnen und spezielle Pflege für Frauen nach der Geburt.

Tagesheim: In den Tagesstrukturen der Stadt Basel wurden 2018 regelmässig 17 Personen aus Riehen betreut. Von den Institutionen Egliseeholz, Dandelion und Wirrgarten wurden 1673 Pfl egetage verrechnet. Gemeinsam mit dem Tagesheim im Wendelin haben die Riehener Betagten, je nach persönlichen Bedürfnissen, ein differenziertes Angebot für Tagesbetreuung.

3.5.2 Produktkosten Alter und Pflege

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-138	-124	-63	-30	-45	-86
eigene Beiträge	-24'376	-7'197	-7'590	-8'038	-8'748	-8'355
Leistungsverrechnungen	-829	-237	-267	-272	-290	-274
Abschreibungen	-6	-25	-6			
übrige interne Verrechnungen	-7	-3	-3		-4	-1
Gesamt-Kosten	-25'356	-7'586	-7'929	-8'340	-9'087	-8'716
Erlöse						
Entgelte	30		23	5	2	0
Rückerstattungen	16	6	8	4	4	4
Gesamt-Erlöse	46	6	31	9	6	4
Nettokosten (NK) Produkte	-25'310	-7'580	-7'898	-8'331	-9'081	-8'712

3.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um 9 % gestiegen und liegen damit 4,2 % über Budget. Die Kostensteigerung fällt bei der Restfinanzierung der Pflegekosten von Pflegeheimbewohnenden an. Im ambulanten und teilstationären Bereich waren die Kosten leicht rückläufig. Erstmals wurden im Tagesheim Wendelin auch Gäste der Gemeinde Bettingen betreut. Die Restfinanzierung und der Gemeindebeitrag wird direkt der Gemeinde Bettingen in Rechnung gestellt.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Abweichungen:

- Die Kosten für die Restfinanzierung in den Pflegeheimen betragen CHF 4,84 Mio. und liegen damit um rund TCHF 600 höher als budgetiert.
- Die Kosten für die Restfinanzierung der Spitex-Dienstleistungen betragen CHF 2,68 Mio. und lagen mit rund TCHF 150 unter dem Budget. Die privaten Spitexorganisationen konnten nicht an das hohe Niveau der Vorjahre anknüpfen.
- Die Kosten für die Beiträge an die Pflege zu Hause blieben mit TCHF 37 leicht unter dem Budget.

3.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Angebote für Hilfe und Pflege zu Hause werden so ausgestaltet und koordiniert, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können.**

Leistungsbericht

Mit dem Infomarkt wurde einer breiten Bevölkerung der niederschwellige Zugang zu Informationen über die Vielfalt von ambulanten Diensten ermöglicht. 25 Institutionen stellten im Mai auf dem Dorfplatz ihre Angebote vor und gaben den Besuchenden detailliert Auskunft.

- 1.2 **Die Angehörigen der Tagesheimgäste erhalten durch Beratungen in pflegerischen Belangen und anteilnehmenden Gesprächen Unterstützung, um die häusliche Pflege gewährleisten zu können und dabei selber gesund zu bleiben. Das familiäre Umfeld ist stabilisiert.**

Leistungsbericht

Die quartalsweise stattfindenden Angehörigenabende werden geschätzt. Das Bedürfnis der pflegenden Familienmitglieder nach Austausch und praktischer Handlungsanweisung ist sehr ausgeprägt.

- 1.3 **Die im Beratungsgespräch der Pflegeberatung unterbreiteten Anregungen zur Nutzung ambulanter Dienstleistungsangebote für Seniorinnen und Senioren werden umgesetzt. Dies wird mit einem telefonischen Zweitkontakt nach ca. 6 bis 8 Wochen erfasst.**

Leistungsbericht

Die Betroffenen und ihre Angehörigen empfinden den Zweitkontakt als Wertschätzung ihrer Betreuungsaufgaben. Umgesetzt werden unter anderem die Abklärungen verschiedener finanzieller Beiträge, die Inanspruchnahme von hauswirtschaftlicher Unterstützung sowie das Erstellen von Vorsorgevollmachten.

- 1.4 **Die ältere Bevölkerung in Riehen wird ins politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben miteinbezogen. Die Gemeinde fördert das zivilgesellschaftliche Engagement und unterstützt Initiativen von älteren Menschen.**

Leistungsbericht

Derzeit sind Projekte wie das Senioren-Erzählkaffee oder das Lesekaffee «Alt trifft Jung» in der Gemeindebibliothek in der Erprobung. Weiter werden die SilverSurfers Riehen unterstützt.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Alle Kundinnen und Kunden des Vereins Spitex Riehen-Bettingen (Betrieb) werden pflegerisch und hauswirtschaftlich gut betreut. Die Zufriedenheit mit den erbrachten Dienstleistungen, der Freundlichkeit und der Flexibilität der Mitarbeitenden wird vom Verein mit einer Kundenbefragung erfasst.**

Leistungsbericht

Die Kundenbefragung wurde im Berichtsjahr durchgeführt, das Ergebnis ist derzeit noch ausstehend.

- 2.2 **Die Mitarbeitenden des Vereins Spitex Riehen-Bettingen (Betrieb) kennen Finanzierungsmöglichkeiten wie Hilfslosenentschädigung, Pflegebeiträge und Ergänzungsleistungen und weisen die Kundinnen und Kunden darauf hin.**

Leistungsbericht

2018 wurden neu eintretende Mitarbeiterinnen bereits bei der Einarbeitung systematisch zu den wichtigsten Finanzierungsmöglichkeiten instruiert.

- 2.3 **Die Dienstleistung der Pflegeberatung wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt. Die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden wird mit einer Kundenbefragung erfasst.**

Leistungsbericht

Die Ergebnisse der von der FHNW im Herbst/Winter 2018 durchgeführten Kundenbefragung sind hervorragend. Auffallend positiv wird die Erreichbarkeit und die Fachkompetenz der Pflegeberatung bewertet.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Generationenübergreifende Projekte werden gefördert**

Leistungsbericht

In der Gemeindebibliothek wird das Projekt „Tablet Heroes“ des Vereins Kinder- und Jugendförderung Schweiz durchgeführt. Bei diesem Generationenprojekt bringen Jugendliche die interessierte ältere Bevölkerung der individuellen Nutzung von Mobilgeräten näher.

4. Produktkennzahlen

- 4.1 **Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Beiträgen an die Pflege zu Hause**

	2015	2016	2017	2018
AHV-Bezügerinnen und -Bezüger	60	69	67	65
IV-Bezügerinnen und -Bezüger	19	18	13	13
Gesamt	79	87	80	78
Beiträge Gesamt (CHF)	569'883	585'934.95	538'728.55	561'768.00
Beiträge pro Bezüger/-in (CHF)	7'214	6'734.90	6'734.10	7'202.00

Die Gesamtzahl der Beziehenden und die Summe der ausgerichteten Beiträge schwankt nur wenig.

4.2 **Anzahl Bedarfsabklärungen und Vermittlungen**

	2016	2017	2018
Anzahl Bedarfsabklärungen	196	260	236
Anzahl Vermittlungen	131	120	125
Anzahl Pflegeheimplätze in Riehen gemäss kantonaler Pflegeheimliste	347	379	355
Anzahl Wartende aus Riehen	18	17	16
Anzahl Pflegeheimbewohner aus Riehen	327	369	368
Anzahl Einwohner in Riehen 80+	2'031	2'075	2'048
Anteil Pflegeplätze in %	16 %	18 %	18 %
Durchschnittliches Eintrittsalter	84	84	84

Im Hinblick auf bauliche Verbesserungsmassnahmen reduzierte das Dominikushaus die Anzahl seiner Pflegeplätze im Berichtsjahr. Dennoch konnte den pflegebedürftigen Personen jederzeit ein Pflegeplatz angeboten werden.

4.3 **Anzahl Wartende und Wartezeiten**

Leistungsbericht

Grundsätzlich steht im Kanton Basel-Stadt innerhalb einer Woche ein Pflegeheimplatz zur Verfügung. Ist im Wunschheim länger kein freies Zimmer vorhanden, gibt es die Möglichkeit, die Wartezeit bis zum Eintritt mit einer Zwischenplatzierung in einem anderen Pflegeheim zu überbrücken. Je nach Situation wird eine Zwischenplatzierung abgelehnt und eine längere Wartezeit zuhause bevorzugt. In solchen Fällen kann die Wartezeit von der Ausstellung des Bedarfsnachweises bis zum Eintritt mehrere Wochen bis Monate betragen.

3.6 Produkt Gesundheitsdienste

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Cornelia Zürcher

3.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Fokus stehen nach wie vor die ausreichende hausärztliche Versorgung sowie die medizinische Notfallversorgung der Riehener Bevölkerung.

3.6.2 Produktkosten Gesundheitsdienste

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-108	-16	-79	-21	-8	-26
eigene Beiträge	-214	-27	-38	-97	-79	-100
Leistungsverrechnungen	-55	-8	-15	-15	-25	-27
übrige interne Verrechnungen	0	-2				0
Gesamt-Kosten	-377	-53	-132	-133	-112	-153
Erlöse						
Rückerstattungen	5			1	4	0
Gesamt-Erlöse	5	0	0	1	4	0
Nettokosten (NK) Produkte	-372	-53	-132	-132	-108	-153

3.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um rund 18 % gesunken. Dies ist auf reduzierte Ausgaben für die Pikettentschädigung der Riehener Hausärztinnen und Hausärzte (es wurden nur drei Quartale im Berichtsjahr abgerechnet) sowie auf geringere Beitragszahlungen an Organisationen und Private zur Unterstützung von gesundheitsfördernden Massnahmen zurückzuführen.

3.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Der Bevölkerung steht eine angemessene ambulante medizinische Versorgung in Riehen zur Verfügung; mindestens 80 % der Bevölkerung sind damit zufrieden.**

Leistungsbericht

Die Aufnahme von neuen Patientinnen und Patienten im Bereich der Hausarztversorgung in Riehen ist derzeit gewährleistet. Die Bestrebungen zielen jedoch nach wie vor darauf ab, die Gemeinde Riehen als attraktiven Standort für die Ansiedlung von Arztpraxen zu vermitteln.

- 1.2 **Mit gesundheitsfördernden Aktivitäten wird die Bevölkerung für eine gesundheitsbewusste Lebensweise sensibilisiert. Dabei wird der Situation von Kindern aus armutsbetroffenen Familien besondere Beachtung geschenkt.**

Leistungsbericht

Gestützt auf das Reglement des Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds können jährlich Beiträge an Sport- und Freizeitaktivitäten in Riehen für Kinder und Jugendliche aus armutsbetroffenen Familien gesprochen werden. Im Berichtsjahr konnten 19 Kinder und Jugendliche auf diese Weise unterstützt werden. Insgesamt wurden Beiträge in Höhe von CHF 3'200 gesprochen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Hausärztinnen und Hausärzte werden bei der medizinischen Notfallversorgung durch die Gemeinde unterstützt.**

Leistungsbericht

Wie in den Vorjahren wurden den notfalldienstleistenden Hausärztinnen und Hausärzten in Riehen eine Pikettenschädigung in Höhe von CHF 150 pro Nachtdienst und CHF 250 pro Wochenenddienst ausgerichtet.

- 2.2 **Mit regelmässiger Information und mit geeigneten Projekten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern bietet die Gemeinde Möglichkeiten zu gesundheitsförderndem Verhalten.**

Leistungsbericht

Auch im Berichtsjahr wurden verschiedene Vereine und Organisationen für ihre gesundheitsfördernden Angebote in Riehen mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Im Sommer fanden die beliebten Outdoor-Bewegungskurse Aktiv! im Sommer von Gsünder Basel im Wettsteinpark sowie im Naturbad Riehen wieder statt.

3.7 Produkt Soziale Dienste

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Cornelia Zürcher

3.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Sozialdienste: Die kirchlichen und privaten Sozialdienste erbringen im Auftrag der Gemeinde ihre für die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen kostenlosen Beratungsdienstleistungen. Die hohe Anzahl von Kurzberatungen und Auskünften ist ein Ausweis für die Niederschwelligkeit und rasche Verfügbarkeit des Beratungsangebots der externen Sozialdienste.

In das Produkt Soziale Dienste fallen zudem die vertraglich und gesetzlich geregelten Kosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Pflegefamilien. Weiter richtet die Gemeinde Beiträge zur Unterstützung von Vereinen und sozialen Organisationen sowie zur Förderung der Freiwilligenarbeit aus.

Ergänzungsleistungen und Beihilfen: Ergänzungsleistungen und Beihilfen sind Zusatzleistungen zur eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und zur Invalidenversicherung (IV). Sie sind für Rentnerinnen und Rentner bestimmt, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben und hohe Krankheits- oder Heimkosten haben. Die Ergänzungsleistungen werden von Steuergeldern zu 5/8 vom Bund und zu 3/8 vom Kanton Basel-Stadt finanziert, wobei es sich bei den Beihilfen um reine Leistungen der Gemeinde und des Kantons handeln. Die Krankheitskosten werden vollumfänglich vom Kanton übernommen.

3.7.2 Produktkosten Soziale Dienste

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-109	-156	-20	-45	-44	-73
eigene Beiträge	-10'572	-2'667	-3'121	-4'110	-3'341	-2'838
Leistungsverrechnungen	-1'745	-446	-520	-594	-631	-586
übrige interne Verrechnungen	11	17	-2	-1	14	0
Gesamt-Kosten	-12'415	-3'252	-3'663	-4'750	-4'002	-3'497
Erlöse						
Entgelte						20
Rückerstattungen	169	11	52	57	60	40
Gesamt-Erlöse	169	11	52	57	60	60
Nettokosten (NK) Produkte	-12'246	-3'241	-3'611	-4'693	-3'942	-3'437

3.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten um 16 % gesunken, dies liegt daran, dass im 2017 eine einmalige Rückzahlung für die Jahre 2014 bis 2016 an den Kanton erfolgte aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der Kostenbeiträge im Bereich der Ergänzungsleistungen/Beihilfen. Diese fehlerhafte Berechnung ist grösstenteils auch für die Budgetüberschreitung von rund 15 % im Berichtsjahr verantwortlich, wovon TCHF 380 im Bereich der Ergänzungsleistungen/Beihilfen zu verzeichnen sind. Ein weiterer Kostenanstieg um TCHF 25 ist in den externen Sozialdiensten erfolgt. Dies obwohl sich der Verein Gegenseitige Hilfe per 30. Juni 2018 aus der Siedlungsleitung der Alterssiedlung Dreibrunnen zurückgezogen hat

und diese nun neu von der Gemeinde Riehen unter dem Produkt Alter und Pflege geführt wird. Des Weiteren wurden im Berichtsjahr mehr Beiträge an Vereine und sozialen Organisationen entrichtet.

3.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die externen Sozialdienste leisten durch ein niederschwelliges, rasch verfügbares und polyvalentes Beratungsangebot einen Beitrag zur besseren sozialen und wirtschaftlichen Integration der verschiedenen Riehener Bevölkerungsgruppen.**

Leistungsbericht

Per Stichtag 31. Dezember 2018 führten die externen Sozialdienste 223 aktive Fälle. Im Berichtsjahr leisteten die Mitarbeitenden 2'430 Kurzberatungen und Auskünfte, 1'792 Beratungen in der Beratungsstelle, 171 externe Beratungen und sie begleiteten 13 Personen zu Institutionen. Der grösste Beratungsbedarf entstand im Bereich finanzielle und administrative Angelegenheiten.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Bei Neuanmeldungen bieten die externen Sozialdienste spätestens zehn Arbeitstage nach dem Erstkontakt eine persönliche Beratung an. In dringenden Fällen wird die Beratung innerhalb von drei Arbeitstagen angeboten.**

Leistungsbericht

Von den insgesamt 121 Neuanmeldungen wurden 30 dringlich behandelt, mit einem Beratungsangebot innerhalb von drei Tagen. Gründe für die Dringlichkeit waren Wohnungskündigung, Umzug, Schulden, Trennung, gesetzliche Fristen, finanzielle Notüberbrückung sowie Todes- und Pflegefälle. In insgesamt zehn Fällen wurde die Neuaufnahme nicht innerhalb von zehn Arbeitstagen gewährleistet, dies hing einerseits mit Ferienabwesenheiten und andererseits mit begrenzten Terminmöglichkeiten seitens der Klientinnen und Klienten zusammen.

- 2.2 **Die EL-Stelle erbringt eine qualitativ hochstehende Leistung. Sie revidiert jährlich mindestens 80 Dossiers und stellt dabei höchstens in 5 % der Fälle Fehler mit finanzieller Auswirkung fest.**

Leistungsbericht

Die gesetzlichen Bestimmungen erfordern eine grundlegende Überprüfung des entsprechenden Falldossiers bei Übertritt von zu Hause ins Heim/Spital, Änderung einer IV-Rente zur AHV-Rente, Zivilstandänderung und grundsätzlich spätestens nach vier Jahren. Mit der Besetzung der vakanten Stelle konnten die wirtschaftlichen Überprüfungen um mehr als das Doppelte auf 178 Revisionsverfügungen erhöht werden. Die Fälle der Fehler mit finanzieller Auswirkung blieben unter der 5%-Marke.

3. Andere Vorgaben

3.1 Ein Konzept für eine Wohnbegleitung für Mieterinnen und Mieter mit eingeschränkten Wohnkompetenzen wird bis Ende 2017 erstellt.

Leistungsbericht

Mangels Bedarfsnachweis wurde bisher auf die Erstellung eines Konzepts verzichtet.

3.2 Die Gemeinde setzt sich ein für die Anerkennung von Freiwilligentätigkeit und für ein aktives Vereinsleben. Die Bevölkerung ist für diese Anliegen sensibilisiert.

Leistungsbericht

Die Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit BENEVOL Riehen Bettingen bot auch im Berichtsjahr wieder Vermittlungsleistungen im Auftrag der Gemeinde an. Verschiedene ehrenamtlich getragene Vereine im Sozial- und Gesundheitsbereich wurden mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Zudem bot die Gemeinde weitere Unterstützungsleistungen für Vereine und Organisationen an, wie Vermietung von Räumlichkeiten, Veranstaltungskalender oder Material- und Dienstleistungen der Werkdienste.

3.3 Es wird eine bereichsübergreifende „Arbeitsgruppe Raum“ gebildet, welche zu übergeordneten Raum- und Wohnfragen gemeinsam(e) Strategien besprechen und koordinieren soll, insbesondere mit dem Fokus auf eine soziale Wohnpolitik.

Leistungsbericht

Bisher wurde keine solche Arbeitsgruppe gebildet. Die innerkantonale „Arbeitsgruppe Asyl“ beschäftigt sich bei Notwendigkeit mit Fragen rund um die Beschaffung von Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge.

4. Produktkennzahlen

4.1 Ergänzungsleistungen und Beihilfen

	2015	2016	2017	2018
Neuanmeldungen EL/BH	165	153	171	208
Laufende Renten	784	817	838	840
- davon im Pflegeheim	187	193	195	197
- davon zuhause wohnend	593	624	643	643

Die durchschnittliche Fallzahl der laufend zu bewirtschaftenden Dossiers ist im Berichtsjahr unverändert geblieben, obwohl die Neuanmeldungen um 21,6 % zugenommen haben. Die Ursache ist in den doppelt so vielen Abgängen gegenüber dem Vorjahr zu finden. Die Bearbeitung der Krankheitskosten haben sich markant erhöht.

4.2 Sozialausgaben EL/BH der Gemeinde Riehen

	2015	2016	2017	2018
Kosten für im Heim Wohnende (CHF)	979'778	1'133'063	1'435'390	1'327'630
Davon in IV-Heimen (Anteil in %)	37,1 %	31,3 %	11,0 %	2 %
Kosten für Zu Hause Wohnende (CHF)	528'468	558'478	611'299	630'464
Total (CHF)	1'508'246	1'691'541	2'046'689	1'958'094

Das im 2017 in Kraft getretene Behindertenhilfegesetz hat zu einer Änderung der Kostenauswertung mit einer überproportionalen Steigerung der Leistungen geführt, was eine rückwirkende Forderung des Kantons an die Gemeinde zur Folge hat. Im Gegenzug ist das neue Gesetz im Berichtsjahr für eine Kostensenkung um 8,1 % der im IV-Heim Wohnenden verantwortlich. Für die zu Hause Wohnenden haben sich die Kosten um 3 % erhöht. Die Gesamtkosten für die Gemeinde sind gegenüber dem Jahr 2016 um 13,6 % gestiegen. Ein Vorjahresvergleich ist aufgrund der ausserordentlichen Rückzahlung im 2017 an den Kanton nicht aussagekräftig.

4.3 Sozialausgaben EL/BH des Kantons Basel-Stadt

	2015	2016	2017	2018
Kosten für im Heim Wohnende (CHF)	4'855'826	5'037'756	3'479'590	3'057'004
Kosten für zu Hause Wohnende (CHF)	4'546'444	4'753'569	5'655'401	6'068'453
Total (CHF)	9'402'270	9'791'325	9'134'991	9'125'457

Gemessen am Bevölkerungsanteil der Gemeinde Riehen im Vergleich zum Kanton Basel-Stadt (rund 10 %) sind die Kosten der Gemeinde für im Heim Wohnende sehr hoch. Dies ist einerseits der demographischen Entwicklung und andererseits der Grenznähe zum Ausland geschuldet.

3.8 Produkt Sozialhilfe

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Simon Sayer

3.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Sozialhilfe Riehen unterstützt bedürftige und in Riehen wohnhafte Personen finanziell und berät sie mit dem Ziel der Wiedererlangung der finanziellen Selbständigkeit. Die gesetzliche Grundlage bilden Art. 12 der Bundesverfassung und das kantonale Sozialhilfegesetz. Für die Ausführung dieses Gesetzes sind die kantonalen Unterstützungsrichtlinien sowie die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) massgebend. Im gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprogramm werden Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler beschäftigt und gecoacht, mit dem Ziel der (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Der Asylbereich gehört ebenfalls zum Produkt Sozialhilfe.

3.8.2 Produktkosten Sozialhilfe

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-320	-79	-127	-85	-108	-157
eigene Beiträge	-43'657	-12'077	-12'986	-15'218	-15'453	-11'380
Leistungsverrechnungen	-5'944	-1'910	-1'955	-1'945	-2'044	-1'919
übrige interne Verrechnungen	-30	-5	-10	-11	-9	-13
Gesamt-Kosten	-49'951	-14'071	-15'078	-17'259	-17'614	-13'469
Erlöse						
Entgelte	14'502	4'156	3'950	5'303	5'249	2'554
Rückerstattungen	7'197	2'027	2'123	2'435	2'639	553
Gesamt-Erlöse	21'699	6'183	6'073	7'738	7'888	3'107
Nettokosten (NK) Produkte	-28'252	-7'888	-9'005	-9'521	-9'726	-10'362

3.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Produkt Sozialhilfe wurde im 2018 weniger Geld ausgegeben als budgetiert. In den Teilprodukten Sozialhilfe und Arbeitsintegrationsprogramm wurden die Budgetvorgaben deutlich unterschritten, insbesondere hohe Rückerstattungen führten zu diesem erfreulichen Ergebnis. Im Teilprodukt Asyl kam es zu einer Budgetüberschreitung. Gestützt auf den Asylvertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Gemeinde Riehen, der seit 1. Januar 2017 in Kraft ist, beteiligt sich die Gemeinde Riehen gemäss ihrem Bevölkerungsanteil an den kantonalen Asylkosten. Diese sind im 2018 deutlich höher ausgefallen als erwartet.

3.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Sozialhilfe gewährleistet die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördert ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Leistungsbericht

Die Sozialhilfe Riehen hat ihren gesetzlichen Auftrag der finanziellen Unterstützung von bedürftigen und in Riehen wohnhaften Personen durch die korrekte Anwendung der gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien erfüllt. Dabei arbeitet sie eng mit diversen Sozialversicherungsträgern sowie kantonalen und privaten Fachstellen zusammen.

- 1.2 **Die Existenz von Sozialhilfebezügerinnen und -bezügern ist gesichert. Dies beinhaltet ein Obdach, die Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung und die Teilhabe am sozialen Leben.**

Leistungsbericht

Bedürftigen und anspruchsberechtigten Personen wird das soziale Existenzminimum gewährt. Die festgelegten Ansätze der Sozialhilfe sind so berechnet, dass auch die bescheidene Teilhabe am sozialen Leben möglich sein sollte. Die Wohnraumkosten und die Krankenkassenprämien werden bis zu den festgelegten Grenzwerten finanziert.

- 1.3 **Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt. 30 % der Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms werden in den ersten Arbeitsmarkt integriert.**

Leistungsbericht

In jedem Sozialhilfefall wird umfassend geprüft, ob und wie eine nachhaltige Ablösung von der Sozialhilfe erreicht werden kann. Dafür braucht es entsprechendes sozialarbeiterisches Fachwissen, insbesondere auch in den Bereichen Sozialversicherungen und berufliche Wiedereingliederung. Die Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms werden individuell geschult und gecoacht. Oberstes Ziel ist auch hier die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. Im 2018 konnten 38 % der austretenden Teilnehmenden in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

	2016	2017	2018
Total ausgetretene Personen	29	13	13
Arbeitsstelle gefunden	13	5	5
Vermittlungsquote	44 %	38 %	38 %

- 1.4 **Die Sozialhilfe und das Arbeitsintegrationsprogramm reagieren auf die Auswirkungen der Wirtschaftslage und die Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld mit einer flexiblen Ausgestaltung ihrer Dienstleistungen**

Leistungsbericht

Die Sozialhilfe Riehen arbeitet mit verschiedenen Anbietenden im Bereich der sozialen und beruflichen Integration zusammen, um die Klientinnen und Klienten je nach Problemlage bedarfsgerecht begleiten und unterstützen zu können. Sie pflegt einen engen Austausch mit den kantonalen Fachstellen und hat Einsitz in verschiedene innerkantonale Arbeits- und Steuerungsgruppen, die sich mit der Weiterentwicklung und Neuausrichtung von Angeboten auseinandersetzen. Das Konzept des Arbeitsintegrationsprogramms wurde im 2018 aktualisiert.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Sozialhilfe erbringt eine qualitativ gute Leistung. Dies beinhaltet, dass die Sozialhilfe ihre Ressourcen nach einem Fallsteuerungssystem einsetzt, die Fallbelastung der Sozialarbeitenden nicht über 70 Fälle pro 100 Stellenprozente liegt, dass subsidiäre Leistungen fehlerfrei abgeklärt werden und dass innerhalb von vier Arbeitstagen über ein Gesuch um Unterstützung entschieden wird.**

Leistungsbericht

Das Fallsteuerungssystem ist in der Sozialhilfe Riehen zwischenzeitlich gut implementiert. Die Zahlen können mit der aktuellen Erfassungsmethode statistisch einfach erhoben und ausgewertet werden. Die durchschnittliche Fallbelastung ist im 2018 um 1,6 Fälle zurückgegangen. Im 2018 führten sämtliche Sozialarbeitenden (hochgerechnet auf ein 100%-Pensum) durchschnittlich 74 Fälle, was den Zielwert von 70 Fällen um 5,7 % übersteigt.

	2016	2017	2018
Durchschnittliche Fallzahl pro Sozialarbeit-Vollpensum	77,9	75,6	74,0

Weiterhin werden subsidiäre Ansprüche professionell und mit dem nötigen Nachdruck abgeklärt und geltend gemacht. Mehrere Mitarbeitende haben in diesem Bereich Weiterbildungen absolviert. Daraus resultierten im 2018 erneut sehr hohe Rückerstattungszahlen, was zu einem guten Jahresergebnis führte. In dringenden Fällen und bei finanziellen Notlagen wurden Unterstützungsgesuch innert vier Arbeitstagen bearbeitet und verfügt.

- 2.2 **Die Sozialhilfe fördert die Integration von Sozialhilfebezügerinnen und -bezügern und schenkt dabei der Integration von Kindern besondere Aufmerksamkeit.**

Leistungsbericht

Der sozialen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen wird in den kantonalen Unterstützungsrichtlinien besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Für Vereinsbesuche oder Schullager werden situationsbedingte Leistungen ausgerichtet, so dass auch Kinder von Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger die Möglichkeit haben am sozialen Leben teilzunehmen. Jugendliche am Übergang von Schule zu Beruf werden in die Beratung mit einbezogen und an vorhandene kantonale Fachstellen vermittelt.

- 2.3 **Mindestens 50 % der Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms erhalten eine berufs begleitende Weiterbildungsmassnahme. 60 % der Teilnehmenden absolvieren einen Schnuppereinsatz im ersten Arbeitsmarkt. 100 % der Teilnehmenden haben nach Abschluss des Programms ein vollständiges und qualitativ gutes Bewerbungsdossier.**

Leistungsbericht

Das erste Ziel wurde nicht erreicht. Teilnehmende werden aus Kostengründen nur dann weitergebildet, wenn eine solche Massnahme auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt als zielführend angesehen wird. In den Tätigkeitsfeldern des Arbeitsintegrationsprogramms gibt es lediglich im Reinigungsbereich geeignete Weiterbildungsmassnahmen. Die Schnuppereinsätze lagen ebenfalls deutlich unter dem Zielwert. Bei sämtlichen Teilnehmenden wurde das Bewerbungsdossier überprüft und nötigenfalls vervollständigt.

	2016	2017	2018
Total ausgetretene Personen	29	13	13
Berufsbegleitende Weiterbildung	7 (24 %)	2 (15 %)	4 (31 %)
Schnuppereinsatz im 1. Arbeitsmarkt	8 (27 %)	2 (15 %)	4 (31 %)
Zusammenstellung Bewerbungsdossier	29 (100 %)	13 (100 %)	13 (100 %)

- 2.4 **Aufbau einer Ansprechstelle Asyl: Die Gemeinde sorgt in Absprache mit dem Kanton für eine Ansprechstelle Asyl, welche die soziale Integration der den Gemeinden zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen fördert und der ansässigen Bevölkerung für Anliegen zur Verfügung steht.**

Leistungsbericht

Seit dem 1. Januar 2017 ist der neue Asylvertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Gemeinde Riehen in Kraft. Die Gemeinde wird dabei gemäss ihrem Bevölkerungsanteil an den kantonalen Gesamtkosten im Bereich Asyl beteiligt. Der Kanton ist zuständig für die Unterbringung und Betreuung der Personen im Asylbereich. Die Ansprechstelle Asyl wurde bei der Abteilungsleitung Gesundheit und Soziales implementiert, diese nimmt zudem Einsitz in der kantonalen Arbeitsgruppe Asyl.

3. **Andere Vorgaben**

Schaffung von Wohnraum: Ab 2017 koordiniert eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe Asyl die Bemühungen der Gemeinde zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Ausländer, sei es in bestehenden oder neu zu diesem Zweck erworbenen gemeindeeigenen Liegenschaften oder durch den Kontakt mit privaten Liegenschaftsbesitzern, Institutionen und Privatpersonen.

Leistungsbericht

Gemäss Asylvertrag ist der Kanton zuständig für die Unterbringung von Personen im Asylbereich. Die Zuteilung von Asylbewerbenden durch den Bund ist derzeit auf einem tiefen Stand. Aktuell besteht kein Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum, weswegen die abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe Asyl nicht aktiv werden musste.

4. **Produktkennzahlen**

- 4.1 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Anzahl unterstützte Fälle und Personen**

Leistungsbericht

	2016	2017	2018
Anzahl Fälle am Stichtag 31.12.2018	339	342	342
Anzahl Fälle kumuliert 01.01.-31.12.2018	481	491	492
Anzahl Personen kumuliert 01.01.-31.12.2018	745	777	794
Männer	246	252	254
Frauen	289	296	292
Minderjährige	210	229	248

- **Unterstützungskategorien und Nationalität**

Leistungsbericht

	2016	2017	2018
Alleinstehende	229 (48 %)	238 (49 %)	243 (49 %)
Familien	60 (13 %)	61 (13 %)	59 (12 %)
Alleinerziehende	104 (22 %)	111 (23 %)	116 (24 %)
Stationäre Unterkünfte	17 (4 %)	14 (3 %)	17 (3 %)
Junge Erwachsene	71 (15 %)	67 (14 %)	57 (12 %)
Schweizer Bürger/-innen	325 (68 %)	334 (68 %)	333 (68 %)
Ausländer/-innen	156 (32 %)	157 (32 %)	159 (32 %)

- **Sozialhilfequote (im Vergleich zur Stadt Basel und den umliegenden BL-Gemeinden)**

Leistungsbericht

	Personen	Einwohner	SH-Quote
Riehen	794	21'448	3,7 %
Basel	12'886	177'595	7,3 %
Bettingen	18	1'213	1,5 %
Allschwil	821	21'225	3,9 %
Binningen	625	15'679	4,0 %
Muttenz	637	17'827	3,6 %
Birsfelden	450	10'397	4,3 %

- **Durchschnittliche Bezugsdauer von Sozialhilfe (im Vergleich zur durchschnittlichen Bezugsdauer gesamtschweizerisch).**

Leistungsbericht

Riehen (2018)	< 12 M.	13-24 M.	25-48 M.	> 49 M.	Durchschnitt
laufende Fälle	29 %	12 %	23 %	36 %	50 M.
abgeschlossene Fälle	59 %	10 %	15 %	16 %	25 M.

Basel (2018)	< 12 M.	13-36 M.	> 36 M.	Durchschnitt
laufende Fälle	23 %	27 %	50 %	56 M.
abgeschlossene Fälle	36 %	36 %	28 %	34 M.

Schweiz (2017)	< 12 M.	13-24 M.	25-48 M.	> 49 M.	Durchschnitt
laufende Fälle	30 %	19 %	21 %	30 %	keine Angabe
abgeschlossene Fälle	51 %	18 %	15 %	16 %	keine Angabe

3.9 Produkt Entwicklungszusammenarbeit

Strategische Führung

Guido Vogel

Operative Führung

Cornelia Zürcher

3.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Gemäss gültiger Regelung wendet die Gemeinde 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen des Vorjahres für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Unterstützt werden Entwicklungsprojekte im In- und Ausland inkl. Katastrophenhilfe, drei Schwerpunktprojekte im Ausland, die Partnergemeinde in Rumänien und die neue Patengemeinde im jurassischen Val Terbi. Im Jahr 2018 wurden als thematische Schwerpunkte „Gesellschaft und Armut“ festgelegt. Fast alle unterstützten Projekte richteten sich nach diesen Themen.

3.9.2 Produktkosten Entwicklungszusammenarbeit

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 16 - 17	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-35	-7	-29	-6	0	-22
eigene Beiträge	-1'926	-620	-610	-701	-615	-676
Leistungsverrechnungen	-76	-10	-48	-13	-15	-14
Gesamt-Kosten	-2'037	-637	-687	-720	-630	-712
Erlöse						
Rückerstattungen	15	5	11	2	2	0
Gesamt-Erlöse	15	5	11	2	2	0
Nettokosten (NK) Produkte	-2'022	-632	-676	-718	-628	-712

3.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern beliefen sich im Jahr 2017 auf TCHF 68'838, weshalb der Entwicklungszusammenarbeit CHF T688 zugewiesen wurden. Es flossen 9 % weniger in die Entwicklungszusammenarbeit als vorgesehen. Einerseits entfiel im Berichtsjahr erstmals die noch budgetierte Unterstützung der ehemaligen Partnergemeinde Mutten und andererseits flossen weniger Gelder als vorgesehen in die Katastrophenhilfe.

3.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Gemeinde ist solidarisch mit der notleidenden Bevölkerung auf der Welt. In der Entwicklungszusammenarbeit orientiert sich die Gemeinde an den jeweils aktuellen Zielen der Vereinten Nationen.**

Leistungsbericht

Laufende Schwerpunktprojekte sind die Dorfentwicklung von Muktagacha in Bangladesch von World Vision, die Förderung von Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda von Swisscontact sowie "Second Chan-

ce" der Christoffel Blindenmission, welches die wirtschaftliche Unterstützung und soziale Reintegration von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Burkina Faso anstrebt.

1.2 Die Gemeinde leistet im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit materielle und immaterielle Hilfe zu Gunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen im In- und Ausland.

Leistungsbericht

Die Gemeinde Riehen verwendet jährlich 1 % der Einnahmen aus Einkommenssteuer für Entwicklungsprojekte im In- und Ausland. Die Entwicklungsbeiträge sind als Zeichen der Solidarität mit den weniger (finanziell) privilegierten Regionen und Bevölkerungsgruppen dieser Welt zu verstehen.

2. Leistungsziele

2.1 Für die Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland wird 1,0 % der Einkommenssteuereinnahmen des Vorjahres verwendet. Die Beiträge werden im Verhältnis 0,3 % und 0,7 % auf Projekte im In- und Ausland verteilt.

Leistungsbericht

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern beliefen sich im Jahr 2017 auf TCHF 68'838, der Entwicklungszusammenarbeit wurden somit CHF T688 (inklusive Personal- und Sachkosten) zugewiesen. Vergeben wurden rund TCHF 618, davon flossen 73 % der Gelder in Projekte im Ausland und 27 % in inländische Entwicklungsprojekte.

2.2 In der Entwicklungszusammenarbeit fördert die Gemeinde den Austausch der Riehener Bevölkerung mit Menschen aus einem anderen Lebensumfeld und macht Solidarität zum Thema.

Leistungsbericht

Im September organisierte der Verein Pro Csik eine Reise nach Rumänien. Besucht wurde unter anderem die Partnerstadt Csikzereda, wo den Teilnehmenden die vom Verein und der Gemeinde Riehen finanziell unterstützten Projekte veranschaulicht wurden.

2.3 Die bestehenden Partnerschaften werden periodisch evaluiert in Bezug auf die Aufgaben und die Finanzierung durch die Gemeinde.

Leistungsbericht

Die Partnerschaft mit der langjährigen Partnergemeinde Mutten wurde durch die Fusion mit Thusis im 2017 abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit der neuen Patengemeinde Val Terbi wurde im November dieses Jahres erfolgreich aufgenommen. Für die Partnerschaft mit Val Terbi stehen jährlich TCHF 50 zur Verfügung, das Engagement wurde von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden vermittelt und ist auf 10 Jahre festgelegt.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die Vergabe der Beiträge an Hilfswerke erfolgt, wenn möglich nach thematischen Schwerpunkten. Die Vergabe wird periodisch überprüft. Die Riehener Bevölkerung wird über die Vergabe informiert.

Leistungsbericht

Im Jahr 2018 wurden als thematische Schwerpunkte „Gesellschaft und Armut“ festgelegt. Fast alle unterstützten Projekte richteten sich nach diesen Themen. Die Bevölkerung wurde mit einer Medienmitteilung, welche auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden ist, über die Vergabe informiert.

4 Produktgruppe 4 Bildung und Familie

Laufzeit des	01.01.2017 bis	Strategische Führung	Silvia Schweizer
Leistungsauftrags	31.12.2020	Operative Führung	vakant

4.1 Produkte der Produktgruppe

- 1. Primarstufe**
Betrieb der Primarstufe in Bettingen und Riehen. Die Primarstufe umfasst den zweijährigen Kindergarten und die sechsjährige Primarschule.
- 2. Tagesstruktur**
Betrieb der schulischen Tagesstrukturen der Schulen in Bettingen und Riehen. Die Tagesstrukturangebote werden ergänzend zum Unterricht in bis zu vier Modulen pro Tag angeboten.
- 3. Tagesbetreuung**
Angebot von schulexternen Tagesbetreuungsplätzen sowie verschiedene Tagesferienangebote.
- 4. Musikschulen**
Verschiedene ausserschulische Musikunterrichtsangebote.
- 5. Familie und Integration**
Förderung von Familien mittels Betreuungsangeboten und Beratungsdienstleistungen. Bildungs- und Sprachkurse für Erwachsene. Integrationskurse für neu Zugezogene. Frühförderung von Kindern.

4.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Im Berichtsjahr war die Stelle der Abteilungsleitung vakant. Die Stelle wurde nicht neu ausgeschrieben. Stattdessen wurde die Struktur der Abteilung im Auftrag des Gemeinderates von einer externen Firma hinsichtlich Stärken, Schwächen und Veränderungsbedarf analysiert. Die Firma erarbeitete zuhanden des Gemeinderates neue mögliche Abteilungsstrukturen. Dieser wählte eine neue Struktur, die ab 1. Januar 2019 schrittweise umgesetzt wird.

Insbesondere auf Grund eines allgemeinen Bevölkerungswachstums und einer «Verjüngung» der Bevölkerung kam es im Berichtsjahr zu einem starken Wachstum der Schülerzahlen. Dies war weit höher als prognostiziert und hatte erhebliche Mehrkosten zur Folge.

4.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 17 - 20	
Leistungsauftrag 17 - 20	26.10.16	188'864	ER
0,4 % Teuerung	01.01.18	568	ER
Total bewilligter Globalkredit 2017 / 20		189'432	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Primarstufe	-71'951	-33'955	-34'675	-35'237	-36'714	-36'632
Tagesstruktur	-6'566	-2'690	-3'157	-3'123	-3'443	-3'430
Tagesbetreuung	-5'371	-2'344	-2'401	-2'502	-2'869	-2'540
Musikschule	-4'585	-2'728	-2'304	-2'252	-2'333	-2'610
Familie und Integration	-580	-129	-241	-303	-277	-331
Nettokosten (NK) Produkte	-89'053	-41'846	-42'778	-43'417	-45'636	-45'543
Kosten der Stufe Produktgruppe	-470	-246	-128	-228	-242	-128
NK Verantwortung Produktgruppe	-89'523	-42'092	-42'906	-43'645	-45'878	-45'671
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-6'135	-1'884	-2'023	-3'184	-2'951	-2'962
Nettokosten des Politikbereichs	-95'658	-43'976	-44'929	-46'829	-48'829	-48'633

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	2017	2043	2046	2139

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

Bemerkungen zu Zahlen der Produktgruppe

Gegenüber dem Globalbudget waren erhebliche Mehrkosten zu verzeichnen. Diese fielen bei den Schulen insbesondere im Bereich des allgemeinen Unterrichts und bei den verstärkten Massnahmen an. Daneben waren auch Mehrkosten bei der Tagesbetreuung und bei der Elternberatung zu verzeichnen. Die Abweichungen der effektiven von den budgetierten Kosten waren so gross, dass im Jahr 2019 für die Produktgruppe ein Nachkredit nötig wird.

4.4 Produkt Primarstufe

Strategische Führung

Silvia Schweizer

Operative Führung

S. Camenisch, St. Koehler

4.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die unerwartete Zunahme an Schülern und Schülerinnen beeinflusste die Arbeit im Berichtsjahr wesentlich. Es galt, zusätzliche Klassen zu bilden und dafür den nötigen Raum bereit zu stellen und das nötige Personal zu finden. Die Zunahme an Kindern, die Anrecht auf verstärkte Massnahmen haben, war im Verhältnis noch stärker als die Entwicklung der Schülerzahlen.

4.4.2 Produktkosten Primarstufe

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-14'165	-11'391	-10'213	-6'872	-7'293	-7'300
eigene Beiträge	-242	-118	-131	-130	-112	-198
Leistungsverrechnungen	-53'625	-22'620	-24'898	-26'279	-27'346	-25'906
Abschreibungen	-78	-12	-12	-61	-17	-12
übrige interne Verrechnungen	-9'436	-1'678	-1'652	-4'588	-4'848	-5'046
Gesamt-Kosten	-77'546	-35'820	-36'906	-37'930	-39'616	-38'462
Erlöse						
Entgelte	1'126	328	319	524	602	300
Rückerstattungen	4'440	1'519	1'877	2'147	2'293	1'530
Beiträge für eigene Rechnung	29	17	35	22	7	0
Gesamt-Erlöse	5'595	1'864	2'231	2'693	2'902	1'830
Nettokosten (NK) Produkte	-71'951	-33'955	-34'675	-35'237	-36'714	-36'632

4.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Zahl der Schülerinnen und der Schüler stieg gegenüber dem Vorjahr um 36 SuS oder um 2,85 %. Dieses Schülerwachstum liegt weit über der Prognose, die der Budgetierung des Globalkredits zu Grunde lag. Gegenüber dem Vorjahr sind daher Mehrkosten von insgesamt rund 1,45 Mio. Franken aufgelaufen. Davon können rund 0,6 Mio. Franken direkt dem höheren Schülerwachstum zugeordnet werden. Rund 0,75 Mio. Franken Mehrkosten waren durch die höhere Kinderzahl im Bereich VM zu verzeichnen. Des Weiteren, ebenfalls wachstumsbedingt, sind die Ausgaben für temporäre Lehrkräfte und Mietausgaben gestiegen (zusammen rund 0,2 Mio. Franken).

4.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das neue Schulsystem ist für die Beteiligten in bewältigbaren Schritten gefestigt. Die Schulleitungen und die Lehr- und Fachpersonen sind gut informiert, begleitet und weitergebildet.**

Leistungsbericht

Ein Hauptgewicht bei der Konsolidierung der neuen Schulstruktur lag bei der Bearbeitung des Schulprogramms. In diesem regeln die Schulen standortweise die wesentlichen Fragen des Betriebs und des Unterrichts. Die Entwicklungsarbeiten folgten einer von den Schulleitungen erstellten Jahresplanung, die sicherstellt, dass die Umsetzung der Entwicklungsvorhaben partizipativ und bewältigbar sind.

- 1.2 **Das Förderkonzept „Deutsch als Zweitsprache“ ist in seiner Anwendung auf Riehen überprüft und angepasst.**

Leistungsbericht

Dieses Ziel war im Vorjahr bereits erreicht. Es wurden nun weitere Optimierungen vorgenommen und die Ressourcensteuerung wurde leicht angepasst. Im Kindergarten ist der Sprachunterricht für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) integriert. In der Primarschule besuchen die Kinder den DaZ-Anfangsunterricht in dezentralen Gruppen in drei DaZ-Zentren und danach den DaZ Aufbauunterricht an ihrem Standort.

- 1.3 **Die Schule nutzt den durch die Kommunalisierung gewonnenen Handlungsspielraum für auf Riehen und Bettingen zugeschnittene Angebote.**

Leistungsbericht

Immer dort, wo es sinnvoll erscheint und leistbar ist, werden gemeindliche Lösungen gesucht und Regelungen erlassen, die von den entsprechenden kantonalen abweichen. Beispiele dafür sind der unter 1.2 beschriebene DaZ-Unterricht und die Organisation der Fachgruppen der Lehr- und Fachpersonen.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Lehrplan 21 und neue Lehrmittel werden bis Sommer 2021 weiter schrittweise und umsichtig eingeführt.**

Leistungsbericht

Zur Einführung des Lehrplans 21 und neuer Lehrmittel erfolgten weitere Entwicklungsarbeiten und Weiterbildungen. Alle Standorte haben dazu eine eigene Aufbauplanung.

- 2.2 **An den einzelnen Schulstandorten werden die Konzepte zu Förderung und Integration mit den Lehrpersonen bedarfsgerecht angepasst. Bei der Umsetzung wird auf die Förderung der Kinder und auf die Leistbarkeit durch die betreuenden Personen und die Klassen geachtet. Bei Bedarf werden weitere, auch standortübergreifende Massnahmen und Schulungsformen geprüft.**

Leistungsbericht

Die genannten Konzepte befinden sich an den Schulstandorten in „ständiger Überprüfung“. Bei Bedarf wurden im Berichtsjahr einzelne Kapitel überarbeitet. Die Frage nach der Leistbarkeit für Klassen und Lehrpersonen akzentuierte sich im vergangenen Jahr erneut. Gefordert wurden die Lehrpersonen und Klassen insbesondere durch Kinder mit auffälligem herausforderndem Verhalten. Bezüglich den Möglichkeiten des Umgangs mit solchen Kindern begannen standortübergreifende Aktivitäten unter der Leitung der Leitung Gemeindeschulen.

- 2.3 **Bei der weiteren Entwicklung des inneren Aufbaus der Primarstufe (sog. Binnenstruktur) werden die Möglichkeiten der Schulstandorte zur Veränderung der Klassenzusammensetzung erweitert.**

Leistungsbericht

Die bestehenden Möglichkeiten werden von den Schulstandorten noch wenig genutzt. Eine Ausnahme bildet die Möglichkeit eines Standortwechsels (Schulhauswechsels) einzelner Schüler und Schülerinnen. Die Leitung der Gemeindeschulen war mit den Schulleitungen darüber im Gespräch und unterstützte sie bei Bedarf.

2.4 Die Schulhöfe werden im Hinblick auf eine stufengerechte Ausstattung überprüft und es werden nötigenfalls Anpassungen vorgenommen.

Leistungsbericht

Die Aufwertung des Pausenhofs der Primarschule Burgstrasse wurde abgeschlossen. Mit der Umgestaltung des Aussenraums des Hebelschulhauses wurde im Berichtsjahr mit der Umsetzung des vorerst letzten Teilprojekts zur Aufwertung und Öffnung der Schulareale begonnen. Hier wird als nächstes das Teilprojekt «Biotop» realisiert.

2.5 Die Areale der Schulen werden vermehrt für die Nutzung durch die Bevölkerung geöffnet.

Leistungsbericht

Alle Schulhöfe und Aussenbereiche der Primarschulhäuser können von den Kindern und der Bevölkerung ausserhalb der Unterrichtszeiten als Freizeitanlagen genutzt werden.

2.6 Die Schulen unterstützen die Gemeindebibliothek bei der Überprüfung und Anpassung ihres schulischen Angebots.

Leistungsbericht

Die Angebote der Gemeindebibliotheken für die Schulen waren ausgebucht. Es fand ein Austausch zwischen den Verantwortlichen der Gemeindebibliothek und der Schule statt, bei dem das bestehende Angebot reflektiert wurde und mögliche Anpassungen für das Folgejahr diskutiert wurden.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die im Rahmen des Rezertifizierungsprozesses für das Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ für die Schulen definierten Massnahmen werden umgesetzt.

Leistungsbericht

Der Halbzeitbericht zur Umsetzung der Massnahmen liegt vor. Vier von sieben für die Schulen definierten Massnahmen wurden bereits lanciert oder fertig umgesetzt. Es sind dies: Austauschtreffen zwischen dem Frühbereich (Spielgruppen) und den Kindergärten und Tagesstrukturen; Öffnung der Pausenhöfe, Ausbau der Tagesstrukturplätze.

3.2 Es wird ein Konzept für die Schulung einer grösseren Gruppe von Flüchtlingskindern im Kindergarten- und Primarschulalter erarbeitet.

Leistungsbericht

Das Konzept liegt seit 2016 vor.

3.3 Im Rahmen der im Jahr 2017 geplanten Zwischenevaluation zum Übergang in das neue Schulsystem wird auf Aspekte zum Bereich Förderung und Integration besonderes Gewicht gelegt.

Leistungsbericht

Dieses Ziel wurde im Jahr 2017 erreicht.

3.4 Bei Übernahme der Schulliegenschaften werden die sich daraus ergebenden Folgearbeiten wie die Definition von Verantwortlichkeiten und von Abläufen geklärt und umgesetzt.

Leistungsbericht

Bei der Vorbereitung der Übernahme der Hauswarte per 1. Januar 2019 wurden weitere Teilthemen im Bereich der Liegenschaften geklärt. Diese betreffen insbesondere die Bereiche der Hauswartung und Reinigung. In der Zusammenarbeit im 3-Rollen-Modell wurden Abläufe angepasst und weitere Klärungen vorgenommen.

- 3.5 **Für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind, wird ein geeignetes Angebot geschaffen an der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Primarschule. Ein entsprechendes Konzept zuhanden des Einwohnerrats liegt bis Juni 2017 vor.**

Leistungsbericht

Die zwei vom Einwohnerrat beschlossenen Projekte wurden gestartet. Als Grundlage für ihre Arbeit vor Ort wurde zuhanden der Schulleitungen und der Lehr- und Fachpersonen ein Konzept erarbeitet. Der Pilotversuch in zwei ersten Klassen im Wasserstelzenschulhaus startete erfolgreich. Die Evaluation der laufenden Versuche wurde vorbereitet und gestartet.

4.5 Produkt Tagesstruktur

Strategische Führung

Silvia Schweizer

Operative Führung

Stéphanie Koehler

4.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

In der Folge der Zunahme der Schülerzahlen stieg auch der Bedarf an Tagesstrukturplätzen. Die Tagesstrukturleitenden nahmen insbesondere in Mittagsmodulen häufig mehr Kinder auf, als vorgesehen. Die Kooperation mit dem Verein Mittagstisch wurde weitergeführt.

4.5.2 Produktkosten Tagesstrukturen

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'931	-905	-1'013	-913	-1'018	-1'194
Leistungsverrechnungen	-7'413	-2'883	-3'361	-3'586	-3'827	-3'601
Abschreibungen	-25				-25	0
übrige interne Verrechnungen	-386	-57	-83	-191	-195	-90
Gesamt-Kosten	-9'755	-3'844	-4'457	-4'690	-5'065	-4'885
Erlöse						
Entgelte	202	55	24	117	85	40
Rückerstattungen	435	207	219	278	157	125
Beiträge für eigene Rechnung	2'552	892	1'057	1'172	1'380	1'290
Gesamt-Erlöse	3'189	1'154	1'300	1'567	1'622	1'455
Nettokosten (NK) Produkte	-6'566	-2'690	-3'157	-3'123	-3'443	-3'430

4.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Im Bereich Tagesstrukturen sind durch den budgetierten Ausbau Mehrausgaben für Betreuungspersonen (rund 250 TCHF) und Sachkosten (100 TCHF) angefallen. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen von rund 50 TCHF gegenüber.

4.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Eltern stehen bedarfsgerecht ausgebaute Tagesstrukturplätze zur Verfügung.

Leistungsbericht

Die Zuweisung der Tagesstrukturplätze erfolgte weiterhin gestützt auf vereinbarte offen kommunizierte Kriterien. Die Kinder, die auf Grund dieser Kriterien ein Anrecht auf einen Tagesstrukturplatz hatten, konnten im 2018 alle aufgenommen werden.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Aufbau der Tagesstrukturplätze erfolgt plangemäss bis Ende 2017 auf den Wert von 20 % der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler. Danach werden die Tagesstrukturplätze an einzelnen Standorten, die über ein entsprechendes Raumangebot verfügen, in bestehenden Räumen bedarfsgerecht auf bis zu 25 % ausgebaut.**

Leistungsbericht

Der Ausbau auf 20 % ist abgeschlossen. Am Standort Erlensträsschen sind 25 % erreicht. Durch die steigenden Schülerzahlen führten Erhöhungen der Tagesstrukturplätze nicht unbedingt auch zur Erhöhung der Prozentzahlen.

- 2.2 **Zur Entlastung des Engpasses bei der Nachfrage für das Mittagsmodul wird die Kooperation mit dem Verein Mittagstisch und weiteren Anbietern gepflegt.**

Leistungsbericht

An vier Standorten in der Gemeinde bietet der Verein Mittagstisch eine Mittagstischbetreuung mit gemeinsamen Essen an. Es finden regelmässige Austauschtreffen mit den Verantwortlichen des Vereins Mittagstisch statt, an denen Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Kooperation diskutiert werden. Die Anmeldeetermine der beiden Angebote wurden zur Erleichterung der Koordination koordiniert.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Bei Erweiterungsbauten für die Tagesstrukturen soll beim Raumangebot der Planungsrichtwert von 25 % angewandt werden.**

Leistungsbericht

Im 2018 wurden keine Erweiterungsbauten geplant.

- 3.2 **Die Tagesstrukturangebote werden bei Bedarf für Kinder mit besonderen Bedürfnissen angepasst.**

Leistungsbericht

Es wurde deutlich, dass keine generelle Anpassung möglich und sinnvoll ist. Bei diesen Kindern braucht es immer eine Einzelfalleinschätzung und die Umsetzung individueller Unterstützungsmassnahmen. Damit haben wir weitere Erfahrungen gesammelt. Es gab einzelne Kinder, die zwar integrativ geschult werden können, deren Integration in die Tagesstrukturen aber nicht leistbar war. Dort suchten wir in Zusammenarbeit mit den Eltern nach anderen Lösungen für die Betreuung der Kinder

- 3.3 **Die zu belegende Mindestmodulzahl wird überprüft. Dazu werden Eltern und Tagesstrukturleitungen befragt.**

Leistungsbericht

Dieses Ziel wurde im Jahr 2017 erreicht. Eine erneute Überprüfung kann im Zuge der Neudefinition der Leistungsziele der Tagesstrukturen für die neue Leistungsperiode erfolgen.

4.6 Produkt Tagesbetreuung

Strategische Führung

Silvia Schweizer

Operative Führung

Sandra Clauser

4.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Tagesferien für Schulkinder wurden in 9 von 13 Schulferienwochen angeboten. Zwei Wochenangebote fanden in den Tagesstrukturräumlichkeiten „Hinter Gärten“ inklusive der Turnhalle statt.

Im Bereich der Tagesbetreuung waren gegenüber dem Budget erhebliche Mehrkosten zu verzeichnen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten für Kleinkinder nahm bedeutend zu, Eltern wichen vermehrt auf Betreuungsplätze in der Stadt Basel aus. Ende Jahr umfasste das Angebot an Tagesbetreuungsplätzen 187 Plätze, die sich auf acht Kindertagesstätten verteilen. Von diesen acht Kindertagesstätten waren drei vollsubventioniert (109 Plätze) und drei mitfinanziert (22 Plätze). Zwei der Institutionen operierten ohne Beiträge der Gemeinde.

Im Schuljahr 2018/19 wurde das selektive Obligatorium, das Kinder zur Deutschförderung ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt verpflichtet, umgesetzt. Von 205 erfassten Kindern wurden 47 Kinder zum Besuch der Deutschförderung verpflichtet.

An einer Weiterbildung für Fachpersonen aus dem Frühbereich – Mittagstisch – Kindergarten – Tagesstrukturen nahmen 25 Personen teil.

4.6.2 Produktkosten Tagesbetreuung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-11	-2	-5	-2	-9	-7
eigene Beiträge	-5'116	-2'187	-2'225	-2'379	-2'737	-2'358
Leistungsverrechnungen	-244	-153	-171	-121	-123	-175
übrige interne Verrechnungen	0	-2				
Gesamt-Kosten	-5'371	-2'344	-2'401	-2'502	-2'869	-2'540
Erlöse						
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	0
Nettokosten (NK) Produkte	-5'371	-2'344	-2'401	-2'502	-2'869	-2'540

4.6.3 Abweichungen und Planänderungen

In der Tagesbetreuung wuchs die Zahl der Kinder gegenüber dem Vorjahr stark an, was zu höheren Beiträgen der Gemeinde für die städtisch betreuten Einrichtungen von rund 360 TCHF führte.

4.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird mit einem qualitativ hochwertigen und flexiblen Betreuungsangebot mit Fokus auf Kinder im Vorschulalter sowie auf die Schulferienzeit erleichtert.**

Leistungsbericht

Die Kita- und Spielgruppenplätze in der Gemeinde waren stark belegt. Das Freizeitzentrum Landauer führte das Tagesferienangebot für Kindergarten- und Schulkinder im Freizeitzentrum und in Tagesstruktur-räumlichkeiten durch. Parallel boten die Robi-Spielaktionen während zwei Schulferienwochen ihre Kinder-Ferien-Stadt in Riehen an.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde steht ein bedarfsorientiertes und vielfältiges Angebot an Kinderbetreuung mit Fokus auf Kinder im Vorschulalter zur Verfügung. Die gesetzliche Vorgabe, innerhalb von drei Monaten einen Platz vermitteln zu können, wird eingehalten.**

Leistungsbericht

Die freien Kapazitäten in bestehenden vollsubventionierten Kindertagesstätten in Riehen waren sehr gering. Die Gemeinde Riehen vermittelte Betreuungsplätze in Kindertagesstätten die voll- oder mitfinanziert sind. Ebenso standen Eltern Tagesfamilien- und Spielgruppenplätze zur Verfügung. Riehener Eltern nutzten vermehrt die Möglichkeit ihr Kind in einer Kita in der Stadt Basel betreuen zu lassen, um innert kürzerer Frist einen Betreuungsplatz zu erhalten. Dies führte zu erheblichen Mehrkosten.

- 2.2 **Das Tagesferienangebot zur Betreuung von Kindern im Primarstufenalter während der schulfreien Zeit wird bedarfsorientiert ausgebaut.**

Leistungsbericht

Aufgrund der guten Resonanz aus dem Vorjahr wurden Tagesferien erneut während 9 Schulferienwochen angeboten. Für jüngere Kinder wurden die „Tagesferien à la carte“ bereitgestellt (Halbtagesangebot) und für die älteren Kinder Ganzwochenangebote. Zwei Wochenangebote fanden in den Tagesstruktur-räumlichkeiten „Hinter Gärten“ und der dortigen Turnhalle statt. 90 % der Angebote der Tagesferien waren ausgebucht. Während der Neujahrswoche fand ein Betreuungsangebot der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport im Freizeitzentrum Landauer statt. Die Robi-Spielaktionen boten ihre Kinder-Ferien-Stadt in Riehen an. Die Belegung der Tagesferien in den Sommerferien stieg im Vergleich zu den letzten Jahren erneut etwas an.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Der laufenden Revision des kantonalen Tagesbetreuungsgesetzes wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Daraus hervorgehende Änderungen werden umgesetzt.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr begannen die Beratungen zum Entwurf des neuen Tagesbetreuungsgesetzes (TBG) in der zuständigen Grossratskommission. Der Zeitpunkt seiner Umsetzung ist jedoch noch nicht absehbar.

- 3.2 **Die im Rahmen der Rezertifizierung der Labels „Kinderfreundliche Gemeinde“ definierten Massnahmen werden umgesetzt.**

Leistungsbericht

Im 2018 wurden Zwischennutzungen von Räumlichkeiten für Kinder und Jugendliche realisiert. Das Areal Hinter Gärten und die ehemalige Landwirtschaftliche Genossenschaft wurden Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Neu wurde auch im Herbst das „Open Sunday“-Angebot (Öffnung einer Turnhalle an Sonntagen für Eltern und Kinder) eingeführt.

Den Lead für das Controlling der Umsetzung der Massnahmen übernahmen die Abteilungen Bildung und Familie sowie Kultur, Freizeit und Sport.

4.7 Produkt Musikschulen

Strategische Führung

Silvia Schweizer

Operative Führung

Christiane Dähnrich

4.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Mit der Subventionierung eines breiten Angebots an Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht sowie Ensemble-Spiel) der Musikschule Riehen und der Musikschulen SMEH und ton in ton wurde der ausserschulische Musikunterricht für Riehener Kinder und Jugendliche gefördert. Durch die Erarbeitung eines Konzeptentwurfs zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts wurden erste Schritte zur Anpassung und Erweiterung der musikalischen Förderung für Kinder und Jugendliche in Riehen gemacht.

4.7.2 Produktkosten Musikschulen

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-68	-75	-75	-30	-38	-69
eigene Beiträge	-3'595	-2'236	-1'818	-1'769	-1'826	-2'082
Leistungsverrechnungen	-374	-142	-136	-174	-200	-180
übrige interne Verrechnungen	-559	-282	-280	-280	-279	-279
Gesamt-Kosten	-4'596	-2'735	-2'309	-2'253	-2'343	-2'610
Erlöse						
Entgelte	11	7	5	1	10	0
Gesamt-Erlöse	10	7	5	1	10	0
Nettokosten (NK) Produkte	-4'586	-2'728	-2'304	-2'252	-2'333	-2'610

4.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget der Musikschulen wurde um rund TCHF 277 unterschritten. Die Abrechnung der Musik-Akademie Basel wies niedrigere effektive Kosten des Betriebs der Musikschule Riehen aus als budgetiert worden waren (geringere Sachkosten; niedrigere Personalkosten bedingt durch Einstellungen jüngerer Lehrpersonen in Folge von Pensionierungen; höhere Einnahmen bei Anlässen und Kursen). Auch bei den Betriebskosten der Liegenschaft Musikschule Riehen waren Ausgaben bei den direkten Sachkosten niedriger als budgetiert. Aufgrund wechselnder Schülerzahlen wurden von den privaten Musikschulen nicht die vollen budgetierten Beträge benötigt.

4.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Den Kindern steht ein breitgefächertes Angebot an ausserschulischem Musikunterricht zur Verfügung.

Leistungsbericht

Das bestehende breite Angebot an ausserschulischem Musikunterricht erfuhr bei den Riehener Kindern und Jugendlichen auch im 2018 grossen Zuspruch. Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Ergänzung wurden im erarbeiteten Konzeptentwurf zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts aufgezeigt.

2. Leistungsziele

2.1 Die Gemeinde setzt das erweiterte Angebot an ausserschulischem Musikunterricht gemäss Nachtrag zum Leistungsauftrag vom 29. April 2014 fort

Leistungsbericht

Das erweiterte Angebot wurde fortgesetzt. Mit einer der privaten Musikschulen wurde die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 und 2020 verlängert; die Verhandlungen mit der anderen Musikschule konnten nicht bis zum Ende des Berichtszeitraums abgeschlossen werden.

2.2 Auf der Website der Gemeinde wird eine zentrale Informationsplattform geschaffen, welche über die ausserschulischen Musikunterrichtsangebote und die offenen Plätze informiert.

Leistungsbericht

Die Arbeiten zur Konzeption der zentralen Informationsplattform werden aufgenommen, sobald die künftige Angebotsstruktur des ausserschulischen Musikunterrichts verbindlich feststeht.

3. Andere Vorgaben

3.1 Es wird bis Mitte 2018 ein Konzept zur Förderung ausserschulischen Musikunterrichts erstellt, das den Bedürfnissen der Bevölkerung nach einem breitgefächerten Angebot entspricht und sich auf Artikel 67a der Bundesverfassung stützt.

Leistungsbericht

Ein in Abstimmung mit der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport erarbeiteter Konzeptentwurf wurde dem Gemeinderat und der zuständigen Sachkommission im Herbst 2018 vorgelegt und mit den Vorgaben bei den Gremien ergänzt. Eine Vernehmlassung des Konzeptentwurfs erfolgt Anfang 2019 bei der Musik-Akademie Basel und der Musikschule Riehen sowie bei den Musikschulen SMEH und ton in ton.

3.2 Dem Einwohnerrat wird eine Gesetzesvorlage für die Förderung und Subventionierung des ausserschulischen Musikunterrichts bzw. für die Gewährung von Schulgeldermässigungen unterbreitet.

Leistungsbericht

Die Erarbeitung einer Gesetzesvorlage ist eng an die inhaltliche Ausgestaltung des künftigen Angebots an ausserschulischem Musikunterricht gebunden. Sobald diese verbindlich feststeht, kann die Erarbeitung auf Basis bisher geleisteter Vorarbeiten aufgenommen werden.

4.8 Produkt Familie und Integration

Strategische Führung

Silvia Schweizer

Operative Führung

Sandra Clauser

4.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Fachstelle entwickelte und koordinierte abteilungsübergreifende Massnahmen im Familienbereich, in der Erwachsenenbildung sowie Integrationsmassnahmen von fremdsprachigen Personen. Im Berichtsjahr fanden vielfältige Bildungsveranstaltungen zu Erziehungsthemen für Eltern in der Gemeinde statt. Eltern und Familien standen weitere fördernde Beratungsangebote, wie die Elternberatung oder die Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe) zur Seite. Gemeinsam mit dem Verein „Miteinander Vorwärts“ wurden Deutsch- und Konversationskurse für Erwachsene durchgeführt. Erwachsenenbildungskurse der Volkshochschule (VHS) wurden in Riehen durchgeführt, diese wurden durch die Fachstelle unterstützt und koordiniert. Das Kursspektrum umfasste die Bereiche Sprache, Kultur und Gesellschaft. Ziele aus dem Unicef – Aktionsplan „Kinderfreundliche Gemeinde Riehen“ wurden umgesetzt.

4.8.2 Produktkosten Familie und Integration

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.2018)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-37	-10	-16	-32	-5	-36
eigene Beiträge	-350	-52	-173	-173	-177	-217
Leistungsverrechnungen	-181	-63	-81	-102	-79	-96
übrige interne Verrechnungen	-12	-4	29	4	-16	-2
Gesamt-Kosten	-580	-129	-241	-303	-277	-351
Erlöse						
Entgelte						5
Rückerstattungen	0					15
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0	20
Nettokosten (NK) Produkte	-580	-129	-241	-303	-277	-331

4.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Die Gemeindebeiträge blieben 2018 etwa auf dem Niveau des Vorjahres, was zu einer Unterschreitung des Budgets um rund TCHF 50 führte.

4.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Eltern und Familien steht ein breites und vielfältiges Bildungs- und Beratungsangebot rund um das Thema „Familie“ zur Verfügung.

Leistungsbericht

Für Eltern mit Kleinkindern bot die Beratungsstellen der Elternberatung Basel-Stadt an zwei Standorten in Riehen Beratungen an. Ergänzend bot die Beratungsstelle auch Gesprächsgruppen und ein vielfältiges Kursangebot an. Riehener Familien stand auch das Beratungsangebot der Familien-, Paar- und Einzelberatung (fabe) zur Verfügung.

Eine aktuelle Übersicht der Angebote der Elternbildung gibt der Eltern- und Familienkalender ELFA, dieser enthält auch die die Eltern- und Familienbildungsangebote von Riehen.

1.2 Die Gemeinde fördert die Integration der ausländischen Bevölkerung mit Sprach- und Integrationskursen.

Leistungsbericht

Die Fachstelle Familie und Integration unterstützte 2018 erneut die Kurse des Vereins „Miteinander Vorwärts“. Gemäss Integrationsgesetz und der entsprechenden Verordnung erhalten Bezugsberechtigte neu zugezogene, erwachsene Migrantinnen und Migranten bei der Erstanmeldung in der Gemeinde, einen personalisierten Gutschein für einen Deutschkurs der 80 Lektionen umfasste. Der Gutschein kann bei einer zertifizierten, kantonally anerkannten Sprachschule eingelöst werden.

1.3 Der Riehener Bevölkerung steht ein Kursangebot der Volkshochschule mit Durchführungsort in Riehen zur Verfügung.

Leistungsbericht

Im 2018 wurde wiederum ein facettenreiches und lebendiges Kursprogramm in den Bereichen Sprache, Kultur und Gesellschaft durchgeführt.

2. Leistungsziele

2.1 Die Gemeinde stellt ein breites Bildungs- und Beratungsangebot für Eltern und Familien zur Verfügung.

Leistungsbericht

Im Herbst fanden in der Gemeinde drei neue Elternbildungskurse statt. Ergänzend zu den neuen Angeboten führte die Elternberatung für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren an zwei Standorten Einzelberatungen, diverse Kurse und Elterngesprächsgruppen durch. Der Verein „Programm für Elternbildung-PEB“ führte drei Familienkurse durch.

Neu wurden Eltern auf die parentu-App aufmerksam gemacht. Parentu ermöglicht Eltern niederschweligen Zugang zu Erziehungsthemen und Informationen zur kindlichen Entwicklung. Eltern stehen 150 verschiedene Inhalte zu Gesundheits-, Erziehungs- und Bildungsthemen in 12 Sprachen zur Verfügung.

2.2 In Zusammenarbeit mit privaten Institutionen werden regelmässig Deutsch- und Integrationskurse organisiert und auf geeignete Weise in verschiedenen Sprachen bekannt gemacht.

Leistungsbericht

Der Verein „Miteinander Vorwärts“ führte fünf Deutschgrammatikkurse mit 35 Teilnehmenden und fünf Konversationskurse mit 33 Teilnehmenden durch. Die entsprechenden Kursprogramme wurden fremdsprachigen, neuzuziehenden Personen und geeigneten Institutionen zugestellt. Die lokalen Angebote wurden zweimal in der Riehener Zeitung kommuniziert.

Auf der Webseite der Gemeinde Riehen wurden die Informationen zu den kommunalen Deutsch- und Integrationsangebote überarbeitet. Sie sind neu in sechs Sprachen (Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch, Spanisch und Türkisch) ersichtlich.

2.3 Mit der Volkshochschule beider Basel werden jedes Jahr auf die Gemeinde Riehen zugeschnittene Kursangebote evaluiert und auf attraktive Weise bekannt gemacht.

Leistungsbericht

Die Kurskommission tagte zweimal für die Programmgestaltung des Riehener Volkshochschulangebots. Die zehn lokalen Kurs-Angebote wurden über die Riehener Zeitung und die Schaukästen der Gemeinde bekannt gemacht. Das vollständige Kursprogramm konnte gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung und über die Volkshochschule bezogen werden.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die familienpolitischen Ziele aus dem Jahr 2006 werden aktualisiert.

Leistungsbericht

Das neue Familienpolitische Leitbild 2018 - 2030 wurde im Berichtsjahr durch den Gemeinderat verabschiedet und dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme unterbreitet.

5 Produktgruppe 5 Kultur, Freizeit und Sport

Laufzeit des	01.01.2017 bis	Strategische Führung	Christine Kaufmann
Leistungsauftrags	31.12.2020	Operative Führung	Christian Lupp

Wirkungsziel der Produktgruppe

Das Angebot in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport trägt massgebend zur hohen Wohn- und Lebensqualität in Riehen bei und wird gemeinsam mit den ausserordentlich schönen Landschaftsräumen und Parkanlagen auch überregional als touristische Attraktion wahrgenommen.

Leistungsbericht

Eine Möglichkeit, die Bedeutung des Angebots einzuschätzen, ist die Nutzerzahl der verschiedenen, direkt verantworteten Angebote im Bereich Kultur, Freizeit und Sport. Sie beträgt dort, wo sie überhaupt erhoben werden kann, über 300'000 und liegt somit nochmals über den Vorjahreszahlen. Gerade das Museum oder das Naturbad werden dabei auch von vielen überregionalen Gästen besucht. Für die Wahrnehmung und Vermarktung des Angebots wurden im Berichtsjahr diverse Verbesserungen in der Öffentlichkeitsarbeit realisiert (Drucksachen, Webseiten und Social Media).

5.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Kulturförderung**
Unterstützung, Förderung und Anerkennung von kulturellen Initiativen, Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen und Information der Bevölkerung sowie von Touristen über das Angebot in Kultur, Freizeit und Sport.
2. **Museum**
Die Museen im Wettsteinhaus mit Sammlungen, Dauerausstellungen, Sonderausstellungen, Bildungs- und Vermittlungsangeboten sowie Veranstaltungen.
3. **Bildende Kunst**
Kunst Raum Riehen mit Sonderausstellungen zum zeitgenössischen Kunstschaffen, Bewirtschaftung des Kunstbesitzes, Vergabe der Atelierräumlichkeiten an Kunstschaffende.
4. **Bibliothek**
Grundversorgung der lokalen Bevölkerung mit Büchern und anderen Medien zum Zweck der Information, Bildung, Unterhaltung, Freizeitgestaltung und Begegnung.
5. **Freizeit- und Sportförderung**
Unterstützung, Förderung und Anerkennung von Freizeit-, Jugend- und Sportinitiativen, Organisation ergänzender Angebote.
6. **Freizeitangebote**
Förderung der gesellschaftlichen Integration aller Bevölkerungsgruppen mit ausgewählten Freizeitangeboten, u. a. dem Freizeitzentrum Landauer, und Verankerung der Jugendarbeit.
7. **Sportanlagen und Schwimmbad**
Sicherstellung der Infrastruktur für sportliche Betätigung, insbesondere auf der Sportanlage Grendelmatte und im Naturbad Riehen.

5.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

In der Hälfte der Dauer des Leistungsauftrags lässt sich festhalten, dass einige grössere Ziele erreicht bzw. die Arbeiten gut unterwegs sind: die Veränderungen rund um das Kulturbüro und die Infothek, die Neukonzeption des Museums, die Aktivitäten rund um das 20-jährige Jubiläum des Kunst Raum Riehen, die Einführung einer neuen

benutzerfreundlichen EDV und eines neuen Auftritts der Bibliothek, die Einführung des Angebots «Open Sunday», der Ersatz des Hartplatzes im Freizeitzentrum Landauer, die Eröffnung des Areals Hinter Gärten und des Treffpunkts «2wei», die Arbeiten an einem Konzept für die Quartierarbeit, die Erarbeitung des Gemeindepportanlagenkonzepts, der Aufbau des Belegungsmanagements für die Turnhallen, der Ersatz des Kunstrasens auf der Sportanlage Grendelmatte oder die Sanierung der Becken des Naturbads.

Gerade 2018 wurde sehr viel geleistet, was sich auch in den Kosten niederschlug, die leicht (ca. 2 %) über dem Budget lagen. In der Gesamtbetrachtung mit dem Vorjahr sind die Kosten aber auf Kurs, wobei die Einhaltung des Globalkredits angesichts des Sparauftrags (2 %) des Einwohnerrats herausfordernd bleibt.

5.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 17 - 20	
Leistungsauftrag 17 - 20	26.10.16	42'972	ER
Ersatz Hartplatz	26.04.17	15	ER
Ersatz Kunstrasen	31.05.17	6	ER
Ersatz Kunstrasen (a.o. Abschreib.)	31.05.17	107	ER
0,4 % Teuerung	01.01.18	130	ER
Total bewilligter Globalkredit 2017 / 20		43'100	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Kulturförderung	-3'283	-1'614	-1'646	-1'650	-1'633	-1'702
Museum	-2'558	-1'260	-1'278	-1'289	-1'269	-1'248
Bildende Kunst	-1'087	-577	-528	-511	-576	-569
Bibliothek	-1'684	-774	-811	-841	-843	-869
Freizeit- und Sportförderung	-1'915	-971	-962	-943	-972	-976
Freizeitangebote	-4'899	-2'266	-2'214	-2'375	-2'524	-2'319
Sportanlagen und Schwimmbad	-3'976	-1'988	-2'197	-2'007	-1'969	-2'001
Nettokosten (NK) Produkte	-19'402	-9'450	-9'636	-9'616	-9'786	-9'684
Kosten der Stufe Produktgruppe	-521	-245	-233	-228	-293	-219
NK Verantwortung Produktgruppe	-19'923	-9'695	-9'869	-9'844	-10'079	-9'903
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-1'444	-703	-736	-758	-686	-635
Nettokosten des Politikbereichs	-21'367	-10'398	-10'605	-10'602	-10'765	-10'538

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	465	470	461	470

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

5.4 Produkt Kulturförderung

Strategische Führung

Kaufmann Chris-
tine

Operative Führung

Claudia Pantellini

5.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Riehener Kulturleben war auch im Berichtsjahr ein reiches, mit bewährten Veranstaltungen und Kooperationen. Eine Vielzahl von Gesuchen belegt, dass die Gemeinde auch für Kulturschaffende attraktive Rahmenbedingungen bietet.

5.4.2 Produktkosten Kulturförderung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-404	-221	-274	-215	-189	-243
eigene Beiträge	-1'078	-485	-450	-530	-548	-510
Leistungsverrechnungen	-445	-265	-258	-226	-219	-281
Abschreibungen	-10	-5	-5	-5	-5	-5
übrige interne Verrechnungen	-1'371	-666	-684	-684	-687	-685
Gesamt-Kosten	-3'308	-1'642	-1'671	-1'660	-1'648	-1'724
Erlöse						
Entgelte	18	10	9	8	10	8
Rückerstattungen	7	18	16	2	5	14
Gesamt-Erlöse	25	28	25	10	15	22
Nettokosten (NK) Produkte	-3'283	-1'614	-1'646	-1'650	-1'633	-1'702

5.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Die langjährige Vakanz in der Leitung Kulturbüro ist seit 1. September 2018 beendet. Mit Paula Borer ist diese Stelle wieder besetzt. Gewisse Projekte, so die Neukonzeption eines Nachfolgeformats für «Sing Easy» mussten aber so lange zurückgestellt werden. Dies hatte entsprechend auch Auswirkungen auf die Ausgaben, die merklich (4,1 %) unter dem Budget blieben.

Ausserdem beschäftigte die Integration der Infothek in das Kundenzentrum und parallel dazu der Aufbau des Eventmanagements, das neu im Kulturbüro angesiedelt ist. Im Auftrag anderer Abteilungen organisiert es Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter und fungiert als Anlaufstelle für private Veranstalter.

5.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Lebensqualität und Attraktivität Riehens werden gefördert, indem die Gemeinde mit ihrer Kulturförderung innovative und nachhaltige kulturelle Angebote im Bereich Theater, Musik, Tanz und Literatur für verschiedene Generationen und Anspruchsgruppen realisiert und unterstützt.**

Leistungsbericht

Viele bewährte und neue Veranstaltungen bereicherten das Kulturjahr 2018 und begeisterten das Publikum durch alle Altersklassen. Liebhaber der klassischen Musik kamen wiederum in den Genuss hochkarätiger Konzerte im Rahmen der Reihe «Classiques!» oder der «Schubertiade» in der Dorfkirche. Wer Jazz bevorzugte, durfte sich die Jazz-Konzerte von Offbeat nicht entgehen lassen. Das Festival «HillChill» bot Rock vom Feinsten. Die Arena Literaturinitiative sorgte für literarische Perlen. Neben diesen eingespielten Kooperationen ermöglichte die Unterstützung der Kulturförderung eine Vielzahl von Veranstaltungen Dritter (Kammertheater Riehen, szenische Lesungen der «Wintergäste», Kindertheater u. a.).

Die überregionale Wahrnehmung Riehens als Kulturort wird durch die grenzüberschreitende Vernetzung mit Institutionen und Partnern gestärkt.

Leistungsbericht

Die bewährte Zusammenarbeit mit «Stimmen» (Burghof, Lörrach) wurde auch 2018 mit einem gut besuchten Konzert von Indra Rios Moore in der Reithalle fortgeführt. Mit den «Wintergästen», szenischen Lesungen in der Reithalle, hat sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Werkraum Schöpflin in Lörrach etabliert. Mit der Neubesetzung der Leitung Kulturbüro wurde auch die die Vernetzung über die Grenzen mit regelmässigem Austausch nach Weil und Lörrach intensiviert sowie die Teilnahme am Kulturamtsleitertreffen und der Arbeitsgruppe Kultur der Oberrheinkonferenz aufgegleist.

2. Leistungsziele

2.1 Mit der Kulturförderung werden in Zusammenarbeit mit den Schulen (Gymnasium Bäumlhof, Musikschule etc.) kulturpädagogische, partizipative Projekte entwickelt.

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Riehen wurde 2018 das beliebte Format «Son et Lumière» wieder aufgeführt (zweijährlich). Rund 180 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der Musikschulen Riehen und Basel, der Schola Cantorum und des Jazzcampus beteiligten sich und zeigten ihr musikalisches Können vor zahlreichem Publikum. Der Wenkenpark wurde an einem Abend zur fast schon märchenhaften Kulisse für zahlreiche Konzerte und musikalische Interventionen – ein besonderes Klangerlebnis, das berührte.

2.2 Die Gemeinde unterstützt Gesuche von kulturellen Initiativen mit Wirkungsfeld in Riehen oder bei einem besonderen Fokus auf Kinder und Jugendliche auch kantonal.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden rund siebzig Gesuche an die Adresse der Kulturförderung bearbeitet. Es wurden Projekte aller Sparten mit einem Bezug zu Riehen unterstützt (Theater, Konzerte, Beiträge an literarische Produktionen, Führungen u. a.). Mit Beiträgen an „Gare des enfants“ (Konzerte für Kinder im Gare du Nord), das „Basler Jugendbücherschiff“ und den Schreibwettbewerb für Jugendliche „Basler Eule“ wurden ausserkommunal wertvolle Formate für Kinder und Jugendliche unterstützt

2.3 Die Gemeinde unterstützt Vereine und kulturelle Initiativen in Riehen mit dem Ziel, die Vielfalt des kulturellen Angebots zu erhalten. Mit der Kulturförderung werden aber auch eigene kulturelle Projekte entwickelt und umgesetzt.

Leistungsbericht

Erstmals in der Geschichte des Kulturpreises wurde dieser an vier Kulturschaffende vergeben, die Preissumme zweier Jahre wurde dafür zusammengelegt. Die Verleihung wurde entsprechend etwas grösser gefeiert. Im ganzen Gemeindehaus waren Einblicke in das Schaffen von Ursula Nil, Tänzerin, Ares Ceylan, Filmemacher und Skinny Fresh alias David Fretz, Musiker, möglich. Der vierte Preisträger, Grafikdesigner Martin Stöcklin, gestaltete Flyer und Plakate der Veranstaltung.

- 2.4 **Es wird ein Konzept für die Nutzung – insbesondere auch für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und Dritter – der Parkanlagen und Landgüter im Besitz der Gemeinde erarbeitet.**

Leistungsbericht

Aufgrund der Vakanz in der Leitung Kulturbüro musste die Erarbeitung eines Parknutzungskonzepts zurückgestellt werden. 2019 kann diese nun in Angriff genommen werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **In Zusammenarbeit mit der Abteilung Publikums- und Behördendienste soll Riehen als touristisches Ziel mit eigenem Webauftritt und entsprechenden Verlinkungen (Fondation Beyeler, Basel Tourismus, Weil Tourismus, Lörrach Tourismus) gestärkt werden.**

Leistungsbericht

Die Tourismus-Webseite der Gemeinde wurde 2018 weiterhin gepflegt und war mit fast 16'000 Sitzungen besser besucht als im Vorjahr (2017: ca. 13'000 Sitzungen).

- 3.2 **Die Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler wird auf unterschiedlichen Ebenen (kulturelle Angebote, Beschriftungskonzept Dorf und Erschliessung der Fondation vom Bahnhof her, Belebung des Dorfkerns durch Besuchende der Fondation) intensiviert.**

Leistungsbericht

Die Kooperation des Kulturbüros mit der Fondation Beyeler im Rahmen des Sommerfests wurde mit einem aufgefrischten Auftritt der Gemeinde erfolgreich weitergeführt. Im Rahmen des Projektauftrags Öffentlichkeitsarbeit wurden die Abklärungen für die Umsetzung von E-Stelen für die Touristeninformation gestartet.

- 3.3 **In Zusammenarbeit mit externen Konzertveranstaltern werden Open-Air-Konzerte durchgeführt.**

Leistungsbericht

Highlights im Kulturjahr 2018 waren das Festival HillChill im Sarasinpark, das Open Air im Freizeitzentrum Landauer, wo mit «Züri West» ein grosser Act über 1'500 Besucherinnen und Besucher anlockte, sowie der Auftritt der amerikanischen Kultband «chk chk chk!!!» am Sommerfest der Fondation Beyeler. Im kleineren Rahmen wurden auch auf der neu kreierte Kulturterrasse im Hof des Spielzeugmuseums Konzerte durchgeführt.

- 3.4 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Anzahl unterstützte Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen pro Jahr**

Leistungsbericht

Von den sieben eingegangenen Gesuchen an die Kulturförderung der Gemeinde wurden 58 positiv beantwortet. Von Subventionen (inklusive Beiträge an musikalische Ausbildung und Konzerte) profitierten rund 18 in Riehen beheimatete Vereine und Institutionen (zum Beispiel Musikverein, Kammertheater Riehen, Stadt-Jodler u. a.).

- **Anzahl Veranstaltungen und Teilnehmende des Kinder Kultur Clubs pro Jahr**

Leistungsbericht

2018 nahmen 54 Kinder mit 83 Teilnahmen (-28 % gegenüber dem Vorjahr) an 9 Angeboten (-31 % gegenüber dem Vorjahr) des Kinder Kultur Clubs «eigen & artig» teil. Von den ursprünglich 11 Angeboten des Kinder Kultur Clubs wurden 2 annulliert, aufgrund fehlender Anmeldungen. Der Flyer wurde im Berichtsjahr komplett überarbeitet und ist nun wesentlich kindgerechter und attraktiver aufgemacht.

5.5 Produkt Museum

Strategische Führung

Kaufmann Christine

Operative Führung Julia Nothelfer

5.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Neukonzeption und der Erarbeitung der Investitionskreditvorlage. So war es aus Kapazitätsgründen nicht möglich, zwei Sonderausstellungen auf die Beine zu stellen. Nichtsdestotrotz erreichte das Museum mit der einen Sonderausstellung zu Pippi Langstrumpf und einem attraktiven Bildungs- und Vermittlungsprogramm eine Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr. Der Einwohnerrat bewilligte im November 2018 erfreulicherweise den Investitionskredit über 3,6 Millionen Franken für die Modernisierung der Dauerausstellungen zum Spielzeug und zur Dorfgeschichte sowie für bauliche Massnahmen und notwendige Sanierungen.

5.5.2 Produktkosten Museum

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-683	-283	-334	-310	-373	-320
Leistungsverrechnungen	-1'551	-687	-731	-771	-780	-739
Abschreibungen	-8	-5	-4	-4	-4	-4
übrige interne Verrechnungen	-579	-350	-290	-290	-289	-293
Gesamt-Kosten	-2'821	-1'325	-1'359	-1'375	-1'446	-1'356
Erlöse						
Entgelte	198	65	81	78	120	108
Beiträge für eigene Rechnung	65			8	57	0
Gesamt-Erlöse	263	65	81	86	177	108
Nettokosten (NK) Produkte	-2'558	-1'260	-1'278	-1'289	-1'269	-1'248

5.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Durch Publikumsandrang – plus 8,5 % gegenüber dem Vorjahr – und verlängerte Öffnungszeiten (am Donnerstag neu ab 9 Uhr für Gruppen) war der Personalaufwand in der Publikumsbetreuung höher. Ausserdem wurden Ausgaben für die Beschaffung einer neuen Sammlungsdatenbank getätigt. Beides zeichnet sich in einer leichten Überschreitung des Budgets von 1,7 % ab.

5.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Museen im Wettsteinhaus sollen mit attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen sowie Veranstaltungen zu Themen des Spiels, zu Riehener Lebenswelten und mit einem breit gefächerten Vermittlungsangebot ein Ort der Begegnung und der Bildung sein.

Leistungsbericht

Durch partizipative Ausstellungskonzepte und eine verstärkte Vermittlung konnte die Beteiligung der Besucherinnen und Besucher gesteigert und das Museum als ein Ort der Begegnung etabliert werden. Durch Kooperation mit dem Kulturbüro entstand mit der Kulturtreppe eine Kleinbühne für Lesungen, Konzerte und anderes im Museumshof. Das Kinder- und Jugendtheater Arlecchino war erneut im Rosengarten zu Gast und trug zur Attraktivität des Angebots bei. Im «Büro für Dorfgeschichten» wurden zu Objekten und Lebenswelten mit Bezug zu Riehen Geschichten gesammelt, aufgeschrieben und dem Publikum zugänglich gemacht.

2. Leistungsziele

- 2.1 Das Spielzeugmuseum zeigt zwei attraktive Sonderausstellungen pro Jahr. Schwerpunkt sind Spiele und Spielzeug, die Ausstellungen laden zu Entdeckungen und eigener Betätigung ein und werden mit spezifischen Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangeboten abgerundet.**

Leistungsbericht

Die Ausstellung «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt» zu einer Heldin der Kinderliteratur, Pippi Langstrumpf, bot alles, was Kinderherzen erfreut und Erwachsene glücklich macht. Installationen in der Ausstellung – etwa ein überdimensionierter Herd, in den man reinkriechen kann – waren aufs Entdecken und Erkunden angelegt. Darüber hinaus lockte das Vermittlungsangebot mit Kursen in Schwedisch oder Fussbodenplätzchenbacken wie Pippi es gemacht hätte.

- 2.2 Die besonderen Qualitäten des ehemaligen Landsitzes von Rudolf Wettstein und des architektonischen Ensembles Wettsteinhaus und Lüscherhaus mitsamt Höfen sollen dem Publikum stärker ins Bewusstsein gebracht und die Geschichte des Haus- und Bauherren Rudolf Wettstein soll dem Publikum vermittelt werden. Die Aufenthaltsqualität in diesen Räumen und dem Hof soll durch Spiel- und Verweilmöglichkeiten sowie durch kulinarische Angebote gesteigert werden.**

Leistungsbericht

Das Leben und Wirken Wettsteins wird in einem speziellen Rundgang im Zuge der Neukonzeption beleuchtet werden. Die neue Bespielung der Räume wird die architektonischen und dekorativen Merkmale des ehemaligen Landsitzes von Wettstein viel prominenter zum Vorschein bringen, der Garten wird neu erschlossen werden. 2018 wurde mit der Einrichtung einer Kulturtreppe im Hof des Museums Konzerte, Lesungen und Kino an lauen Sommerabenden angeboten. Tagsüber bereicherten Spielstationen, Picknick-Optionen und gemütliche Verweilmöglichkeiten im Aussenbereich den Museumsbesuch.

- 2.3 Die Angebote der Museumspädagogik richten sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder und Jugendliche. Angebote für Schulen werden stufengerecht aufgebaut. Es finden regelmässig partizipative Projekte statt.**

Leistungsbericht

Die Vermittlungsangebote erreichen eine breite Zielgruppe, von Kindergartenkindern bis zu Seniorinnen und Senioren.
Ein Höhepunkt war das partizipative Vermittlungsangebot «Bau mit!». Kinder und Jugendliche konnten über mehrere Wochen hinweg an der Villa Kunterbunt im Hof des Museums mitbauen. Das Projekt erhielt wegen seiner Qualitäten einen namhaften Beitrag der Abteilung Kultur Basel-Stadt.

- 2.4 Die Sammlungen der Museen werden aktiv bewirtschaftet und über geeignete Massnahmen (zum Beispiel Depotführungen, Sammlungsfenster in den Ausstellungen u. a.) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

Leistungsbericht

Die Sammlung konnte einerseits durch Objekteingänge und andererseits durch das aktive Sammeln von Objektgeschichten sowie persönlicher Geschichten von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Riehen erweitert werden. In jeder Sonderausstellung der vergangenen drei Jahren wurden Objekte beider Sammlungen, Spielzeug wie der Alltagsgegenstände aus dem Dorf, die noch nie der Öffentlichkeit gezeigt wurden, präsentiert. Mit Vermittlungsformaten wie «Nachts im Museum», «Hinter den Kulissen» oder «Objekte entstauben» waren die Depots fürs Publikum zugänglich. Nicht zuletzt wurde die bisherige Datenbank ersetzt und das Sammlungsinventar des Museums in eine neue, leistungsstarke Datenbank migriert.

- 2.5 **Die Zusammenarbeit mit den Schulen wird verstärkt mit dem Ziel, für die Schulen relevante und ergänzende Angebote zum Schulstoff, insbesondere im Fach Geschichte bzw. „Natur, Mensch, Gesellschaft“ im Lehrplan 21, zu entwickeln.**

Leistungsbericht

2018 stand ganz im Zeichen der Neukonzeption. Der Lehrplan 21 wurde in den Inhalten und der Themenstellung bei den beiden neu zu planenden Dauerausstellungen zum Dorf und zum Spiel berücksichtigt.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Die Neukonzeption der Museen im Wettsteinhaus inklusive Finanzbedarf gemäss Betriebskonzept wird dem Einwohnerrat 2017 als Investitionskreditvorlage vorgelegt.**

Leistungsbericht

Die Vorlage zur Neukonzeption, Sanierung und zum Umbau des Museums im Wettsteinhaus wurde dem Einwohnerrat im November 2018 vorgelegt. Der Einwohnerrat bewilligte einen Kredit von 3,6 Millionen Franken.

- 3.2 **Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Museen, den Museumsdiensten Basel, der Dokumentationsstelle Riehen und anderen Institutionen.**

Leistungsbericht

Das Museum beteiligte sich erfolgreich an den Veranstaltungen der Museumsdienste Basel wie der Museumsnacht. Mit der Dokumentationsstelle wurde eine enge Zusammenarbeit bezüglich der Inhalte der Dorfausstellung gepflegt. Mit der Fondation Beyeler erfolgte im Rahmen des Sommerfestes und des Familientags ein fachlicher und inhaltlicher Austausch.

- 3.3 **Durchführung des Adventsmarkts und Ostereiermarkts sowie allfälliger weiterer Jahreszeitenmärkte als „Label“ des Museums.**

Leistungsbericht

Beide Märkte wurden erfolgreich durchgeführt und mit einem speziellen Programm des Museums angereichert.

- 3.4 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Jährliche Besucherzahl des Museums**

Leistungsbericht

Besucherzahlen Museum 2010 – 2018

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
13'557	13'205	23'609	17'745	23'114	15'967	24'577	24'357	26'422

- **Anzahl Schulklassenbesuche (BS, BL, andere) pro Jahr**

Leistungsbericht

- 41 Klassen aus Basel-Stadt (14 davon nahmen ein Vermittlungsangebot wahr)
- 1 Klasse aus Basel-Landschaft
- 1 Privatschule (BS)
- 1 ausländische Schule
- 13 Kindergärten
- 108 Kitas

• **Jährliche Anzahl Medienberichte.**

Leistungsbericht

Über das Museum erschienen mindestens 24 Medienberichte, nämlich: Badische Zeitung (3), Barfi (1), Basellive (1), Basel Tourismus Newsletter (1), Findefuchs (1), Oberbadische Zeitung (2), Programmzeitung (1), Riehener Zeitung (9), Schweizer Familie (1), Schweizer Illustrierte (1), Südkurier (1), Tageswoche (2).

5.6 Produkt Bildende Kunst

Strategische Führung

Kaufmann Christine

Operative Führung

Claudia Pantellini

5.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Ausstellungsjahr stand im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des Kunst Raum Riehen. Im Hintergrund erfolgte die Umstellung auf eine neue Sammlungsdatenbank (Museum Plus), die den Verleih von Kunstwerken und die Stichwortabfrage wesentlich erleichtert.

5.6.2 Produktkosten Bildende Kunst

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-391	-211	-143	-145	-246	-217
eigene Beiträge	-29	-17	-17	-15	-14	-16
Leistungsverrechnungen	-415	-206	-230	-215	-200	-200
Abschreibungen	-8		-4	-4	-4	-4
übrige interne Verrechnungen	-280	-140	-141	-138	-142	-137
Gesamt-Kosten	-1'123	-574	-535	-517	-606	-574
Erlöse						
Entgelte	11	-3	7	6	5	5
Rückerstattungen	25				25	0
Gesamt-Erlöse	36	-3	7	6	30	5
Nettokosten (NK) Produkte	-1'087	-577	-528	-511	-576	-569

5.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Trotz spezieller Ausgaben für die Jubiläumsausstellung, einer neuen Datenbank für den Kunstbesitz sowie für Recherche und Konzept für einen Rundgang zu den Werken des Kunstbesitzes im öffentlichen Raum resultierte nur eine leichte Kostenüberschreitung von 1,2 % gegenüber dem Budget.

5.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Der Kunst Raum Riehen ist ein eigener Ort des aktuellen Kunstgeschehens aus der Region und darüber hinaus. Alle Sparten und Erscheinungsformen des zeitgenössischen Kunstgeschehens im Bereich der Bildenden Kunst werden abgebildet, neue Formen des Kuratierens und der Vermittlung erprobt.**

Leistungsbericht

2018 feierte der Kunst Raum sein 20jähriges Jubiläum mit einer Vielzahl an Aktionen. Eine spezielle Jubiläumsausstellung zeigte zwanzig künstlerische Positionen, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten schon im Kunstraum zu sehen waren. Die Arbeiten, die zum Teil «in situ» entstanden, bildeten eine Vielfalt der Medien und eine Fülle an künstlerischen Zugangsweisen ab, die äusserst anregend waren und vom Publikum begeistert aufgenommen wurden. Auch die performativen Künste traten in Erscheinung, so bei der Vernissage mit einer Modeperformance der Absolventinnen und Absolventen des Instituts für Mode-Design der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel. Anlässlich des Festtags mit Kinderprogramm und Konzert wurde zur blauen Stunde eine Performance von Victorine Müller im Aussenraum gezeigt. Mit dieser Schau und den zahlreichen Veranstaltungen festigte der Kunst Raum Riehen seinen Ruf als eine etablierte Plattform für das zeitgenössische Kunstschaffen und als wichtige Förderinstitution.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Kunst Raum Riehen zeigt in vier Ausstellungen pro Jahr das breite Spektrum der bildenden Künste. Zwei Ausstellungen fokussieren in der Regel das zeitgenössische Kunstgeschehen in der Region, eine soll monografisch oder in Gegenüberstellung eine internationale Position beinhalten, eine soll sich mit ausgewählten Aspekten der regionalen künstlerischen Historie auseinandersetzen. Die Ausstellungen werden von Vermittlungsangeboten begleitet.**

Leistungsbericht

Den Auftakt bildete eine Ausstellung zu Werner von Mutzenbecher, einer Künstlerpersönlichkeit und Kulturpreisträger der Gemeinde Riehen, dessen Schaffen nicht nur die visuellen Künste Malerei und Film beinhaltet, sondern auch literarische Werke. Durch Führungen, Lesungen und Künstlergespräche konnte sich das Publikum mit all diesen Aspekten befassen. Mit der Ausstellung von Tim Berresheim und Louisa Clement wurden zwei junge und vielversprechende Kunstschaffende aus Deutschland gezeigt. Gerade Tim Berresheim setzt sich intensiv mit digitalen Erweiterungen in der Kunst auseinander und vermittelt dies spielerisch und zur Freude des Publikums auch über das eigene Smartphone. Die Jubiläumsausstellung zeigte zwanzig Künstlerpositionen aus der Region und darüber hinaus. Den Abschluss bildete die Regionale mit der Verleihung des Kunstpreises an Anna Diehl.

- 2.2 **Der Kunst Raum Riehen will mit partizipativen Projekten und Veranstaltungen stärker den öffentlichen Raum bespielen (temporäre Projekte im Aussenraum).**

Leistungsbericht

Mit der Skulptur «SUNRISE. east. july (2005)» des weltbekannten Schweizer Künstlers Ugo Rondinone war der Dorfplatz für die Dauer der Jubiläumsausstellung dank externen Sponsorings eine viel beachtete Aussenstation des Kunst Raums. Eine weitere Skulptur «Vincent» von Yves Scherer markierte in auffälligem Pink den Eingang des Kunst Raums.

- 2.3 **Im Kunst Raum Riehen wird Informationsmaterial zur Gemeinde und den touristisch relevanten kulturellen Angeboten abgegeben.**

Leistungsbericht

Die Mitarbeiterinnen des Kunst Raums Riehen wurden entsprechend weitergebildet und geben seit 2017 Informationsmaterial zur Gemeinde und ihren kulturellen Institutionen ab.

- 2.4 **Der Kunstbesitz wird mit gezielten Ankäufen erweitert. Formen der Vermittlung wie Ausleihen von Kunstwerken (Artothek) an die interessierte Bevölkerung werden geprüft.**

Leistungsbericht

Es fehlen sowohl die räumlichen als auch die personellen Kapazitäten, um einen Verleih der Werke an die interessierte Bevölkerung anbieten zu können, wie in der Beantwortung des Anzugs Heinz Oehen und

Kons. betreffend Artothek dargelegt wurde. Daher wird auf dieses Projekt verzichtet. Im Jahre 2018 wurde kein Ankauf für den Kunstbesitz getätigt.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die vier Ateliers der Gemeinde werden an Kunstschaaffende vermietet.

Leistungsbericht

Die Ateliers sind alle an Kunstschaaffende vermietet. Florian Graf bezog als Nachfolger von Matthias Aeberli und Rahel Knöll neu ein Atelier in Riehen.

3.2 Der Kunst Raum Riehen pflegt den Austausch mit der Fondation Beyeler bezüglich Programm, Zusammenarbeit, Öffnungszeiten u. a.

Leistungsbericht

Im Rahmen der zahlreichen Strassenumleitungen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Besucherführung war die Zusammenarbeit bezüglich Beschilderung und Beschriftung der Wege in den Kunst Raum und in die Fondation Beyeler ein gemeinsames Thema.

3.3 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Besucherzahl des Kunst Raum Riehen**

Leistungsbericht

Besucherzahlen Kunst Raum Riehen 2010 – 2018 (175 Öffnungstage im Berichtsjahr):

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
10'351	9'657	8'778	7'198	7'930	6'662	7'002	8'672	7'871

- **Jährliche Anzahl Medienberichte.**

Leistungsbericht

Insgesamt erschienen 24 Medienberichte sowie die grosse Jubiläumsbeilage «20 Jahre Kunst Raum» in der Riehener Zeitung. Berichtet wurde in: Annabelle (1), Artline (1), Badische Zeitung (3), Basellandschaftliche Zeitung (1), Basler Zeitung (4), Kunstbulletin (1), Oberbadische Zeitung (1), Programmzeitung (1), Riehener Zeitung (9), Südkurier (2).

5.7 Produkt Bibliothek

Strategische Führung

Kaufmann Christine

Operative Führung

Sandra Albrecht

5.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Entwicklung des neuen grafischen Auftritts der Bibliothek war eine spannende Herausforderung. Der frischere Auftritt spiegelt sich auch in der neuen Webseite der Bibliothek, die nun wesentlich benutzerfreundlicher und attraktiver ist.

5.7.2 Produktkosten Bibliothek

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-445	-218	-225	-238	-207	-278
Leistungsverrechnungen	-1'126	-523	-551	-565	-561	-571
Abschreibungen	-6	-6	-6	-6	0	0
übrige interne Verrechnungen	-242	-103	-102	-102	-140	-101
Gesamt-Kosten	-1'819	-850	-884	-911	-908	-950
Erlöse						
Entgelte	135	76	73	70	65	81
Gesamt-Erlöse	135	76	73	70	65	81
Nettokosten (NK) Produkte	-1'684	-774	-811	-841	-843	-869

5.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um 3 % unterschritten.

5.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Gemeindebibliothek Riehen mit ihren Zweigstellen Dorf und Niederholz bietet breiten Bevölkerungsgruppen einen niederschweligen Zugang zu Information, Bildung und Unterhaltung. Darüber hinaus entwickelt sie sich zu einem Ort des sozialen Austauschs und der Begegnung.

Leistungsbericht

Mit diversen Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen lockten beide Bibliotheken erneut viele Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek. Sie sind mit ihrem breiten Angebot und der einladenden Atmosphäre ein beliebter Treffpunkt für Familien mit Kindern, Schulklassen aber auch für ältere Personen, die sich gerne auf den bequemen Sitzgruppen treffen und unterhalten.

1.2 Mit ihren Angeboten erreicht die Bibliothek auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen, z. B. Personen mit eingeschränkter Mobilität und Fremdsprachige.

Leistungsbericht

Die Bibliothek Niederholz hat neu Bilderbücher und Bilder-Sachbücher in zweisprachiger Ausführung im Sortiment.

Weiterhin betreuen beide Bibliotheken Seniorinnen und Senioren im Altersheim Wendelin oder zu Hause und versorgen sie bei Bedarf mit Büchern und Hörbüchern.

2. Leistungsziele

2.1 Die Bibliothek sucht aktiv ihr Angebot auf neue gesellschaftliche Bedürfnisse und Nutzungsmöglichkeiten abzustimmen. Die Benachrichtigung der Kundinnen und Kunden per E-Mail wird eingeführt. Die Ausdehnung respektive Anpassung der Öffnungszeiten wird überprüft.

Leistungsbericht

Im Herbst 2018 wurde die neugestaltete Homepage der Bibliothek Riehen aufgeschaltet. Diese ist nicht nur moderner und attraktiver gestaltet, sondern auch wesentlich benutzerfreundlicher. Die Kundinnen und Kunden können schon auf der Startseite in die Titelsuche, um nach gewünschten Medien zu suchen, sie können direkt auf das Nutzerkonto zugreifen, um ihre Medien zu verlängern und gelangen über einen Link zu den E-Medien. Neu bietet die Bibliothek einen News-Service an. Über das eigene Bibliothekskonto können spezifische Newsletter abonniert werden, um immer auf dem Laufenden über die neu erworbenen Medien zu sein.

Die Öffnungszeiten wurden überprüft und im Sinne der Kundenfreundlichkeit optimiert (neu per 1.1.2019).

2.2 Bibliothek und Schulen überprüfen jährlich ihre Zusammenarbeit. Veranstaltungen und Projekte insbesondere zur Leseförderung werden regelmässig durchgeführt.

Leistungsbericht

In der Bibliothek Niederholz wurde das neue Angebot «Lesen mit Hund» eingeführt. Es wendet sich an Kinder, die nicht gut und gerne vorlesen oder eine Leseschwäche haben. Der Hund als Zuhörer beruhigt, ist geduldig und kritisiert nicht. Das Angebot wurde von ausgewählten Kindern der 3. Klasse genutzt. Eine Klasse des Schulhauses Niederholz hat in der Bibliothek das Lesekaffee «Alt trifft Jung» ins Leben gerufen. Am letzten Freitag im Monat lesen die Kinder in der Bibliothek Erwachsenen vor. Dazu wird auf Wunsch ein Kaffee serviert.

2.3 Mit sanften baulichen Massnahmen (Bibliothek Dorf), attraktiven Präsentationsformen und einem Re-Design des grafischen Auftritts soll die Attraktivität der Bibliothek erhalten werden.

Leistungsbericht

Im Sommer wurde in der Bibliothek Dorf die Sachbuchabteilung im 2. Stock neu gegliedert und beschriftet. Die neue kundenfreundliche Präsentation fasst verwandte Themen zusammen und macht so das Stöbern interessanter.

2018 wurde an der Gestaltung und Entwicklung eines neuen Bibliothekslogos gearbeitet. Im Zuge dieser Neuerung wurde überprüft, welche Drucksachen angepasst und mit neuer Gestaltung weitergeführt werden. Die Einführung des neuen Logos inkl. Drucksachen wurde auf den 1. Januar 2019 geplant.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die Gemeindebibliothek Riehen und die Gemeinde Bettingen setzten ihre Zusammenarbeit fort.

Leistungsbericht

Aktuell nutzen 168 Kundinnen und Kunden aus Bettingen die Bibliothek Riehen. Ebenso besuchten Schulklassen der Primarschule Bettingen die Bibliotheken im Dorf und Niederholz zur Ausleihe oder zum Projekt «Biblioheft», welches mit einer 3. und einer 6. Klasse aus Bettingen durchgeführt wurde.

3.2 Die Erkenntnisse und Anregungen aus der Umfrage im Quartier Niederholz und bei den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek im Niederholz werden bedarfsgerecht umgesetzt.

Leistungsbericht

Mit verschiedenen Veranstaltungen wurden Kunden und die Quartierbevölkerung animiert, die Bibliothek zu besuchen. So war sie z. B. beliebter Ort zum Tausch von Panini-Bildern, Treffpunkt von Seniorinnen und Senioren zum Bibliothekskaffee oder zog mit dem Besuch des bekannten Autors Lorenz Pauli die jüngsten Besucher an.

Die Öffnungszeiten wurden erweitert und vereinfacht. Die Bibliothek ist am Nachmittag nun immer ab 14.30 Uhr geöffnet.

3.3 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:

- **Jährliche Mitglieder- und Nutzungszahlen der Bibliothek, gegliedert nach Standort und Alterskategorien.**

Leistungsbericht

2018 besuchten 67'478 Personen die beiden Bibliotheken. Dies ist eine erfreuliche Steigerung zum Vorjahr von 6,4 %. In der Bibliothek Niederholz wurde die Marke von 30'000 Besucherinnen und Besuchern überschritten. Die Nutzerzahlen blieben mit 3'647 im Bereich des Vorjahres. Leider ging die Anzahl der Erwachsenen in beiden Bibliotheken leicht zurück. Umso erfreulicher ist die Steigerung bei den Jugendlichen und bei den Kindern an beiden Standorten.

Nutzer	Dorf				Niederholz				Gesamt			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Erwachsene	1'021	974	996	977	387	375	372	333	1'408	1'349	1'368	1'310
Jugendliche	196	164	155	168	82	84	53	75	278	248	208	243
Kinder	1'055	1'146	1'217	1'254	746	809	828	840	1'801	1'955	2'045	2'094
Total	2'272	2'284	2'368	2'399	1'215	1'268	1'253	1'248	3'487	3'552	3'621	3'647
Entwicklung zu VJ	3.4%	0.5%	3.7%	1.3%	6.1%	4.4%	-1.2%	-0.4%	4.3%	1.9%	1.9%	0.7%

BESUCHER	Dorf				Niederholz				Gesamt			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Total	36'529	36'293	35'258	36'925	25'016	28'820	28'166	30'553	61'545	65'113	63'424	67'478
Entwicklung zu VJ	-7.9%	-0.6%	-2.9%	4.7%	12.9%	15.2%	-2.3%	8.5%	-6.4%	5.8%	-2.6%	6.4%

5.8 Produkt Freizeit- und Sportförderung

Strategische Führung

Kaufmann Christine

Operative Führung

Christian Lupp

5.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Die Freizeit- und Sportförderung konnte gewohnt erfolgreich durchgeführt werden. Erfreulich ist, dass im Berichtsjahr das Projekt «OpenSunday» starten konnte, das Primarschulkindern im Winter zu Bewegung einlädt. Nicht nur in Riehen wurden 2018 Diskussionen rund um die Vereinsunterstützung, vor allem in Zusammenhang mit den Infrastrukturkosten geführt bzw. lanciert. Diese werden die Verantwortlichen weiter beschäftigen.

5.8.2 Produktkosten Freizeit- und Sportförderung

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-115	-38	-40	-49	-66	-34
eigene Beiträge	-899	-477	-469	-439	-460	-492
Leistungsverrechnungen	-103	-48	-54	-56	-47	-51
übrige interne Verrechnungen	-802	-410	-401	-401	-401	-401
Gesamt-Kosten	-1'919	-973	-964	-945	-974	-978
Erlöse						
Vermögenserträge	4	2	2	2	2	2
Gesamt-Erlöse	4	2	2	2	2	2
Nettokosten (NK) Produkte	-1'915	-971	-962	-943	-972	-976

5.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Insbesondere aufgrund der Einführung des im Vorjahr noch zurückgestellten Angebots einer an Sonntagen offenen Turnhalle sind die Kosten gegenüber 2017 etwas gestiegen, liegen aber sehr genau im Rahmen des Budgets.

5.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Das grosse und vielseitige Riehener Freizeit- und Sportangebot soll in seiner Quantität und Qualität erhalten bleiben, indem die Gemeinde insbesondere die Vereine in ihrer Arbeit unterstützt und der Jugendförderung besonderes Gewicht gibt.

Leistungsbericht

Das Angebot ist stabil und wird mit Rat und/oder finanziell durch die Gemeinde unterstützt. Entsprechend bewegt sich auch die Anzahl unterstützter Vereine auf sehr ähnlichem Niveau wie 2017.

2. Leistungsziele

- 2.1 Zur Förderung von Vereinsaktivitäten und Privatinitiativen im Bereich Freizeit und Sport leistet die Gemeinde auf begründete Gesuche finanzielle Unterstützung. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt sie die Gesuchsteller auch bei Sportinfrastrukturvorhaben.**

Leistungsbericht

Die Vereine werden immer wieder auf die Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Diese wurden denn im Berichtsjahr auch gerne genutzt, wobei keine Sportinfrastrukturvorhaben eingereicht wurden.

- 2.2 Zur Förderung von Begegnungen und Austausch, als Anregung für die eigene Freizeitgestaltung und zur Ergänzung der privaten Angebote organisiert die Gemeinde spezielle Angebote (u. a. Kinderferienstadt, Bewegungsförderungsaktionen).**

Leistungsbericht

Wie bereits 2017 waren die im Auftrag der Gemeinde durchgeführten Angebote wie die Kinderferienstädte in den Sommer- und Herbstferien, das «Aktiv! im Sommer»-Programm oder die Herbstferienschwimmkurse äusserst beliebt. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen können Kinder auch jeweils ideal auf die Angebote aufmerksam gemacht werden.

- 2.3 Freizeitangeboten für Jugendliche wird in der Fördertätigkeit der Gemeinde besondere Beachtung geschenkt.**

Leistungsbericht

Mit der Unterstützung von Sportlagern für Jugendliche, aber auch bei der Subventionierung von Sport- und Freizeitvereinen wird diesem Ziel entsprochen. Erfreulich ist, dass Angebote wie Midnight Sports oder das HillChill konstant hohe Nutzerzahlen haben, aber auch ein neues Angebot wie das «2wei» an der Bahnhofstrasse von Jugendlichen gut angenommen wird (ca. 500 Besucher/-innen im Berichtsjahr).

- 2.4 Infrastrukturen werden möglichst im Sinne einer aktiven und attraktiven Freizeit genutzt. Insbesondere soll der Bevölkerung mit einer am Sonntag offenen Turnhalle ein Angebot zu Begegnung und Bewegung gemacht werden.**

Leistungsbericht

Im Oktober 2018 konnte das «OpenSunday»-Angebot lanciert werden. In zwei Turnhallen des Wasserstellen-Schulhauses bot die Stiftung «IdéeSport» ihr bewährtes Angebot jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr an. Durchschnittlich gut 40 Mädchen und Buben nahmen daran teil, was auch im Vergleich mit anderen Standorten ein sehr guter Start ist.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- Anzahl unterstützte Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen

Leistungsbericht

2018 wurden im Rahmen der Freizeit- und Sportförderung 52 Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen unterstützt, was ziemlich genau dem Wert von 2017 entspricht.

- **Jährliche Belegungs- und Besucherzahlen der IG Haus der Vereine**

Leistungsbericht

Für 2018 weist die IG Haus der Vereine bei ca. 2'250 Belegungen ca. 35'000 Besucher/-innen aus, was jeweils 2 bis 3 Prozent unter dem Vorjahreswert liegt.

- **Teilnehmerzahlen Kinderferienstadt**

Leistungsbericht

An der Sommer-Kinderferienstadt nahmen gemäss Erhebung der Robi Spiel-Aktionen rekordverdächtige knapp 1'500 Personen teil, wovon zwei Drittel Kinder waren. In der Herbstferienstadt waren es bei sommerlichen Temperaturen gut 1'000 Teilnehmende.

- **Teilnehmerzahlen Midnight Sports Riehen**

Leistungsbericht

An 24 Midnight Sports-Anlässen wurden 1'576 Teilnahmen erfasst, durchschnittlich nahmen also knapp 66 Jugendliche pro Abend teil (2017: 67). Der Mädchenanteil lag bei ca. 16 % und somit leider 4 % tiefer als 2017.

- **Teilnehmerzahlen Bewegungsförderungsprogramm «Aktiv! im Sommer».**

Leistungsbericht

Die Gesamtteilnehmerzahl betrug im Pilates 383 Teilnehmende (12 Veranstaltungen) und im Tai-Chi 498 Teilnehmende (13 Veranstaltungen). Die durchschnittliche Teilnehmerzahl konnte somit – auch dank des guten Wetters – auf 33 (Pilates) bzw. 40 (Tai-Chi) gesteigert werden, Werte, die auch im regionalen Vergleich sehr gut sind.

5.9 Produkt Freizeitangebote

Strategische Führung

Kaufmann Chris-
tine

Operative Führung

Christian Lupp

5.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Der Umbau der ehemaligen Landi zum Treffpunkt «2wei» war einer der Höhepunkte im Berichtsjahr. Ebenfalls fertig gestellt wurden der Hartplatz im Landauer, die auch für die Öffentlichkeit zugänglichen Spielangebote auf den Pausenhöfen Burgstrasse und Niederholz sowie das Areal Hinter Gärten. Nebst den infrastrukturellen Weiterentwicklungen wurden aber auch viele Dienstleistungen erbracht, z. B. 18 Tagesferienwochen oder das mit 1'500 Besuchern ausverkaufte «Züri West» Open-Air-Konzert im Freizeitzentrum Landauer.

5.9.2 Produktkosten Freizeitangebote

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'612	-687	-680	-770	-842	-709
Leistungsverrechnungen	-2'837	-1'253	-1'262	-1'356	-1'481	-1'352
Abschreibungen	-217	-115	-106	-106	-111	-115
übrige interne Verrechnungen	-680	-354	-331	-339	-341	-369
Gesamt-Kosten	-5'346	-2'409	-2'379	-2'571	-2'775	-2'545
Erlöse						
Vermögenserträge	5	3	2	3	2	6
Entgelte	432	140	163	193	239	220
Rückerstattungen	10				10	0
Gesamt-Erlöse	447	143	165	196	251	226
Nettokosten (NK) Produkte	-4'899	-2'266	-2'214	-2'375	-2'524	-2'319

5.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde mit knapp 9 % relativ deutlich überschritten. Die Gründe dafür sind die Arbeiten zum Thema Quartiertreffpunkte bzw. Quartierarbeit, die Umbaukosten und die Betriebsaufnahme des neuen Treffpunkts «2wei» sowie diverse Mehrkosten im Freizeitzentrum Landauer.

5.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Umsetzung des Jugendleitbilds der Gemeinde Riehen wird konsequent verfolgt. Die Angebotssteuerung und -entwicklung orientiert sich am Jugendleitbild.

Leistungsbericht

Mit der Eröffnung des «2wei» und des Areals Hinter Gärten wurde das Indoor- und Outdoor-Angebot für Jugendliche erweitert, was eine Zielsetzung des Jugendleitbilds ist. Im «2wei» wurden sowohl fixe Öffnungszeiten für Jugendliche als auch eine teilautonome Nutzung ausprobiert. Es zeigte sich, dass das Zweite den Bedürfnissen mehr entspricht. Die ersten Nutzungsmonate des Areals Hinter Gärten verliefen ohne Probleme.

2. Leistungsziele

- 2.1 Die Angebotsgestaltung des Freizeitentrums Landauer trägt den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen Rechnung (u. a. auch mit verschiedenen Angebotszeiten, Ferienangeboten, verschiedenen Angebotsformaten).**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum Landauer hat im 2018 mit verschiedenen Formaten unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen angesprochen, zum Beispiel mit Konzerten, Theatervorstellungen, Kino, Workshops etc.

- 2.2 Das Freizeitzentrum Landauer nimmt für die benachbarten Quartiere, insbesondere im Niederholzquartier, eine Rolle als Quartiertreffpunkt wahr. Dabei wird auf aktuelle Entwicklungen (z. B. neue Wohnbebauung Kohlistieg, Eröffnung Humanitas) reagiert.**

Leistungsbericht

Durch die erweiterten Öffnungszeiten (Dienstag- und Donnerstagmorgen) konnte das Freizeitzentrum Landauer vermehrt auch seine Rolle als Quartiertreffpunkt wahrnehmen. Alle Bewohner des Altersheims Humanitas wurden auch zu einem Tag der offenen Tür in das Freizeitzentrum eingeladen.

- 2.3 Das Freizeitzentrum Landauer macht sein Angebot in ganz Riehen bekannt. Hierfür sollen auch Chancen der Präsenz oder von Kooperationen in Riehen Dorf bzw. Riehen Nord wahrgenommen werden.**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum Landauer hat seine Präsenz durch die Mitarbeit im «2wei» (Familientreffpunkt) sowie durch Werbung mit Plakaten (Jugi, Landifest, Open Air) in Riehen Nord im 2018 deutlich ausgebaut.

- 2.4 Im Freizeitzentrum Landauer wird die Mitarbeit Freiwilliger gefördert.**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum Landauer versuchte im 2018 die Besuchenden vermehrt zu motivieren, bei Anlässen wie dem Open-Air, dem «Herbstmäss»-Fest und im Speziellen dem Landifest mitzuhelfen. Tatsächlich konnten wieder mehr freiwillige Helfende gefunden werden, die wohl auch 2019 gerne mitwirken werden. Zudem halfen beim Kerzenziehen im Treffpunkt «2wei» Freiwillige des Frauenvereins mit.

- 2.5 Die Mobile Jugendarbeit ist in intensivem Kontakt mit Jugendlichen, unterstützt diese mit Impulsen zur Freizeitgestaltung und vermittelt bei Problemen im öffentlichen Raum.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr engagierte sich die Mobile Jugendarbeit – nebst der Kernaufgabe des Aufsuchens von Jugendlichen im öffentlichen Raum – unter anderem auch mit Projekten wie dem «No Biz Chille»-Festival auf der Grendelmatte, einem DJ-Workshop, einer Graffitiaktion auf dem neuen Areal Hinter Gärten, einer offenen Turnhalle am Freitagabend oder gemeinsam mit der Fachgruppe Jugend mit einer Grill- und Spielaktion auf der Andreasmatte. Zudem begleitete die MJA einen Teil des neuen Angebots im Treffpunkt «2wei».

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Zum Thema Quartiertreffpunkte wird eine Strategie erarbeitet, auf deren Grundlage in den Quartieren, wo sinnvoll, bedarfsgerechte Freizeitangebote für alle Generationen entwickelt werden.**

Leistungsbericht

Die Arbeiten wurden 2018 angepackt. So wurden im Mai 2018 zum Beispiel Quartiervereine und weitere für die Quartiere wichtige Player zu einer sogenannten Grossgruppensitzung eingeladen. Auf Basis der erhaltenen Inputs, aber auch von Vergleichen mit anderen Städten und Gemeinden und der Fachmeinung der verschiedenen Abteilungen der Verwaltung wurde ein Konzept entworfen, das nach einer Vernehmlassung Anfang 2019 verabschiedet werden soll.

- 3.2 **Im Freizeitzentrum Landauer werden ein Ausbildungsplatz für Studierende der Sozialpädagogik oder soziokulturellen Animation sowie Einsatzmöglichkeiten während der Schulferien für die Lernenden Fachmann bzw. Fachfrau Betreuung der Gemeindeschulen angeboten.**

Leistungsbericht

Das Freizeitzentrum Landauer begleitete im 2018 einen Praktikanten mit einem FMS-Abschluss sowie eine Studentin der Sozialpädagogik. Zusätzlich wurden in den Tagesferien FABE-Auszubildenden der Tagestrukturen der Gemeinde Riehen Einsatzmöglichkeiten geboten.

- 3.3 **Bei entsprechendem Wetter werden die Schlittelwege und ein Natureisfeld im Freizeitzentrum Landauer präpariert.**

Leistungsbericht

Leider konnte aufgrund des Ersatzes des Hartplatzes im Freizeitzentrum Landauer und aufgrund der äusseren Bedingungen kein Eisfeld erstellt werden. Die Schlittelwege wurden wie gewohnt vorbereitet, konnten aber leider nur ganz selten genutzt werden.

- 3.4 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Abschätzung der jährlichen Besucherzahlen und Vermietungen des Freizeitzentrums Landauer, gesondert nach Jugendtreff und Restbetrieb**

Leistungsbericht

Das Landi wurde 2018 von über 39'000 Besuchern besucht; 3'000 davon besuchten den Jugendtreff, was deutlich mehr als 2017 ist. Neben den 13 Dauermietern, die seit Jahren im Freizeitzentrum Landauer «zu Hause» sind, kamen diverse Einzelvermietungen, z. B. für Kindergeburtstage, hinzu.

- **Jährliche Nutzungs- und Auslastungszahlen des Tagesferienangebots**

Leistungsbericht

Die 18 Tagesferienwochen wurden 2018 gut besucht. Von maximal möglichen 432 Wochenteilnahmen (24 Kinder pro Woche) wurden 382 gebucht, was einer Auslastung von 89 % entspricht (Vorjahr 95 %).

- **Jährliche Kontaktzahlen der Mobilien Jugendarbeit gemäss eigener Erhebung**

Leistungsbericht

Die Mobile Jugendarbeit weist für 2018 knapp 3'900 direkte Kontakte mit Jugendlichen aus. Dies ist ein Plus von 15 % gegenüber dem Vorjahr.

- **Jährliche Anzahl Ausleihen von Festmaterial.**

Leistungsbericht

2018 wurden 1'103 Festgarnituren zur Verfügung gestellt, das Geschirrmobil wurde vier Mal und die Geschirrxboxen 24 Mal ausgeliehen. Diese Zahlen liegen etwas unter den Vorjahreswerten.

5.10 Produkt Sportanlagen und Schwimmbad

Strategische Führung

Kaufmann Christine

Operative Führung

Christian Lupp

5.10.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Nebst dem gewohnt intensiven Betrieb auf der Sportanlage Grendelmatte, in den Sporthallen und im Naturbad sind für 2018 zwei Themen besonders nennenswert: Einerseits die Parkplatzproblematik für die Sportanlage Grendelmatte infolge der baulichen Veränderungen auf der Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse, für die immer noch nach Lösungen gesucht wird, andererseits die endlich fertig gestellte Sanierung der Becken im Naturbad.

5.10.2 Produktkosten Sportanlagen und Schwimmbad

Im Globalkredit (2017 bis 2020) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten Jahre 17 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'025	-719	-581	-436	-589	-528
eigene Beiträge	0	-84	-86			
Leistungsverrechnungen	-1'798	-804	-855	-908	-890	-871
Abschreibungen	-548	-262	-278	-327	-221	-252
übrige interne Verrechnungen	-1'376	-761	-705	-684	-692	-670
Gesamt-Kosten	-4'747	-2'630	-2'505	-2'355	-2'392	-2'321
Erlöse						
Entgelte	771	387	308	348	423	320
Rückerstattungen	0	255				
Gesamt-Erlöse	771	642	308	348	423	320
Nettokosten (NK) Produkte	-3'976	-1'988	-2'197	-2'007	-1'969	-2'001

5.10.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Jahresbudget wurde um knapp 2 % unterschritten, und das Sportangebot wurde von der Bevölkerung und auswärtigen Gästen erfreulicherweise sehr gut genutzt.

5.10.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Angebote und Infrastruktur für Bewegung und sportliche Betätigung stehen für die Bevölkerung bereit.

Leistungsbericht

Das Angebot erfuhr 2018 keine relevanten Veränderungen und präsentiert sich auch qualitativ auf dem guten Stand des Vorjahres.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Sportanlage Grendelmatte entspricht den Anforderungen an eine zeitgemässe Sportanlage (gemäss den Vorgaben der Sportverbände und den Empfehlungen des BASPO) und wird gut gewartet.**

Leistungsbericht

Die Fussballfelder wurden alle auf ihre Sicherheit durch den technischen Delegierten des Fussballverbandes geprüft und abgenommen. Die Sportanlage entspricht den Anforderungen der Verbände und ist gut gewartet. Mit der gestarteten Projektierung für Sanierung des Hauptfelds wird auch die seitens Leichtathletikverband bemängelte Überhöhung des Hauptfelds beseitigt werden können, die die Durchführung von Wettkämpfe allerdings nicht verhindert.

- 2.2 **Die Sportanlage Grendelmatte ist durch die Sportvereine, die (Gemeinde-)Schulen und Individualsportler intensiv genutzt. Wo immer möglich und wirtschaftlich vertretbar, werden die Anlage und ihre Bewirtschaftung so weiterentwickelt, dass die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler erfüllt werden können. Weitere Verbesserungen und Nutzungen durch andere Mieter (z. B. Küche) werden laufend geprüft.**

Leistungsbericht

2018 fanden auf der Grendelmatte keine Grossanlässe statt. Der Turnverein veranstaltete Leichtathletikanlässe und der Fussballbetrieb lief im gewohnten Rahmen ab. Mit dem Basel Running Day feierte zudem ein neuer Laufanlass seine Premiere auf der Sportanlage. Von Vereins- und Individualsportlern intensiv genutzt wurde der neue Kunstrasen. Die Küche wurde auf das Schuljahr 2018/19 für die Produktion von Mittagessen für die Tagesstrukturen umgebaut, wobei sie den Vereinen auch weiterhin für Anlässe zur Verfügung steht.

- 2.3 **Der Betrieb des Naturbads läuft einwandfrei. Insbesondere werden die empfohlenen Richtwerte des Bundesamts für Gesundheit eingehalten.**

Leistungsbericht

Der Badebetrieb 2018 konnte ohne Störungen durchgeführt werden und auch trotz der über lange Zeit heissen Temperaturen und dem damit verbundenen hohen Besucherandrang entsprach die Wasserqualität zu jeder Zeit den vorgegebenen Richtwerten (BAG/ FLL). Die Wasserqualität wurde mit «gut» bewertet.

- 2.4 **Das Naturbad wird als wichtiger Ort für Bewegung und Begegnung im Sommer und im Winter in geeigneter Form genutzt (z. B. mit Sportangeboten, Anlässen und Vermietungen).**

Leistungsbericht

2018 wurde das Naturbad am Muttertags-Sonntag mit einem Brunch eröffnet. Beliebt waren nicht nur das Aqua Rhythm, das während 10 Abenden von durchschnittlich 50 Personen besucht wurde, sondern auch der Schnorchelkurs, die Tauch- und Schwimmkurse und die Spielnachmittage. An zwei Abenden war auf der Dachterrasse «tropical feeling» mit feinen Drinks und Musik angesagt. Zudem wurden wieder 21 Naturbadführungen mit gesamthhaft 609 Teilnehmenden durchgeführt.

- 2.5 **Frei zugängliche Anlagen laden die Bevölkerung zu Sport und Bewegung ein.**

Leistungsbericht

Das Kunstrasenfeld, der Hartplatz und die 400-m-Bahn auf der Grendelmatte sowie die Beachvolleyballfelder auf der Sportanlage und beim Naturbad werden rege von der Bevölkerung genutzt. Hinzu kommen die Sportanlagen im Wald und mit dem Areal Hinter Gärten steht eine weitere Fläche für Spiel und Bewegung zur Verfügung.

3. Andere Vorgaben

3.1 **Auf der Sportanlage Grendelmatte werden eine Lehrstelle für die Ausbildung zum Fachmann bzw. zur Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ sowie Einsatzmöglichkeiten für das Arbeitsintegrationsprogramm angeboten.**

Leistungsbericht

Im Sommer 2018 konnte der bisher fünfte Auszubildende der Sportanlage Grendelmatte als Fachmann Betriebsunterhalt, Richtung Werkdienst, seine Ausbildung mit Erfolg abschliessen. Er qualifizierte sich sogar mit einer Note im Rang.

Einsatzorte für die Mitarbeitenden des Arbeitsintegrationsprogramms waren vor allem die Sportanlage und das Naturbad, aber bei Bedarf auch das Museum, das Landauer oder der Treffpunkt «2wei».

3.2 **Die Leistungsvereinbarung für die Sporthalle Niederholz wird – abhängig von der Frage der Übernahme der Schulliegenschaften – entweder aufgelöst oder in geeigneter Form weitergeführt. Für die Bewirtschaftung der ausserschulischen Nutzung aller Sporthallen wird ab 2017 ein Belegungsmanagement aufgebaut.**

Leistungsbericht

Mitte 2017 übernahm die Gemeinde Riehen vom Sportamt Basel das Belegungsmanagement für die ausserschulische Nutzung der Schulliegenschaften und somit insbesondere die Turnhallenbelegungen. Ein entsprechendes System wurde aufgebaut und ist seither in Betrieb.

3.3 **Die Entwicklung der Sportanlagen orientiert sich an den im Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) formulierten Strategien.**

Leistungsbericht

Für die im GESAK erwähnte Sanierung des Hauptfelds der Grendelmatte wurde die Projektierung gestartet. Mit den Tennisvereinen wurde das auch mit einem Anzug portierte Anliegen einer Tennishalle weiter besprochen und in Sachen Skateanlage wurden Gespräche mit dem Kanton geführt.

3.4 **Folgende Kennzahlen werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt:**

- **Jährliche Nutzungsstunden/-tage und Anzahl Wettkämpfe und Anlässe durch den organisierten Sport auf der Sportanlage Grendelmatte**

Leistungsbericht

Die Sportanlage war an 285 Tagen (227 Wochentage, 34 Samstage, 24 Sonn- und Feiertage) für den organisierten Sportbetrieb geöffnet. 281 Fussballspiele, 7 Leichtathletikanlässe, 9 Sporttage der Schulen und Heime von Riehen, 1 Faust- und Volleyballturnier, 1 Cricketurnier, 4 Firmensportanlässe, 1 OL-Sprint-Anlass und 1 mit dem Basel Running Day, ein neuer Laufanlass, wurden durchgeführt.

- **Jährlicher Auslastungsgrad der Sporthallen**

Leistungsbericht

Die Auslastung der 10 Turnhallen an 5 Standorten für die ausserschulischen Semesterbelegungen liegt unverändert bei rund 75 % im Sommersemester und 96 % im Wintersemester. Zu den

Einzelbelegungen der Vereine an den Wochenenden kamen auch zunehmend Hallenvermietungen an Private für Kindergeburtstage o. ä. Das Hallenbad ist durchwegs ausgelastet.

- **Jährliche Besucherzahlen Naturbad Riehen**

Leistungsbericht

Das Naturbad wurde insgesamt von 67'366 Gästen besucht (durchschnittlich 503 pro Öffnungstag), was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von knapp 7 % ist.

- **Jährliche Besucherzahlen des Hallenbads Wasserstelzen**

Leistungsbericht

Das Hallenbad Wasserstelzen wurde in den beiden Zeiträumen von Anfang Jahr bis zu den Frühjahrsferien und von den Herbstferien bis Ende Jahr von total 579 Personen besucht. Dies ist deutlich tiefer als im Vorjahr, was an der Schliessung des Hallenbads aufgrund der Legionellenproblematik im November und Dezember 2018 liegt.

6 Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung

Laufzeit des Leistungsauftrags	01.01.2018 bis 31.12.2021	Strategische Führung	Guido Vogel (bis April 2018) Daniel Hettich (ab Mai 2018)
		Operative Führung	Ivo Berweger

6.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Verkehrsnetz**
Bereitstellen des Verkehrsnetzes (Planen, Projektieren, Ausführen, Instand halten, Reinigen, Bewirtschaften)
2. **Mobilität**
Sicherstellen eines attraktiven Angebots des öffentlichen Verkehrs und Organisation des Individualverkehrs (Planen, Projektieren, Koordinieren, Ausführen)
3. **Energie**
Unterstützung, Planung und Betrieb von sparsamer und umweltschonender Energienutzung im Gemeindegebiet; Förderung von umweltschonender Mobilität
4. **Kommunikationsnetz**
Planung, Unterhalt und Betrieb des Kommunikationsnetzes
5. **Wasser**
Planung, Unterhalt und Betrieb des Abwasser- und des Brunnwassernetzes; Grundwasserschutz in den Quellgebieten
6. **Abfallbewirtschaftung**
Entsorgung der Abfälle und Wiederverwertung der Wertstoffe

6.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Das Budget der Produktgruppe Mobilität und Versorgung wurde deutlich um CHF 4'182'000 (-22,4 %) unterschritten. Die Hauptgründe der grossen Abweichung sind tiefere Ausgaben aufgrund von Projekten, die nicht umgesetzt wurden (z. B. Tiefgarage Wettsteinanlage). Zudem sind im Bereich der Kanalisationsbeiträge und beim Kommunikationsnetz deutlich höhere Einnahmen zu verzeichnen als budgetiert. Der Leistungsauftrag Mobilität und Versorgung ist insgesamt auf Kurs.

6.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 18 - 21	
Leistungsauftrag 18 - 21	22.11.17	73'334	ER
Total bewilligter Globalkredit 2018 / 21		73'334	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für das Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Verkehrsnetz	-7'773	-8'843	-8'913	-7'914	-7'773	-8'540
Mobilität	-3'478	-3'899	-3'677	-3'473	-3'478	-4'552
Energie	-802	-1'046	-1'071	-742	-802	-904
Kommunikationsnetz	989	451	223	461	989	249
Wasser	-1'024	-2'748	-2'977	-1'212	-1'024	-2'180
Abfallbewirtschaftung	-1'148	-1'036	-1'039	-1'344	-1'148	-1'243
Nettokosten (NK) Produkte	-13'236	-17'121	-17'454	-14'224	-13'236	-17'170
Kosten der Stufe Produktgruppe	-320	-227	-257	-277	-320	-333
NK Verantwortung Produktgruppe	-13'556	-17'348	-17'711	-14'501	-13'556	-17'503
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-892	-1'265	-1'252	-1'061	-892	-1'127
Nettokosten des Politikbereichs	-14'448	-18'613	-18'963	-15'562	-14'448	-18'630

Plusbeträge = Erlöse

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	831	843	680	632

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

6.4 Produkt Verkehrsnetz

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Roger Sommerhalder

6.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Berichtsjahr konnten diverse mit anderen Bauherren koordinierte Projekte abgeschlossen werden. Dies betreffen die Bauarbeiten im Bäumlweg, im Pfaffenlohweg (Burgstr. bis Aeussere Baselstr.), in der Paradiesstrasse (Burgstr. bis Meierweg) sowie in der Störklingasse (Burgstr. bis Paradiesstr.). Zudem konnten Teilabschnitte im Steingrubenweg (Inzlingerstr. bis Bäumlweg) fertiggestellt werden. Die Unterhaltsarbeiten wurden im bewährten Rahmen ausgeführt (Rissanierungen, Kaltmicrobeläge etc.).

6.4.2 Produktkosten Verkehrsnetz

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-1'065	-1'115	-1'088	-1'000	-1'065	-1'210
Leistungsverrechnungen	-1'834	-1'998	-2'023	-1'969	-1'834	-2'086
Abschreibungen	-2'245	-2'225	-2'244	-2'243	-2'245	-2'250
übrige interne Verrechnungen	-3'303	-4'074	-4'216	-3'426	-3'303	-3'559
Gesamt-Kosten	-8'447	-9'412	-9'571	-8'638	-8'447	-9'105
Erlöse						
Regalien und Konzessionen	128	88	159	136	128	90
Entgelte	546	481	499	588	546	475
Gesamt-Erlöse	674	569	658	724	674	565
Nettokosten (NK) Produkte	-7'773	-8'843	-8'913	-7'914	-7'773	-8'540

6.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 767'000 (-9.0 %) unterschritten. Einerseits fielen weniger Ausgaben bei den Sachkosten (TCHF 150) an als erwartet, andererseits sind auch weniger Leistungsverrechnungen / interne Verrechnungen verbucht worden (TCHF 500 u. a. weniger Aufwand für Winterdienst). Schliesslich sind auch die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen sowie aus Entgelten höher als erwartet ausgefallen (TCHF 100).

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das Verkehrsnetz wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist (Indexbewertung „Oberflächenschäden“ gleich oder kleiner 2.0)**

Leistungsbericht

Im 2017 wurde eine neue Zustandsbeurteilung des Verkehrsnetzes der Gemeinde Riehen vorgenommen. Die Aufnahmen/Auswertungen ergaben einen durchschnittlichen Zustandsindex von 1.49. Die nächste Zustandserhebung wird im Jahr 2021 stattfinden.

- 1.2 **Die öffentliche Beleuchtung ist spätestens bis Ende 2027 normgerecht auf energiesparende, dimmbare LED-Technik umgestellt.**

Leistungsbericht

Im 2018 konnten zahlreiche Abklärungen in Bezug auf die geplante Ausschreibung getroffen werden. So konnten zwei Beleuchtungssysteme definiert werden, welche die technischen Anforderungen der Gemeinde erfüllen. Unter Einbezug von Experten konnten die Kriterien für die Beschaffung von neuen Leuchten definiert und in die Ausschreibung eingearbeitet werden.

- 1.3 **Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand. Bei Reklamationen wird geprüft, ob es sich um ein andauerndes Problem handelt und zusätzliche Massnahmen einzuleiten sind.**

Leistungsbericht

Wie in den vergangenen Jahren mussten die Gemeinde- und Kantonsstrassen nur einmal die Woche gereinigt werden. Infolge Anregungen/Reklamationen aus der Bevölkerung betreffend die Lärmemissionen wurde nur die Hauptfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse vor 07:00 Uhr gereinigt, die Reinigung der Nebenfahrbahn erfolgte indes nach dem morgendlichen Hauptverkehr.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die geplanten Bauarbeiten am Verkehrsnetz und an den Werkleitungen (IWB, Wärmeverbund Riehen AG/Swisscom AG) sind - in der Regel ein Jahr vor Ausführung - mit den beteiligten Werken koordiniert und der optimale Erneuerungszeitpunkt ist festgelegt.**

Leistungsbericht

Die notwendigen baulichen Massnahmen der Gemeinde Riehen (Strassen, Kanalisation, OeB, K-Netz) wurden zeitgerecht der kantonalen Geschäftsstelle Infrastruktur angemeldet. Diese wurden bei Bedarf mit den Massnahmen der anderen Bauherren koordiniert. Die bereits koordinierten Massnahmen wurden überprüft bzw. wurden gegebenenfalls die Ausführungszeitpunkte angepasst. Zudem wurden Einzelprojekte der diversen Bauherren laufend mit der Gemeinde abgestimmt.

- 2.2 **Für Strassen mit einem kritischen bis schlechten Zustand (Indexbewertung „Oberflächenschäden“ gleich oder grösser 3.01) ist die Erneuerungsplanung und Koordination eingeleitet.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurde seitens der Gemeinde Riehen bei der Geschäftsstelle Infrastruktur des Kantons Basel-Stadt die baulichen Massnahmen in der Strasse Am Hang (Erneuerung), in der Essigstrasse (Erneuerung/Instandstellung), in der Grendelgasse (Erneuerung/Belagsersatz) sowie im Habermarkweg (Deckbelagsersatz) angemeldet. Zudem erfolgten die Anmeldungen von diversen Strassen für einen Kaltmicrobelagseinbau (Unterhaltsmassnahmen) in den nächsten 4 Jahren (2019 - 2022).

- 2.3 **Für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung wird bis Ende 2018 ein Vorgehensplan (Technik, Kosten, Termine) erstellt. Die Erneuerung erfolgt soweit möglich koordiniert mit den Strassen Bau-/Werkleitungsmassnahmen.**

Leistungsbericht

Ende Oktober 2018 wurde der Gemeinderat von der Verwaltung über den Stand der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung informiert. In einem Arbeitspapier wurden Informationen zur Evaluation von System und Leuchten wie auch zum Stand der Ausschreibung und zum weiteren Vorgehen vermittelt. Darin inbegriffen waren zusätzlich Angaben zu den Kosten und den geplanten Terminen.

- 2.4 **Gesuche für temporäre Allmendnutzungen bezüglich Bauinstallationsflächen werden in der Regele innerhalb von 5 Arbeitstagen, alle übrigen Gesuche für temporäre Allmendnutzungen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet.**

Leistungsbericht

Im 2018 konnten alle Gesuche für Allmendbenützigungen zur Zufriedenheit der Gesuchsteller bearbeitet werden. Lediglich in sehr wenigen Ausnahmefällen, speziell bei grösseren Anlässen und umfangreicheren Bauinstallationen wich die vorgegebene Bearbeitungszeit leicht von den Vorgaben ab.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Es wird bis Ende 2018 geprüft, welche Aufgaben betreffend die öffentliche Beleuchtung in einem Leistungsauftrag der IWB übertragen werden können und welche Vor- und Nachteile dies für die Gemeinde hat.**

Leistungsbericht

Anfang 2018 wurde ein von der Gemeinde erstellter Entwurf für einen Leistungsauftrag zur Stellungnahme an die IWB weitergeleitet. Eine Stellungnahme der IWB blieb, trotz mehrmaliger Nachfrage, bisher aus.

- 3.2 **Strassenneubauten oder -umgestaltungen werden funktionsgerecht dimensioniert und mit möglichst geringem Landbedarf erstellt. Bei der Projektierung von Strassenumgestaltungen ist die Entsiegelung von Flächen zu prüfen.**

Leistungsbericht

Bei allen Neu- oder Umgestaltungen von Strassen werden die Massnahmen nach den oben definierten Vorgaben geprüft. Ein möglichst geringer Landbedarf für die Strassenflächen mit möglichst viel entsiegelten Flächen sind bedeutende Prüfsteine in der Planung. Im Berichtsjahr sind die Bau- und Strassenlinienverfahren des Bachtelenwegs und eines Teils der Hackbergstrasse eingeleitet worden. Für die Essigstrasse gab es verschiedene Varianten für Umgestaltungsvorschläge.

- 3.3 **Im Winterdienst werden die Strassen, Wege und Plätze gemäss dem vom Gemeinderat 1999 beschlossenen Konzept geräumt. Das Konzept wird bezüglich Schul- und Velowege überprüft.**

Leistungsbericht

Der Winterdienst für die Velowege entlang der DB (Gemeindegrenze bis Landesgrenze) und der Aeusseren Baselstrasse (Gemeindegrenze bis Bettingerstrasse) soll –mit den vorhandenen Personal- und Fahrzeugressourcen- ab Winter 2019/2020 in die oberste Priorität (Priorität 1/Kategorie AB) eingestuft werden. Die Reinigung erfolgt dadurch mit bzw. im Anschluss an die Schwarzräumung der Kantonsstrassen sowie den betroffenen Gemeindestrassen. Die Massnahmen werden entsprechend kommuniziert und überprüft.

- 3.4 **Bis Ende 2018 ist in Zusammenarbeit mit der Sachkommission eine Vorlage für einen Rahmenkredit für die Erneuerung (ohne Umgestaltung) der Strassen, der öffentlichen Beleuchtung sowie der Kanalisation auszuarbeiten.**

Leistungsbericht

Die Vorlage für einen Rahmenkredit konnte im Berichtsjahr noch nicht ausgearbeitet werden. Es ist geplant, die Vorlage 2019 zu erarbeiten.

6.5 Produkt Mobilität

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Philipp Wälchli

6.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Auch im 2018 dominieren die Erneuerungsarbeiten des Kantons in der Hauptachse die Verkehrssituation in Riehen. So musste infolge der Arbeiten im Bereich der Fondation Beyeler der Verkehr via Schützengasse - Eisenbahnweg umgeleitet werden. Im Berichtsjahr wurden alle Bushaltestellen in Bezug auf die Behindertengerechtigkeit analysiert und die Vorbereitungen zur Ausschreibung eines neuen Buskonzepts erarbeitet.

6.5.2 Produktkosten Mobilität

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-387	-386	-603	-380	-387	-907
eigene Beiträge	-2'416	-2'849	-2'349	-2'380	-2'416	-3'020
Leistungsverrechnungen	-681	-551	-651	-664	-681	-626
Abschreibungen	-74	-74	-74	-74	-74	-106
übrige interne Verrechnungen	-157	-157	-152	-140	-157	-183
Gesamt-Kosten	-3'715	-4'017	-3'829	-3'638	-3'715	-4'842
Erlöse						
Entgelte	237	118	152	165	237	290
Gesamt-Erlöse	237	118	152	165	237	290
Nettokosten (NK) Produkte	-3'478	-3'899	-3'677	-3'473	-3'478	-4'552

6.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde beim Produkt Mobilität um rund CHF 1'074'000 (-23,6 %) unterschritten: Die von den BVB angekündigten Mehrkosten für die Buslinien 32/35/45, an welche Riehen 50 % der Kosten tragen müsste, wurden im 2018 noch nicht geltend gemacht (TCHF 600). Die budgetierten Projektierungskosten für das Parking Wettsteinanlage wurden aufgrund des Volksentscheids nicht beansprucht (TCHF 375).

Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher. Es gibt keine Unfallschwerpunkte Norm SN 641 724. Besondere Aufmerksamkeit erhält die Verkehrssicherheit auf Schulwegen.**

Leistungsbericht

Trotz der speziellen Situation mit der Verkehrsumleitung in der Fahrtrichtung Basel konnte die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden. Während der Umleitungssituation durch die Schützengasse und den Eisenbahnweg wurden zusätzlich 2 Fussgängerampeln und Massnahmen bei der Parkierung angeordnet. Einzig beim Minikreisel am Kohlistieg sind die Unfallzahlen im Berichtsjahr so gestiegen, dass der Kreisel zum Unfallschwerpunkt wurde. Es wurden umgehend Sofortmassnahmen eingeleitet.

- 1.2 **Der Durchgangsverkehr (MIV) zwischen Basel und Lörrach bzw. Inzlingen durch Riehen bleibt auch nach Abschluss der Bauarbeiten auf den Hauptachsen auf dem Niveau der Erhebung von März 2017**

Leistungsbericht

Um die Zielerreichung später feststellen zu können, wurden im März/April 2018 Verkehrserhebungen durchgeführt. Dieselben Erhebungen werden im Februar 2019 und Februar/März 2020 wiederholt.

- 1.3 **Auf den Gemeindestrassen werden Massnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung für die Bevölkerung geprüft, wo die Immissionsgrenzwerte überschritten sind.**

Leistungsbericht

Grundsätzlich werden nach dem aktuellen Strassenlärmkataster auf den Gemeindestrassen in Riehen keine Immissionsgrenzwerte überschritten. Gegenwärtig werden durch das Amt für Umwelt und Energie (AUE) die Werte für den Grenzacherweg überprüft.

- 1.4 **Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird so verbessert, dass die Fahrgastzahlen im Vergleich zur Erhebung von 2017 zunehmen.**

Leistungsbericht

Mit den Erneuerungsarbeiten an der gesamten Tramstrecke des 6er und 2er in Riehen wird das Infrastrukturangebot der Haltestellen stark verbessert. Im Berichtsjahr wurde gemeinsam mit dem Kanton ein Pflichtenheft für eine Ausschreibung für ein neues Buskonzept erarbeitet. Das neue Konzept wird 2019 vorliegen. Die Fahrgastzahlen der Tram- und Buslinien nach Riehen liegen zurzeit auf einem ähnlichen Niveau wie im 2017.

- 1.5 **Es wird geprüft, wie die Infrastruktur verbessert werden kann, damit der Veloverkehr zunimmt.**

Leistungsbericht

Zwei Veloverbindungswege Riehen - Lörrach wurden im Agglomerationsprogramm angemeldet und aufgenommen. Es handelt sich um eine rechtsufrige Fussweg- und Veloverbindung an der Wiese entlang sowie um eine Verbindung im Bereich des «Am Mühleleich» in Riehen über die Landesgrenze zur Dammstrasse.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Bei Unfallschwerpunkten auf Gemeindestrassen werden Massnahmen definiert und umgesetzt. Bei Unfallschwerpunkten auf Kantonsstrassen werden bei den zuständigen kantonalen Behörden Massnahmen gefordert.**

Leistungsbericht

Laut Unfallstatistik hat die Anzahl der Verkehrsunfälle in der Gemeinde Riehen von 44 (2017) auf 38 (2018) abgenommen. Beim im 2018 entstandenen Unfallschwerpunkt beim Minikreisel am Kohlistieg wurden Sofortmassnahmen umgesetzt. Im Herbst 2019 wird der Verkehr im Grenzacherweg wieder deutlich zurückgehen, was die Unfallgefahr im Kreisel wieder verkleinern wird.

- 2.2 **Werden die signalisierten Geschwindigkeiten auf Gemeindestrassen von weniger als 85 % des Motorfahrzeugverkehrs eingehalten, werden Massnahmen geprüft.**

Leistungsbericht

Die Höchstgeschwindigkeiten in den Gemeindestrassen werden periodisch kontrolliert. Die Höchstgeschwindigkeiten werden gemäss Kantonspolizei in Riehen eingehalten. Falls das sogenannte V85 nicht eingehalten wird, wird jeweils die Kontrolle intensiviert.

- 2.3 **Sämtliche Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen werden bezüglich ihrer Sicherheit überprüft und so angepasst, dass sie den geltenden Gesetzen und Normen entsprechen.**

Leistungsbericht

Alle Fussgängerstreifen in Riehen wurden inzwischen überprüft und wo nötig an die geltenden Gesetze und Normen angepasst.

- 2.4 **Für neue Fussgängerunterquerungen der S-Bahnlinie im Bereich Hebelschulhaus sowie Grienbodenweg werden Vorprojekte mit Kostenschätzung erarbeitet, sobald der Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms einen finanziellen Beitrag zugesichert hat.**

Leistungsbericht

Die finanzielle Zusicherung des Bundes wird mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgen, sodass die Vorprojekte 2019 ausgearbeitet werden können.

- 2.5 **Die Umsetzung der im Velokonzept vorgeschlagenen Massnahmen, insbesondere zugunsten einer höheren Verkehrssicherheit sowie betreffend öffentliche Veloabstellplätze wird geprüft. Zudem werden geprüft, welche Wege, die sich für Fussgänger- und Velomischverkehr eignen, für den Veloverkehr geöffnet werden können.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden alle wichtigen Veloabstellanlagen bei Haltestellen des öffentlichen Verkehrs mit den neuen Bügeln – an welchen die Velos angeschlossen werden können – ausgerüstet. Im Rahmen der Erneuerung der Hauptachse durch Riehen wurden an den Tramhaltestellen Pfaffenloh und Bettingerstrasse Velounterstände realisiert. In der Lössacherstrasse und Baselstrasse werden Velomassnahmen umgesetzt.

- 2.6 **Alle Bushaltestellen auf Gemeindestrassen sind bezüglich Behindertengerechtigkeit überprüft. Bis Ende 2018 sind die Massnahmen zur Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen definiert und die Umsetzung ist terminiert. Die Massnahmen müssen gemäss übergeordnetem Recht bis Ende 2023 umgesetzt werden.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden alle Bushaltestellen in Riehen überprüft und die notwendigen Massnahmen zur Erfüllung der Behindertengerechtigkeit definiert. Die Massnahmen werden gemäss dem bewilligten Umsetzungskonzept realisiert werden.

- 2.7 **Die Qualität des Ruftaxi-Angebots wird nach den vertraglich vereinbarten Kriterien³ in den Jahren 2019 und 2021 überprüft.**

Leistungsbericht

Die Qualitätsprüfung wurde anhand der Reklamationen durchgeführt. Die Anzahl der Reklamationen betreffend dem Ruftaxi am Sonntag und auch abends waren sehr gering. Einzelvorkommen wurden umgehend beim Betreiber beanstandet (z. B. unkorrektes Verhalten der Chauffeure).

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Es wird beim Kanton darauf hingewirkt, dass das Angebot der S-Bahn attraktiver wird. Zudem wird darauf hingewirkt, dass die Schrankenschliesszeiten technisch so kurz wie möglich gehalten werden.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurde aufgrund eines Anzugs erneut beim Bund und Kanton die Prüfung einer Tieflage der S-Bahn durch Riehen Dorf gefordert. Bezüglich der Schrankenschliesszeiten liegt ein Bericht vor welcher besagt, dass bei einer Taktverdichtung eine Optimierung der Schrankenschliesszeiten möglich ist.

- 3.2 **Der Gemeinderat setzt sich für einen trinationalen Verkehrsverbund ein.**

Leistungsbericht

Das Ziel einer Vereinfachung der Tarfsysteme in der trinationalen Agglomeration ist als strategischer Schwerpunkt im ÖV-Programm 2018 – 2021 des Kantons aufgenommen worden.

- 3.3 **Bei der DB AG und bei der Post wird darauf hingewirkt, dass die Verbesserung der Zugänglichkeit zum Bahnhof Riehen Dorf und des Wetterschutzes auf dem Perron erreicht wird.**

Leistungsbericht

Die Post hat grundsätzliche Offenheit für das Projekt signalisiert. Gegenwärtig müssen die Planungen der Post abgewartet werden.

- 3.4 **Der Motorfahrzeugverkehr wird auf den Hauptstrassen und wichtigen Gemeindestrassen jährlich erhoben.**

Leistungsbericht

Die entsprechenden Erhebungen auf den Kantonsstrassen und wichtigen Gemeindestrassen werden jährlich durchgeführt.

- 3.5 **Der Veloverkehr wird jährlich auf den Hauptachsen nach Basel erhoben.**

Leistungsbericht

Auf die Erhebung wurde wegen der Baustellensituation auf den Hauptachsen verzichtet, weil die Zahlen bei grossem Aufwand nicht aussagekräftig wären.

- 3.6 **Werden auf Strassen, Wegen oder Kreuzungen regelmässige Verkehrsübertretungen festgestellt, werden bei der Kantonspolizei Kontrollen beantragt.**

Leistungsbericht

Reklamationen betreffend Verkehrsübertretungen – speziell Geschwindigkeitsübertretungen – werden laufend der Polizei gemeldet. Aufgrund der Meldungen wird das Kontrollkonzept der Polizei angepasst.

6.6 Produkt Energie

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Dominik Schärer

6.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im Jahr 2018 lag der Fokus auf der Realisierung der PV-Anlage Drei Brunnen und der Inbetriebnahme des 2nd-Life-Speichers. Weiter wurde die Bevölkerung, insbesondere die Liegenschaftsbesitzenden, umfassend über das neue Energiegesetz informiert werden. Zwei Informationsanlässe stiessen auf sehr grosses Interesse.

6.6.2 Produktkosten Energie

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-91	-134	-102	-63	-91	-192
eigene Beiträge	-11				-11	
Leistungsverrechnungen	-27	-50	-95	-50	-27	-42
Abschreibungen	-30	-24	-33	-33	-30	-53
übrige interne Verrechnungen	-693	-885	-889	-669	-693	-675
Gesamt-Kosten	-852	-1'093	-1'119	-815	-852	-962
Erlöse						
Entgelte	50	47	48	73	50	58
Gesamt-Erlöse	50	47	48	73	50	58
Nettokosten (NK) Produkte	-802	-1'046	-1'071	-742	-802	-904

6.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde beim Produkt Mobilität um rund CHF 102'000 (11,2 %) unterschritten. Hauptsächlich sind die Abweichungen auf die noch nicht erfolgte Abrechnung zur Realisierung der PV-Anlage Drei Brunnen zurückzuführen, was zu tieferen Sach- und Abschreibungskosten führte. Bei der PV-Anlage wird der 2nd-Life-Speicher dem Produkt belastet und nicht abgeschrieben.

1. Wirkungsziele

1.1 Riehen orientiert sich am Standard des European Energy Award und strebt weiterhin die Auszeichnung durch das Label Gold an.

Leistungsbericht

Nach der erfolgreichen Gold-Label-Vergabe im Jahre 2016 wird das nächste Re-Audit im Jahr 2020 vorbereitet. Die eingeleiteten Massnahmen dürften dazu führen, dass das Ziel im nächsten Audit erreicht wird.

1.2 Der Anteil nachhaltig erzeugter Energie (Geothermie, Holz, Biomasse, Sonne, Wasserstoff) nimmt in Riehen zu und der Energieverbrauch ab.

Leistungsbericht

Die nachhaltig durch die Gemeinde erzeugte Energie hat auch im 2018 zugenommen. Im September 2018 konnte die PV-Anlage auf den Dächern der Alterssiedlung Drei Brunnen in Betrieb genommen werden. Gesamthaft wurden im 2018 180'000 kWp aus allen gemeindeeigenen PV-Anlagen produziert (im 2017 170'000 kWp).

1.3 Die Elektromobilität nimmt in Riehen zu und der Anteil mit Benzin bzw. Diesel betriebener Personenwagen nimmt ab.

Leistungsbericht

Der Anteil an rein Elektro betriebenen Personenwagen, welche in Riehen immatrikuliert sind, hat im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 0,04 % zugenommen. Da aber total 2,4 % mehr Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahr registriert waren, ist dieses Ziel nicht erreicht.

2. Leistungsziele

2.1 Die Bevölkerung wird durch Öffentlichkeitsarbeit zu Energieeffizienz in den Bereichen Mobilität und Haushalt motiviert.

Leistungsbericht

In 10 Grossauflagen der Riehener Zeitung wurde über Themen wie Energieeffizienz im Bereich Mobilität, Haushalt und Gebäude sowie Freizeitgestaltung informiert. Zudem wurden aufgrund der neuen Energiegesetzgebung zwei Informationsveranstaltungen zum Thema »Heizungersatz« durchgeführt. Die Anlässe stiessen auf grosses Interesse.

2.2 Vor der Sanierung gemeindeeigener Gebäude wird geprüft, ob sich das Gebäude für die Installation von Solaranlagen (Photovoltaik oder Warmwasser) eignet.

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr konnte das Projekt der vollflächigen Ausrüstung mit Photovoltaikpanels der neuen Dächer der Alterssiedlung Drei Brunnen erfolgreich abgeschlossen werden. Die Planung der Ausrüstung des Dachs des Sportplatzes Grendelgasse mit PV-Pannels wurde eingeleitet.

2.3 Bei einer Zunahme der Elektromobilität sind zusätzliche öffentliche Ladestationen zu realisieren.

Leistungsbericht

Die Entwicklung der Elektromobilität geht langsam voran. Im Rahmen des Vorprojekts der Hörnliallee (Kanton) ist geplant, dass im Bereich des Friedhofvorplatzes eine Ladestation realisiert wird.

- 2.4 **Bei Ersatzbeschaffungen von gemeindeeigenen Fahrzeugen werden bei geeignetem Kosten-Nutzen-Verhältnis Elektrofahrzeuge angeschafft.**

Leistungsbericht

Bei allen sechs im 2018 angeschafften Fahrzeugen wurde die Kosten-Nutzen Prüfung durchgeführt. Das Angebot an Elektrolieferwagen oder Elektrokommunalfahrzeugen ist immer noch sehr bescheiden. Bei der Ersatzbeschaffung des Robidog-Fahrzeugs wurde aber ein Elektrofahrzeug angeschafft. Bei den Kleinlieferwagen wurden soweit möglich Erdgasfahrzeuge angeschafft.

- 2.5 **Bei Neuausschreibungen der BVB für neues Rollmaterial wirkt die Gemeinde darauf hin, dass Systeme ohne fossile Energie geprüft werden.**

Leistungsbericht

Bei der Ersatzbeschaffung der Kleinbusse wurde im Vorfeld die Möglichkeiten für Elektrobusse eingehend geprüft. Leider gab es keine echte Alternative zum Dieselfahrzeug. Im Prozess der weiteren Ersatzbeschaffungen der Grossbusse war die Gemeinde nicht in den Beschaffungsprozess der BVB involviert.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens wird der Bauherrschaft empfohlen, bei Autoabstellplätzen für Elektromobile Stromanschlüsse zu installieren.**

Leistungsbericht

Die Gemeinde weist im Rahmen der entsprechenden Baugesuche auf die Thematik hin.

- 3.2 **Die Wärmeverbund Riehen AG steigert den Anteil nachhaltig erzeugter Energie durch Neuanschlüsse von Liegenschaften. Die Gemeindeverwaltung weist im Baubewilligungsverfahren auf die Anschlussmöglichkeit hin.**

Leistungsbericht

Im Geschäftsjahr konnten 33 neue Objekte an den WVR angeschlossen werden. Damit sind per 31.12.2018 insgesamt 605 Objekte am WVR angeschlossen. Es werden rund 38 % der Bevölkerung von Riehen mit Erdwärme versorgt. Mit einer Steigerung von 19,7 GWh (2017) auf 23,3 GWh (2018) wurde so viel Erdwärme genutzt wie noch nie zuvor. Aufgrund des warmen Winters konnte die CO₂-Emissionen pro kWh von 68 g/kWh auf 62 g/kWh reduziert werden (Vergleich Gasheizung: 198, Ölheizung 265 g/kWh).

6.7 Produkt Kommunikationsnetz

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Tobias Hartmann

6.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Das Kommunikationsnetz ist nach wie vor in einem technisch guten Zustand und das Jahr 2018 kann finanziell positiv abgeschlossen werden. Erfreulich ist, dass sich die Kundenanzahl bei den Zusatzdiensten, trotz der hohen Konkurrenzsituation, weitestgehend stabilisiert hat. Die Kundenanzahl hat sich somit im Vergleich zum vorigen Provider nicht wesentlich verändert. Auch ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Rückgang bei den Kündigungen des Grundanschlusses (Plombierungen) zu verzeichnen.

6.7.2 Produktkosten Kommunikationsnetz

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-608	-766	-747	-871	-608	-849
Leistungsverrechnungen	-98	-135	-188	-138	-98	-129
Abschreibungen	-334	-322	-329	-333	-334	-550
übrige interne Verrechnungen	-248	-309	-310	-246	-248	-247
Gesamt-Kosten	-1'288	-1'532	-1'574	-1'588	-1'288	-1'775
Erlöse						
Entgelte	2'277	1'983	1'797	2'049	2'277	2'024
Rückerstattungen	0					
Gesamt-Erlöse	2'277	1'983	1'797	2'049	2'277	2'024
Nettokosten (NK) Produkte	989	451	223	461	989	249

6.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Der budgetierte Gewinn wurde um CHF 740'000 übertroffen. Einerseits sind weniger Sachkosten angefallen (TCHF 240), andererseits mussten bereits abgeschriebene, aber noch funktionsfähige Anlageteile noch nicht ersetzt werden (TCHF 220). Des Weiteren vielen die Erlöse höher als erwartet aus (TCHF 250). Diverse ausstehende Erlöse in Bezug auf Werbefenstereinnahmen (ausländische Sender) und von Neuananschüssen konnten verbucht werden. Die Einnahmen bei den Grundgebühren fielen zwar tiefer als budgetiert aus, jedoch konnte durch höhere Einnahmen bei den Zusatzdiensten kompensiert werden.

6.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Das Kommunikationsnetz wird betriebswirtschaftlich nachhaltig geführt

Leistungsbericht

Das Kommunikationsnetz weist für das Jahr 2018 einen Gewinn aus (siehe auch Abweichungen und Planänderungen). Dieser Überschuss ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass bereits abgeschriebene jedoch noch funktionsfähige Anlagenteile nicht ausgewechselt werden mussten, was betriebswirtschaftlich nachhaltig ist. Zudem fielen im Vergleich zu den Vorjahren verhältnismässig geringe Unterhaltskosten für das Netz an.

1.2 Die Dienstleistungsangebote im Grundangebot der Gemeinde (Radio, Fernsehen) und bei den Zusatzdiensten des Providers (Radio, Fernsehen, Internet, Telefonie) sind konkurrenzfähig.

Leistungsbericht

Ende 2018 kündigte die ImproWare AG Anpassungen bei Ihren Dienstleistungen an. Mit neuen Angeboten, welche mehr Leistung zum gleichen Preis bieten, soll den Kunden die Attraktivität des Netzes nähergebracht werden. Des Weiteren verzichtet die ImproWare AG auf ihre bisherigen Abo Bezeichnungen und ersetzte diese durch einfach verständliche Begriffe.

1.3 Die Infrastruktur des Kommunikationsnetzes (Netz, Zentrale) wird so erneuert, dass ein zeitgemäßes Dienstleistungsangebot möglich und das Risiko von technischen Störungen gering ist.

Leistungsbericht

Im Jahr 2018 wurde die Arbeitsgruppe Netzentwicklung ins Leben gerufen. In ersten Sitzungen wurde der Zustand des Netzes beurteilt und auch mögliche Massnahmen besprochen. Das K-Netz befindet sich nach wie vor in einem sehr guten Zustand, weswegen derzeit keine kurzfristigen Massnahmen eingeleitet werden müssen. Vielmehr ist das Ziel, mittelfristig das Frequenzspektrum zu erweitern und damit koordiniert die Stabilität des Netzes noch weiter zu verbessern.

2. Leistungsziele

2.1 Es wird regelmässig kontrolliert, ob die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Provider hinsichtlich Angebot, Netzunterhalt, Kundenbetreuung eingehalten werden.

Leistungsbericht

Die vertraglichen Vereinbarungen werden regelmässig überprüft. Bezüglich Netzunterhalt und Kundenbetreuung werden die Anforderungen der Gemeinde stets erfüllt. In Sachen Angebot hält die ImproWare AG die vertraglichen Vereinbarungen grösstenteils ein. Ausgenommen ist das Mobile-Angebot, welches die ImproWare AG erst im Laufe des 2019 anbieten kann.

2.2 Es wird mindestens einmal jährlich mit dem Provider die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots besprochen.

Leistungsbericht

Die Netzentwicklung und die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots wurde in mehreren Sitzungen mit der ImproWare AG besprochen (siehe auch Ausführungen zu 1.2 und 1.3).

- 2.3 **Nach Ablauf der Lebensdauer von Anlagenteilen wird deren Ersatz unter Abwägung des Risikos von Betriebsstörungen geprüft.**

Leistungsbericht

In Zusammenarbeit mit der unter Punkt 1.3 erwähnten Arbeitsgruppe Netzentwicklung wurden die Anlagenteile analysiert. Trotz teilweiser Überschreitung der Lebensdauer von diversen Anlagenteilen wurde festgestellt, dass das K-Netz nicht einem erhöhten Risiko von Betriebsstörungen ausgesetzt ist.

- 2.4 **Um neue Kunden für das Grundangebot (Radio, Fernsehen) oder die Zusatzdienste (Radio, Fernsehen, Internet, Telefonie) zu gewinnen, werden zusammen mit dem Provider geeignete (Werbe-)Massnahmen definiert.**

Leistungsbericht

Bei einer gemeinsamen Sitzung mit der ImproWare AG wurde im 2018 unter anderem der Punkt Werbemassnahmen besprochen. So will sich die ImproWare AG zukünftig weiterhin, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Riehener Kulturbüro, bei Anlässen innerhalb Riehen engagieren und das Engagement erweitern. Zusätzlich wird die Gemeinde Riehen in einem neuen Informationsschreiben an um- und zuziehende Personen auf die guten Angebote betreffend das K-Netz hinweisen.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Der Provider stellt der Gemeinde Riehen vertragsgemäss einen Übertragungskanal zur Verfügung. Die mögliche Nutzung dieses Kanals, z. B. für einen Gemeindekanal, wird geprüft.**

Leistungsbericht

Derzeit wurde seitens der Gemeinde noch kein Bedürfnis geäussert, einen Gemeindekanal einzurichten. Eine Überprüfung dieser Möglichkeit erfolgt, sobald das Bedürfnis besteht.

- 3.2 **Bis Ende 2019 wird geprüft, ob nach Ablauf des Vertrags mit dem aktuellen Provider (Ende 2021) für das Kommunikationsnetz auch andere Varianten von Geschäftsmodellen sinnvoll sind (z. B. nach dem Vorbild Wärmeverbund AG).**

Leistungsbericht

Die Thematik betreffend Varianten von Geschäftsmodellen wurde noch nicht bearbeitet.

6.8 Produkt Wasser

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Christian Jann

6.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im 2018 ist die Neuerstellung der Kanalisation in der Aeusseren Baselstrasse von der Pfaffenlohkirche bis zur Paradiesstrasse erfolgt. Mit dem Neubau der vergrösserten Kanalisation wird sichergestellt, dass auch in Zukunft die Ableitung von Abwasser in diesem Einzugsgebiet gewährleistet bleibt. Der trockene Sommer hat auch Auswirkungen auf die Brunnwasserquellen im Au- und Moostal gehabt. Die Quellergiebigkeit hat knapp ausgereicht, um alle Brunnen im Dorf zu versorgen.

6.8.2 Produktkosten Wasser

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-481	-416	-483	-478	-481	-480
Leistungsverrechnungen	-514	-548	-557	-533	-514	-545
Abschreibungen	-1'547	-1'547	-1'547	-1'547	-1'547	-1'548
übrige interne Verrechnungen	-2'019	-2'741	-2'752	-1'995	-2'019	-2'013
Gesamt-Kosten	-4'561	-5'252	-5'339	-4'553	-4'561	-4'586
Erlöse						
Entgelte	3'537	2'504	2'362	3'341	3'537	2'406
Gesamt-Erlöse	3'537	2'504	2'362	3'341	3'537	2'406
Nettokosten (NK) Produkte	-1'024	-2'748	-2'977	-1'212	-1'024	-2'180

6.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wird um CHF 1'156'000 (-53,0 %) unterschritten. Der Grund dafür sind der Eingang höherer Kanalisationsbeiträge als 2018 erwartet (TCHF 1'100). Der Zeitpunkt des Eingangs der Beiträge ist jeweils schwierig abzuschätzen, da sie von der Schätzung der Gebäudeversicherung abhängig sind.

6.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es in einem guten Zustand ist. Der Durchschnitt des Zustands soll gemäss VSA Richtlinie „Zustandserfassung von Entwässerungsanlagen“ 3.3 nicht unterschreiten.**

Leistungsbericht

Der mittlere Zustand des gesamten Kanalisationsnetzes ist Ende 2018 auf dem Stand von 3.3. Einerseits konnten dank der Neuerstellung der Kanalisation in der Aeusseren Baselstrasse, mehrere Haltungen neu mit dem Zustandswert 4 klassifiziert werden. Andererseits mussten mehrere Kanalisationshaltungen auf Grund der jährlich stattfindenden Kanalfernsehaufnahmen und dessen Auswertung zurückgestuft werden.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Für Kanalisationsabschnitte, die in einem schlechten Zustand (gleich oder tiefer 2.0) sind, wird die Sanierung vorbereitet.**

Leistungsbericht

Die Klassifizierung der Kanalisation im Zustand 2.0 oder tiefer lag 2018 bei 10,8 km und 2017 bei 11,9 km. Die Verbesserung wurde durch die Neuerstellung der Kanalisation in der Aeusseren Baselstrasse, aber auch durch punktuelle Teilsanierung in diversen Kanalisationshaltungen erreicht. Bei den Zustandsaufnahmen im 4. Quartal 2018 und der damit verbundenen Auswertung hat es keine Neueinstufungen in die Kategorie 2.0 oder tiefer gegeben.

- 2.2 **Die Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden spätestens ein Jahr vor Ausführung mit dem Strassen- und Werkleitungsbau koordiniert.**

Leistungsbericht

Beim Rüchligweg und Blutrainweg ist die Ausführungsprojektphase für die Neuerstellung der Kanalisation abgeschlossen worden. In der Essigstrasse und Am Hang ist man in Koordination mit den anderen Werken an der Planung für die Sanierung der öffentlichen Kanalisation und den privaten Liegenschaftsanschlussleitungen.

- 2.3 **Die Bearbeitung von Kanalisationsbegehren soll durchschnittlich höchstens 3 Wochen dauern.**

Leistungsbericht

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer hat sich im letzten Jahr von 5,8 Wochen auf 5 Wochen verbessert. Aber der Standard von 3 Wochen konnte noch nicht erreicht werden. Es sind weitere Massnahmen getroffen worden, um den ehrgeizigen Standard zu erreichen. Die Stadt Basel hat für die gleiche Arbeit eine durchschnittliche Bearbeitungsdauer von 6 Wochen.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Bei Kanalisationsleitungen, die bei Niederschlägen mit einer statistischen Eintretenswahrscheinlichkeit von weniger als zwei Jahren überlastet sind, werden Massnahmen zur Erhöhung der Kapazität ergriffen.**

Leistungsbericht

Neuerstellungen hat es im 2018 bei der Aeusseren Baselstrasse zwischen der Pfaffenlohkirche bis Paradiesstrasse gegeben. Bei der DB-Unterführung in der Hörnliallee hat es in den vergangenen Jahren wiederholt Probleme mit der Ableitung von Abwasser gegeben. Die Problematik liegt in der Ableitung des Ab-

wassers von der Strasse und ist nicht auf einen hydraulischen Kapazitätsengpass der öffentlichen Kanalisation zurückzuführen. Anpassungen werden in Koordination mit den Strassenbauarbeiten der Hörnliallee im Jahr 2022 erfolgen.

- 3.2 **Die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer und/oder Fachplanerinnen und Fachplaner werden an den Beratungsgesprächen darüber informiert und dazu motiviert, das unverschmutzte Regenwasser, wenn möglich, versickern zu lassen.**

Leistungsbericht

Aufgrund der Beratungsgespräche kann festgestellt werden, dass bei Neubauten praktisch immer über die Möglichkeit der Dachwasserversickerung oder -nutzung nachgedacht und entsprechend geplant wird. Bei der Wahl der Versickerungsanlage besteht in dieser Hinsicht noch Nachholbedarf. Gerade bei Versickerungen über die bewachsene Humusschicht stehen heute Möglichkeiten zur Verfügung, welche eine optimale Integration mit dem Baukörper und der Umgebung sicherstellen.

- 3.3 **Im Zusammenhang mit Kanalisationssanierungen stellt die Gemeinde die Bauleitung zur Verfügung, um die fachgerechte Sanierung von Hausanschlüssen zu fördern.**

Leistungsbericht

2018 wurden die betroffenen Liegenschaftseigentümer und Anwohner in der Aeusseren Baselstrasse über die anstehenden Arbeiten an der eigenen Hausanschlussleitung informiert, ergänzt mit einer Kostenschätzung für die Sanierung. Die fachtechnische Begleitung der Sanierungsarbeiten wurde von sämtlichen Eigentümern genutzt.

6.9 Produkt Abfallbewirtschaftung

Strategische Führung

Daniel Hettich

Operative Führung

Christian Jann

6.9.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Seit Anfang 2018 hat die Riehener Bevölkerung die Möglichkeit, nicht nur einmal monatlich samstags beim Otto Wenk-Platz bzw. beim Werkhof Abfälle und Wertstoffe zu entsorgen, sondern auch täglich von Montag bis Freitag im Werkhof. Das erweiterte Dienstleistungsangebot ist von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden. Im 2018 ist die Sammelstelle Blutrainweg tiefegelegt worden. Von den insgesamt elf Sammelstellen für Altglas und Weissblech sind somit insgesamt acht tiefliegend. Weiterhin zugewartet wird mit den Sammelstellen Hinter der Mühle, weil diese mit den Bauarbeiten koordiniert werden soll.

6.9.2 Produktkosten Abfallbewirtschaftung

Im Globalkredit (2018 bis 2021) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahr 2018	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2'018	Budget 2018
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-1'200	-1'181	-1'101	-1'207	-1'200	-1'267
Leistungsverrechnungen	-1'113	-976	-969	-912	-1'113	-1'020
übrige interne Verrechnungen	-473	-429	-460	-732	-473	-502
Gesamt-Kosten	-2'786	-2'586	-2'530	-2'851	-2'786	-2'789
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	1'587	1'505	1'440	1'431	1'587	1'486
Rückerstattungen	51	45	51	76	51	60
Gesamt-Erlöse	1'638	1'550	1'491	1'507	1'638	1'546
Nettokosten (NK) Produkte	-1'148	-1'036	-1'039	-1'344	-1'148	-1'243

6.9.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wird um CHF 95'000 (-7,6 %) unterschritten. Die Sachkosten waren etwas tiefer als budgetiert, weil u. a. die Kosten für die Tieferlegung einer Sammelstelle nicht anfielen (TCHF 100), die Entgelte (+TCHF 100) sowie die internen Leistungen höher (TCHF -100).

6.9.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Abfallentsorgung erfolgt umweltgerecht und wird so organisiert, dass sie die Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllt und gemäss Bevölkerungsbefragung mindestens 90 % mit der Dienstleistung zufrieden oder ziemlich zufrieden sind.**

Leistungsbericht

Ob die hohen Erwartungen von 90 % erfüllt werden können, kann aufgrund der nächsten Bevölkerungsbefragung 2021 festgestellt werden. Die letzte Bevölkerungsbefragung im 2017 hat ergeben, dass 88,1 % der Bevölkerung zufrieden oder ziemlich zufrieden mit der Entsorgung des Haushaltskehrichts sind. Bei der Grüngutabfuhr sind es sogar 92,8 %.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Das ergänzende Angebot des Recyclingparks im Werkhof und der jeden zweiten Monat an einem Samstag durchgeführte Recyclingpark beim Otto Wenk-Platz werden gut vorbereitet und die Bevölkerung über die Änderungen informiert.**

Leistungsbericht

Die Bevölkerung ist vor der Einführung des erweiterten Dienstleistungsangebots mittels einer Grossauflage in der Riehener Zeitung eingehend informiert worden. Des Weiteren wurde eine Plakataktion lanciert und der Abfallkalender wurde komplett neu überarbeitet. Das erweiterte Dienstleistungsangebot ist von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden. Negative Rückmeldungen sind keine bekannt. Die Besucherzahl belief sich im 2018 beim Otto Wenk-Platz auf 1'637 und beim Werkhof auf 6'500 pro Jahr.

- 2.2 **Bei sehr engen Strassen wird in Absprache mit den Betroffenen geprüft, ob durch die Schaffung von Sammelposten die Sammeleffizienz wesentlich erhöht und die Verkehrssicherheitsprobleme beseitigt werden können.**

Leistungsbericht

Um Erfahrungen in dieser Sache zu sammeln, wurde beschlossen, ein Pilotversuch durchzuführen. Als Versuchsstrasse diente der Sperberweg. Die Anwohnenden sind angeschrieben worden und an einer Besprechung vor Ort wurde das Thema konkretisiert. Aus Sicht der Verwaltung wären Sammelplätze möglich gewesen. Die mehrheitlich negativen Rückmeldungen haben jedoch dazu geführt vorerst keine Sammelplätze für den Sperberweg einzurichten. Es wird weiter nach einer geeigneten Strasse Ausschau gehalten, bei welcher sich ein Pilotversuch umsetzen lässt.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Für die Erhöhung des Gesundheitsschutzes des Abfuhrpersonals sowie aus hygienischen Gründen (zerrissene Abfallsäcke) wird das Bereitstellen von Kehricht- und Grünabfällen sowie Papier und Karton in Containern gefördert.**

Leistungsbericht

Die Containerbereitstellung hat für die Bevölkerung u. a. den Vorteil, dass Altpapier nicht mehr gebündelt werden muss, sondern offen im Container entsorgt werden kann. Im überarbeiteten Abfallkalender werden die Vorteile der Sammlung in Containern erläutert. Um die Bevölkerung noch weiter auf das Thema zu sensibilisieren, wird 2019 eine Verkaufsaktion von Containern angestrebt.

7 Produktgruppe 7 Siedlung und Landschaft

Laufzeit des Leistungsauftrags	01.01.2016 bis 31.12.2019	Strategische Führung	Daniel Albietz (bis April 2018) Felix Wehrli (ab Mai 2018) Christine Kaufmann
		Operative Führung	Ivo Berweger

Wirkungsziel der Produktgruppe

Das Angebot in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport trägt massgebend zur hohen Wohn- und Lebensqualität in Riehen bei und wird gemeinsam mit den ausserordentlich schönen Landschaftsräumen und Parkanlagen auch überregional als touristische Attraktion wahrgenommen.

Leistungsbericht

Bei sämtlichen Projekten werden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte abgewogen und möglichst nachhaltige Lösungen erarbeitet.

7.1 Produkte der Produktgruppe

1. **Siedlungsentwicklung**
Siedlungs- und Landschaftsplanung auf der Basis von zeitgemässen Bedürfnissen und der aktuellen Rechtslage.
2. **Grünanlagen und Friedhof**
Erhaltung der Grün- und Parkanlagen in ihrer verschiedenartigen Ausgestaltung. Der Würde des Orts angemessene Pflege des Gottesackers.
3. **Umwelt- und Naturschutz**
Minimierung der umweltrelevanten negativen Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten im Gemeindegebiet. Erhaltung und Förderung der Reichhaltigkeit in der Natur.
4. **Landwirtschaft**
Förderung einer landschaftsschonenden, naturnahen und vielfältigen Landwirtschaft.
5. **Wald**
Waldpflege zur Erhaltung gesunder und stabiler Bestände.

7.2 Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Das Budget der Produktgruppe Siedlung und Landschaft wurde um CHF 314'000 (-4,7 %) unterschritten. Der Leistungsauftrag Siedlung und Landschaft 2016 bis 2019 ist auf Kurs, der Globalkredit kann mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden.

7.3 Zahlen der Produktgruppe

(in TCHF)		Bewilligter Leist.Auftrag Kredit 16 - 19	
Art	Datum		
Leistungsauftrag 16 - 19	04.11.15	26'506	ER
Freiraumentw ickl. Hint Gärten	23.11.16	673	ER
-0,1% Teuerung	01.01.17	-20	ER
0,4% Teuerung	01.01.18	55	ER
Total bewilligter Globalkredit 2016 / 19		27'214	

(in TCHF)	TOTAL IST-Kosten des LA für die Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Produkte:						
Siedlungsentwicklung	-1'808	-649	-556	-598	-654	-602
Grünanlagen und Friedhof	-11'387	-3'610	-3'534	-3'512	-4'341	-3'757
Umwelt- und Naturschutz	-1'696	-558	-619	-617	-460	-650
Landwirtschaft	-2'153	-616	-698	-720	-735	-742
Wald	-904	-206	-294	-343	-267	-352
Nettokosten (NK) Produkte	-17'948	-5'639	-5'701	-5'790	-6'457	-6'103
Kosten der Stufe Produktgruppe	-566	-132	-164	-229	-173	-202
NK Verantwortung Produktgruppe	-18'514	-5'771	-5'865	-6'019	-6'630	-6'305
Anteil an den Strukturkostenumlagen	-1'309	-422	-442	-455	-412	-423
Nettokosten des Politikbereichs	-19'823	-6'193	-6'307	-6'474	-7'042	-6'728

	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl per Ende Jahr	20'868	21'001	21'336	21'448
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	277	279	282	309

(Berechnung: Zeile „NK Verantwortung der Produktgruppe“ geteilt durch Einwohnerzahl)

7.4 Produkt Siedlungsentwicklung

Strategische Führung

Felix Wehrli

Operative Führung

Sebastian Olloz

7.4.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im 2018 wurden vom Appellationsgericht sieben Urteile zu Rekursen, welche die Zonenplanrevision betreffen, gefällt. Fünf Rekurse wurden abgelehnt, zwei Rekurse wurden gutgeheissen. Im Mai 2018 lehnte das Riehener Stimmvolk zwei für die Siedlungsentwicklung bedeutsame Vorhaben – den Bebauungsplan Tiefgarage Wettsteinstrasse und die Umgestaltung der Rössligasse – ab. Im Sommer 2018 konnte der Freiraum Hinter Gärten der Bevölkerung übergeben werden.

7.4.2 Produktkosten Siedlungsentwicklung

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
<u>Kosten</u>						
Sachkosten	-720	-161	-233	-241	-246	-252
eigene Beiträge	-43	-134	-11	-3	-29	-70
Leistungsverrechnungen	-1'066	-397	-312	-343	-411	-300
übrige interne Verrechnungen	-152	-17	-59	-58	-35	-30
Gesamt-Kosten	-1'981	-709	-615	-645	-721	-652
<u>Erlöse</u>						
Entgelte	173	60	59	47	67	50
Gesamt-Erlöse	173	60	59	47	67	50
Nettokosten (NK) Produkte	-1'808	-649	-556	-598	-654	-602

7.4.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um rund CHF 51'500 (8,5 %) überschritten. Die Überschreitung ist durch grössere interne Leistungen verursacht, u. a. wegen der Behandlung der Rekurse im Rahmen der Zonenplanrevision, des Bebauungsplans Kilchgrundstrasse und im Baubewilligungsverfahren.

7.4.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Riehen behält seinen Charakter als Grosses Grünes Dorf mit einem hohen Anteil an hochwertigem und familienfreundlichem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten.**

Leistungsbericht

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Zonenplanrevision rechtskräftig. Ziel der Zonenplanrevision war es, die hohe Wohn- und Lebensqualität und den Charakter als Grosses Grünes Dorf mit einem differenzierten Wohnungsangebot zu erhalten und die wertvollen Naturräume vor der Bebauung zu schützen.

- 1.2 **Riehen entwickelt sich baulich innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets unter besonderer Beachtung der Quartierverträglichkeit und des Siedlungsbilds.**

Leistungsbericht

Die in der Zonenplanrevision definierte Siedlungsgrenze trennt das Bau- vom Nicht-Baugebiet. Die bauliche Entwicklung findet innerhalb des Siedlungsgebiets statt. Neubauprojekte und Erweiterung bestehender Bauten werden von der Ortsbildkommission auf ihre Quartier- und Ortsbildverträglichkeit geprüft.

- 1.3 **Für das Gewerbe und den Handel werden günstige Rahmenbedingungen geschaffen.**

Leistungsbericht

Der neue Zonenplan sieht an gut erschlossenen Lagen Arbeitszonen für das lokale Gewerbe vor. In der Arbeitszone sind keine Wohnungen zulässig. Somit sind die Betriebe vor Verdrängung durch Wohnnutzungen geschützt. Zudem sind Wohn- und Arbeitsmischzonen definiert worden.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Für das Stettenfeld werden nach Genehmigung der Zonenplanrevision die in der 1. Nutzungsplanstufe beschlossenen Rahmenbedingungen städtebaulich in einem Wettbewerbsverfahren konkretisiert.**

Leistungsbericht

Das Vorgehen für die Entwicklungsplanung Stettenfeld wurde konkretisiert. Dabei wurde auch ein angemessener Einbezug sämtlicher Beteiligter und Betroffener sowie partizipative Massnahmen skizziert. Eine wichtige Randbedingung für die Anordnung der Bebauung und der Freiflächen im Stettenfeld ist, ob im Bereich der Landesgrenze eine S-Bahn-Haltestelle realisiert wird. Diese Frage ist auf übergeordneter Ebene, insbesondere von Lörracher Seite, noch nicht geklärt.

- 2.2 **Im Bereich der bestehenden S-Bahn-Haltestellen werden siedlungsstrukturelle Schwerpunkte (Versorgung, Dienstleistung, Wohnen, Mobilität) durch nutzungsplanerische Massnahmen gefördert.**

Leistungsbericht

Im Dorfzentrum wurden in der Zonenplanrevision die Zonen im Bereich der S-Bahnhaltestelle Riehen Dorf angepasst und von der Zone NÖI resp. 2a in die Zone 3 umgezont. Im Niederholz sind bei der S-Bahnhaltestelle die Gebäude gemäss Bebauungsplan von 2013 seit 2018 im Bau und werden 2019 fertiggestellt. Am Rüchligweg/Kohlistieg wurde das neue Alters- und Pflegeheim Humanitas sowie rund 100 Genossenschaftswohnungen fertiggestellt und bezogen.

- 2.3 **Für eine bezüglich Nutzung und Bebauung gute Entwicklung des neuen Gewerbeareals an der Hörniallee werden die nötigen nutzungsplanerischen Voraussetzungen geschaffen.**

Leistungsbericht

Im Rahmen der Zonenplanrevision wurde an der Hörniallee an gut erschlossener Lage eine Arbeitszone festgesetzt. Seit Mitte 2017 ist diese Zone rechtskräftig; ein Rekurs gegen die Zonenänderung wurde zurückgezogen. Damit sind von der Gemeinde die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung geschaffen worden.

- 2.4 **Der Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum wird bezüglich der gemeindeeigenen Areale Gemeindehaus, Bahnhofparkplatz, Weissenbergerhaus, Landgasthofsaaal sowie Schützengarten überprüft und konkretisiert.**

Leistungsbericht

Im Juni 2018 hat das Riehener Stimmvolk den Bebauungsplan für eine Tiefgarage im Dorfzentrum abgelehnt. Entsprechend muss der Entwicklungsrichtplan nun angepasst und geprüft werden, ob die Strategie für die Entwicklung der gemeindeeigenen Areale angepasst werden soll.

- 2.5 **Die Arealentwicklung Dorfzentrum Nord im Gebiet zwischen Baselstrasse, Sarasinpark, Rössligasse und Gartengasse wird konkretisiert und es wird ein Nutzungsplanverfahren durchgeführt.**

Leistungsbericht

Die Arealentwicklung für das Dorfzentrum Nord wurde noch nicht eingeleitet, u. a., weil die Zonenplanrevision abgewartet werden musste.

- 2.6 **Für die Bauzone an der Mohrhaldenstrasse/Lichsenweg wird auf der Grundlage von Varianzverfahren ein Bebauungsplan erarbeitet.**

Leistungsbericht

Das Areal an der Mohrhaldenstrasse/Lichsenweg gehört der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Immobilien Basel-Stadt als Vertreterin der Einwohnergemeinde der Stadt Basel wurde auf das Ziel betreffend Varianzverfahren hingewiesen. Da in der Zone 2R nur Ein- und Zweifamilienhäuser zugelassen sind, muss im Verlauf der Planung geklärt werden, ob ein Bebauungsplan notwendig ist. Ein Bebauungsplan ist nur nötig, wenn von den geltenden Vorschriften abgewichen werden soll.

- 2.7 **Im Hinblick auf zukünftige bauliche Veränderungen des Siedlungsgebiets prüft die Gemeinde, ob und gegebenenfalls wie die hohe Baukultur beispielsweise über Bebauungspläne, Varianzverfahren oder Auszeichnungen guter Architektur gefördert werden soll.**

Leistungsbericht

Mit der neuen Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe können bei grösseren, für das Siedlungsgefüge wichtigen Parzellen neu in Ausnahmefällen Beiträge an Private zur Förderung von Varianzverfahren (Architekturwettbewerb, Testplanungsverfahren) verwendet werden.

- 2.8 **Baugesuche werden durch die Riehener Instanzen effizient und zügig mit einer maximalen durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von zwei Wochen behandelt.**

Leistungsbericht

Im Jahr 2018 wurden in Riehen 148 Baugesuche eingereicht. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer sämtlicher Baubeglehen betrug 12,5 Tage. Der definierte Standard wurde seit 2011 jedes Jahr erreicht.

- 2.9 **Die Ortsbildkommission berät Bauwillige. Sie verhilft zu Lösungen und trifft Entscheidungen, welche hohen gestalterischen Ansprüchen genügen; sie setzt bei der Beurteilung der Baugesuche entsprechend hohe Massstäbe. 98 % aller Baugesuche werden entsprechend der Beurteilung der Ortsbildkommission entschieden.**

Leistungsbericht

Die Ortsbildkommission (OBK) hat in 45 Sitzungen 142 Beratungen für Bauwillige durchgeführt. Sie beurteilte 148 Baubegehren, 135 wurden gutgeheissen, weitere 2 wurden mit einer Ausnahmewilligung gutgeheissen und 2 teilweise bewilligt. Ein Gesuch wurde abgelehnt. Zusätzlich hat die OBK 3 Baubegehren mit geänderten Planungsunterlagen geprüft. Zudem wurden Fragen zu 5 generellen Baubegehren beantwortet. Der definierte Standard wurde seit 2011 jedes Jahr erreicht.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Riehen leistet einen Beitrag an die Internationale Bauausstellung IBA Basel 2020, beteiligt sich am Prozess und erarbeitet für Riehen sinnvolle partnerschaftliche Projekte.**

Leistungsbericht

Riehen beteiligt sich an den IBA Projekten „Am Zoll Lörrach / Riehen“, Landschaftspark Wiese mit Revitalisierung Wiese, IBA KIT Trinationale Freiraumproduktion sowie 24 Stops am Rehberger-Weg. Finanziell beteiligt sich Riehen an der IBA Basel 2020 und ist im technischen Ausschuss vertreten.

- 3.2 **Die Öffentlichkeit wird über die Planungen informiert. Bei besonderer Betroffenheit findet eine Mitwirkung statt.**

Leistungsbericht

Sämtliche Planungen sowie Planaufgaben können im Gemeindehaus oder über die Internetseite der Gemeinde Riehen eingesehen werden. Ein umfangreiches Mitwirkungsverfahren ist für die zweite Nutzungsplanstufe für das Stettenfeld vorgesehen.

- 3.3 **Das Bauinspektorat wird bei der Überwachung der illegalen Bautätigkeit, insbesondere in den Gebieten ausserhalb der Bauzone, aktiv unterstützt.**

Leistungsbericht

Im Rahmen der Zonenplanrevision wurden spezielle Nutzungsvorschriften für die Gebiete Im Brühl, Auf Hutzlen, in den Wenkenmatten sowie Im Autal beschlossen. Bis auf das Autal (nochmalige Planaufgabe wegen Entscheid Appellationsgericht nötig) sind die Nutzungsvorschriften in diesen Gebieten rechtskräftig. Aufgrund dieser Vorgaben wurde das Kataster für Bauten ausserhalb der Bauzone fertiggestellt. Das Bauinspektorat kann auf diese Daten zugreifen und seine Kontrollfunktion dadurch besser wahrnehmen.

- 3.4 **In Absprache und im Einvernehmen mit den Grundbesitzern und den Familiengartenvereinen werden gemeinsam mit den betroffenen Familiengartenvereinen Projekte für die Öffnung der Familiengartenareale für die Bevölkerung ausgearbeitet (z. B. Durchgangswege, öffentliche Spielplätze).**

Leistungsbericht

Für die Öffnung der Freizeitgärten eignet sich v. a. das Gebiet Hörnli/Landauer. Die Stadtgärtnerei, welche für das Gebiet verantwortlich ist, erarbeitet zurzeit ein Umsetzungskonzept zur Öffnung der Freizeitgärten.

7.5 Produkt Grünanlagen und Friedhof

Strategische Führung

Felix Wehrli

Operative Führung

Fritz Braun

7.5.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Eine gute Durchgrünung mit öffentlich zugänglichen Grünanlagen sind für die Siedlungsqualität von sehr hoher Bedeutung. Dies zeigte einmal mehr die im 2017 durchgeführte Befragung bei der Riehener Bevölkerung. Als Folge der zunehmenden Hitzeperioden wird die Bedeutung von schattenspendenden Bäumen in entsprechend konzipierten Grünanlagen und Strassenbereichen an Bedeutung zunehmen. Der Sommer 2018 war sehr trocken und heiss, was zu einem hohen Aufwand bei der Bewässerung führte.

7.5.2 Produktkosten Grünanlagen und Friedhof

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-2'258	-805	-721	-752	-785	-743
eigene Beiträge	0				0	-13
Leistungsverrechnungen	-6'321	-2'019	-2'202	-2'060	-2'059	-2'276
Abschreibungen	-66	-22	-22	-22	-22	-22
übrige interne Verrechnungen	-3'611	-1'005	-892	-950	-1'769	-981
Gesamt-Kosten	-12'256	-3'851	-3'837	-3'784	-4'635	-4'035
Erlöse						
Vermögenserträge	129	43	43	43	43	45
Entgelte	740	198	260	229	251	233
Gesamt-Erlöse	869	241	303	272	294	278
Nettokosten (NK) Produkte	-11'387	-3'610	-3'534	-3'512	-4'341	-3'757

7.5.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 584'200 (15,6 %) überschritten. Dies entspricht ungefähr den Kosten im Jahr 2018 für die Freiraumentwicklung Hinter Gärten, für welche vom Einwohnerrat im November 2016 ein Kredit in der Höhe von CHF 673'200 zulasten des Produkts Grünanlagen und Friedhof gesprochen wurde. Der Betrag wurde für 2018 nicht budgetiert, weil zum Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund von Einsprachen im Baubewilligungsverfahren nicht klar war, wann genau die Grünanlage realisiert werden kann. Der Kredit wird aber dem Globalkredit gutgeschrieben.

7.5.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 Die Grünanlagen tragen durch ihr gepflegtes Erscheinungsbild wesentlich zur hohen Wohnqualität bei. Über 90 Prozent der Bevölkerung sind mit dem Erscheinungsbild zufrieden.

Leistungsbericht

Die Bevölkerungsbefragung von 2017 zeigte wie in den früheren Befragungen, dass Grünanlagen für die Lebensqualität am Wohnort sehr wichtig sind: 92 % der Befragten sind mit dem Zustand der öffentlichen Grünanlagen sehr zufrieden oder zufrieden.

1.2 In dichter bebauten Gebieten werden wo möglich im Strassenraum im Zuge von Strassensanierungen Bäume und Baumgruppen gepflanzt.

Leistungsbericht

Bäume benötigen einen genügend grossen Raum für ein gesichertes An- und Aufwachsen. Diese Voraussetzung ist entlang von Strassen nicht oder nur sehr beschränkt gegeben. Für die bauliche Erneuerung der Essigstrasse wurden verschiedene Varianten mit oder ohne Baumallee geprüft. Weil das Gebiet bereits relativ gut durchgrünt ist, hat der Gemeinderat auf eine Baumallee verzichtet.

1.3 Die langfristige Zukunft des Gottesackers und insbesondere die angebotenen Bestattungsformen sind überprüft und definiert.

Leistungsbericht

Es wurde ein Konzept mit verschiedenen Entwicklungsvarianten ausgearbeitet. Die Analyse zeigte auf, dass unter den jetzigen Tendenzen genügend Platz im Gottesacker vorhanden ist und die Bestattungsformen den Bedürfnissen entsprechen. Eine offene Frage ist, ob als zusätzliches Angebot eine Urnenwand realisiert werden soll.

2. Leistungsziele

2.1 Es wird bis Ende 2016 ein Plan erstellt, der aufzeigt, wo im Strassenraum zusätzliche Bäume gepflanzt werden können.

Leistungsbericht

Es wurde von der Verwaltung ein Plan entworfen der aufzeigt, in welchen Strassen im Zuge der baulichen Erneuerung die Pflanzung zusätzlicher Bäume oder Baumalleen geprüft werden soll.

2.2 Gottesacker: Der Innenhof wird attraktiver gestaltet.

Leistungsbericht

Das Vorprojekt für einen Brunnen im Innenhof liegt vor, das Baubewilligungsverfahren ist noch ausstehend.

2.3 Für den südlichen Bereich des Sarasinparks wird abgestimmt auf die Entwicklung des Dorfkernrands ein Gestaltungsplan erarbeitet.

Leistungsbericht

Die Planung der Bebauung hat sich aufgrund der Zonenplanrevision verzögert, weshalb auch der Gestaltungsplan für den südlichen Bereich des Sarasinparks noch nicht in Bearbeitung ist. 2018 wurde eine neue Wegverbindung projektiert, welche von der Wendeschlaufe / Baselstrasse in den Sarasinpark führt. Der Weg wird 2019 realisiert.

3. Andere Vorgaben

3.1 Die Grünanlagen werden den vielfältigen Ansprüchen als Freizeitort, Erholungsort, historische Anlagen sowie Naturraum gerecht.

Leistungsbericht

Die sich teilweise konkurrenzierenden Ansprüche an die Grünanlagen wurden bei der täglichen Pflege berücksichtigt. Es bestanden im Berichtsjahr keine grösseren Nutzungskonflikte.

3.2 **Saatkrähen: An für den Menschen sensiblen Orten werden die Bäume soweit baumverträglich vor der Brut- und Setz-Zeit zurückgeschnitten.**

Leistungsbericht

Da ein baumschonender Schnitt auf die Besiedlung der Bäume durch Saatkrähen keinen Effekt hat, wurde an heiklen, respektive stark besiedelten, Stellen im öffentlichen Siedlungsraum die Methode der Vergrämung angewandt. Diese Massnahme muss zum Zeitpunkt des Nestaufbaus wiederholt ausgeführt werden und Bedarf jeweils einer Sonderbewilligung der kantonalen Fachstelle. Auf einen massiven, die Vitalität der Bäume beeinträchtigenden Rückschnitt der Bäume wurde verzichtet.

7.6 Produkt Umwelt- und Naturschutz

Strategische Führung

Christine Kaufmann

Operative Führung

Salome Leugger

7.6.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Im 2018 wurden unter Federführung des Kantons Varianten für den Hochwasserschutz an Aubach, Bettinger- und Immenbach sowie am Rotengraben erarbeitet. Das Projekt Gesamtentwässerung Moostal wurde zurückgestellt, um die Massnahmen am Immenbach mit beiden Projekten abzugleichen. Mit der Genehmigung der Schutzzwecke für die Natur- und Landschaftsschutzzonen durch den Einwohnerrat und Kanton ist ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherung der wichtigsten Riehener Naturschutzobjekte erfolgt.

7.6.2 Produktkosten Umwelt- und Naturschutz

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	Leistung IST-Verbr Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-941	-225	-341	-327	-273	-326
eigene Beiträge	-33	-15	-5	-13	-15	-16
Leistungsverrechnungen	-639	-365	-363		-276	-342
Abschreibungen	-33	-11	-11	-11	-11	-15
übrige interne Verrechnungen	-446	-22	-25	-370	-51	-27
Gesamt-Kosten	-2'092	-638	-745	-721	-626	-726
Erlöse						
Entgelte	11		8	1	2	1
Beiträge für eigene Rechnung	385	80	118	103	164	75
Gesamt-Erlöse	396	80	126	104	166	76
Nettokosten (NK) Produkte	-1'696	-558	-619	-617	-460	-650

7.6.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um 190'000 (-29,2 %) unterschritten. Die Unterschreitung hat verschiedene Gründe: Sachkosten u. a. für das Detailprojekt Gesamtentwässerung Moostal, die Neophytenkartierung sowie Ranger und Beschilderung Landschaftspark Wiese fallen aufgrund von Verzögerungen u. a. im Bewilligungsprozess erst im 2019 an. Beiträge von Bund und Kanton an Hochwasserschutz- und Unterhaltmassnahmen an Gewässern sind zudem höher als budgetiert ausgefallen.

7.6.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Die Riehener Bäche fließen möglichst hochwassersicher und naturnah. Sie sind auf ein „30-jähriges“ Hochwasser ausgelegt. Der ökomorphologische¹ Zustand der Gewässer wird verbessert.**

Leistungsbericht

Im 2018 wurden dem Gemeinderat das durch den Kanton ausgearbeitete Variantenstudium Masterplan Hochwasserschutz Riehen vorgelegt. Weiter bearbeitet werden soll nun für die drei Bäche Aubach, Immenbach und Bettingerbach die Variante Retention mit Teilausbau des Gewässers. Beim Aubach ist dazu eine enge Zusammenarbeit mit Inzlingen notwendig.

- 1.2 **Die Arten- und Strukturvielfalt in den Naturobjekten gemäss kantonalem und kommunalem Naturinventar bleibt erhalten und wird gefördert.**

Leistungsbericht

Mit der Festsetzung der Schutzzwecke für die im Rahmen der Zonenplanrevision ausgeschiedenen Natur- und Landschaftsschutzzonen ist der letzte Schritt zur nutzungsplanerischen Sicherung der wichtigsten Objekte erfolgt. Die durch die Gemeinde bewirtschafteten Objekte wurden weiter gepflegt und aufgewertet und dabei diverse erfreuliche Beobachtungen von seltenen oder geschützten Tier- und Pflanzenarten gemacht.

- 1.3 **Die Naturräume im Siedlungsgebiet und ausserhalb sind gut miteinander vernetzt.**

Leistungsbericht

Mit der Festsetzung der Schutzzwecke für die Natur- und Landschaftsschutzzonen wurde auch die Vernetzungsfunktion der wichtigsten Objekte in der Siedlung raumplanerisch gesichert. Bei Baubeglehen im Siedlungsgebiet wurden wie bisher Auflagen zur Umgebungsgestaltung gemacht. Dies ist wichtig, um eine Vernetzung im Siedlungsgebiet auch in Zukunft sicherstellen zu können.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Hochwasserschutzmassnahmen sind anfangs 2016 in einem Masterplan definiert. Die Massnahmen sind bis Ende 2016 bewilligt und die notwendigen Kredite beantragt.**

Leistungsbericht

Der Masterplan mit Variantenstudium wurde 2018 durch das federführende kantonale Tiefbauamt abgeschlossen. Die betroffenen Gemeinden wurden in der Erarbeitung eng einbezogen. Im 2019 erfolgt nun gestützt die Variantenstudien, die Erarbeitung von detaillierteren Vorprojekten und Kostenschätzungen.

- 2.2 **Die im Zonenplan dargestellten kommunalen Naturschutzobjekte sind mit Schutzbestimmungen ausgestattet.**

Leistungsbericht

Die Schutzzwecke wurden durch den Einwohnerrat im 2018 genehmigt. Da noch Rekurse beim Appellationsgericht hängig waren, kann mit der Erarbeitung der Schutzbestimmungen erst im 2019 begonnen werden.

- 2.3 **Die Massnahmen des Projekts Gesamtentwässerung Moostal mit ökologischen Aufwertungen wie z. B. das Anlegen von Hecken, die Offenlegung von Gräben und die Instandsetzung bestehender Drainagen sind bis Mitte 2016 definiert und bis 2019 umgesetzt.**

Leistungsbericht

Aufgrund der Arbeiten am Masterplan Hochwasserschutz, welche auch das Moostal betreffen, wurde mit der Detailprojektierung im Projekt Gesamtentwässerung Moostal noch zugewartet. Die Detailprojektierungen der beiden Projekte sind nun aufeinander abzustimmen.

- 2.4 **Der Baumschutz ist überprüft und gegebenenfalls bis Ende 2016 revidiert.**

Leistungsbericht

Aufgrund der Überprüfung der Baumschutzgebiete hat der Gemeinderat im 2016 beschlossen, auf eine Revision zu verzichten und die bestehende Regelung beizubehalten.

- 2.5 **Das 139 Aren umfassende Biotop im Aotal wird gegen Westen um 10 Aren erweitert und der grosse Weiher sowie die Holzstege, Wege und der Infounterstand sind saniert.**

Leistungsbericht

Die Wege und Holzstege wurden 2016 praktisch vollständig erneuert. Für die Sanierung des Grossen Weihers wurden verschiedene Varianten geprüft und die Vorzugsvariante ausgearbeitet. Die Sanierung soll im 2020 erfolgen. Für die Erweiterung und das Anlegen von neuen Gewässern wurden ebenfalls erste Konzeptideen ausgearbeitet.

- 2.6 **Die Revitalisierungen in Riehen gemäss kantonalem Revitalisierungskonzept und die dafür notwendigen Kredite sind bewilligt und die Massnahmen umgesetzt. Für die Periode 2016 bis 2019 betrifft dies den Mühleteich im Abschnitt Landesgrenze bis Weilstrasse. Für die Revitalisierung des Aubachs sowie eines eingedolten Teilstücks der Wassergräben im Brühl wird mit der Vorprojektierung begonnen.**

Leistungsbericht

Für den Mühleteich wurde durch den Kanton ein Detailprojekt in Auftrag gegeben. Dieses wird im 2019 vorliegen. Für den Aubach macht eine Revitalisierungsplanung erst Sinn, wenn die Hochwasserschutzmassnahmen festgelegt sind.

3. **Andere Vorgaben**

- 3.1 **Der Gewässerraum wird gemeinsam mit den kantonalen Fachstellen definiert und im Rahmen einer kantonalen Nutzungsplanung bis 2018 festgesetzt.**

Leistungsbericht

Die Arbeiten an der Ausscheidung des Gewässerraums haben sich aufgrund diverser rechtlicher Fragen verzögert und sollen bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

- 3.2 **Unterhalt und Projekte betreffend Fliessgewässer sind mit den Nachbargemeinden rechtzeitig koordiniert.**

Leistungsbericht

Die Zusammenarbeit mit Bettingen und Inzlingen im Rahmen des Masterplans Hochwasserschutz läuft.

- 3.3 **Die Riehener Koordinationsstelle für Umweltschutz wird als Anlaufstelle für Information und Beratung durch die Öffentlichkeit in Anspruch genommen.**

Leistungsbericht

Die Anfragen aus der Bevölkerung decken ein breites Themenspektrum ab und reichen von Fragen zum Baumschutz, Radon, Geruchsbelästigungen, Amphibienschutz, Flora und Fauna bis zum Umgang mit Wespennestern.

- 3.4 **Die Riehener Koordinationsstelle für Umweltschutz unterstützt die kantonalen Stellen in der Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt bei Bedarf ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern den Zugang zu den zuständigen kantonalen Instanzen.**

Leistungsbericht

Die eingegangenen Fragen konnten entweder durch die Fachstelle Umwelt selber beantwortet werden oder an die zuständigen kantonalen Stellen weitergeleitet werden.

- 3.5 **Invasive Neophyten werden in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen bekämpft.**

Leistungsbericht

Auch im 2018 sind verschiedene Einsätze zur Neophytenbekämpfung auf Gemeindegebiet erfolgt. Der Austausch mit den involvierten Stellen beim Kanton erfolgt regelmässig.

- 3.6 **Baumpfleagemassnahmen werden durch Beiträge gefördert. Dies ist in einem Reglement zu regeln.**

Leistungsbericht

Mit der Erarbeitung des Reglements konnte aufgrund anderer Prioritäten nach der Überprüfung der Baum-schutzzone noch nicht begonnen.

7.7 Produkt Landwirtschaft

Strategische Führung

Christine Kaufmann

Operative Führung

Sebastian Olloz

7.7.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Auf dem Maienbühlhof haben die neuen Pächter mit der Umstellung des Betriebs auf biologische Landwirtschaft begonnen. Der heisse Sommer hat der Mosterei eine grosse Menge an Obst beschert. Entsprechend hoch war die Auslastung, damit das Obst verwertet werden konnte.

7.7.2 Produktkosten Landwirtschaft

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	Leistungsauftr IST-Verbr Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-296	-58	-100	-96	-100	-80
eigene Beiträge	-144	-41	-51	-43	-50	-85
Leistungsverrechnungen	-493	-139	-153	-122	-218	-152
Abschreibungen	-180	-60	-60	-60	-60	-60
übrige interne Verrechnungen	-1'273	-438	-433	-428	-412	-437
Gesamt-Kosten	-2'386	-736	-797	-749	-840	-814
Erlöse						
Vermögenserträge	70	25	25	20	25	0
Entgelte	163	95	74	9	80	72
Gesamt-Erlöse	233	120	99	29	105	72
Nettokosten (NK) Produkte	-2'153	-616	-698	-720	-735	-742

7.7.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 7'600 (-1,0 %) unterschritten.

7.7.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

- 1.1 **Der ökologische Nutzen der landwirtschaftlichen Flächen in Riehen wird gefördert. Gegen die Erosion und Vernässung der Flächen werden Massnahmen ergriffen.**

Leistungsbericht

Die Gemeinde gewährt Förderbeiträge zur Schaffung und Erhaltung von ökologischen Ausgleichsflächen sowie extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstammobstbäumen. Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit wurden Massnahmen gegen Erosionsschäden ergriffen: Erosionsgefährdete Ackerparzellen werden extensiv genutzt oder erosionsschonend bewirtschaftet. Die Erneuerung der Drainagen im Landwirtschaftsgebiet im Moostal ist in Planung.

- 1.2 **Die Fläche des gesamten Rebbaugbiets am Schlipf von 4 ha bleibt erhalten; seine Bewirtschaftung ist sichergestellt.**

Leistungsbericht

Seit 2014 sind die gemeindeeigenen Rebparzellen an die Weingut Riehen AG verpachtet. Diese stellt gemäss Pachtvertrag die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Rebparzellen sicher.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Der Landwirtschaftsbetrieb Maienbühl wird im Zug der Pachterneuerung im Fall eines Pächterwechsels ab 2018 auf biologische Produktion umgestellt. Die Milchproduktion bleibt erhalten.**

Leistungsbericht

Seit dem 1. Januar 2018 bewirtschaftet die Familie Arni-Karle den Maienbühlhof und stellt diesen schrittweise auf biologische Produktion um. Die Milchproduktion wird beibehalten.

- 2.2 **Durch die Anpassung des Reglements betreffend Abgeltungsbeiträge für ökologische Ausgleichsleistungen werden die ökologischen Ausgleichsflächen im Landwirtschaftsgebiet qualitativ verbessert.**

Leistungsbericht

Die Anpassung des Reglements konnte im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden, da zunächst das zugrundeliegende Leitbild Landwirtschaft verabschiedet werden soll. Mit dem angepassten Reglement sollen beispielsweise Teilackerflächen mit spezieller Bewirtschaftung oder die Unternutzung der Flächen unter Hochstamm-, Feld-, und Einzelbäumen finanziell unterstützt und dadurch die Ökologie im Landwirtschaftsgebiet weiter und gezielt gefördert werden.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Durch Beratung, Verkauf von Jungbäumen sowie Pflegeprämien werden die für das Landschaftsbild wichtigen Hochstammobstbäume gefördert.**

Leistungsbericht

Im Januar und Februar 2018 wurden zwei gut besuchte Obstbaumschnittkurse durchgeführt. Der Hochstammobstbaumbestand in Riehen betrug im Jahr 2018 2'985 registrierte Bäume (ganzes Gemeindegebiet). Für 1'191 Hochstammobstbäume wurden Pflegeprämien ausbezahlt.

- 3.2 **Die Mosterei verarbeitet während der Obstsaison Äpfel, Birnen und Trauben zu Most. Diese Dienstleistung wird in der Region bekannt gemacht.**

Leistungsbericht

Die klimatischen Bedingungen im 2018 bescherten der Mosterei ausserordentliche Obstmengen. Es wurde viel mehr Obst verarbeitet als im Vorjahr. Dass die Dienstleistung in der Region bekannt ist, zeigt sich daran, dass mehr Trauben für Kunden aus der Region verarbeitet wurden. Die Riehener Mosterei ist eine der wenigen Betriebe in der Region, welche diese Dienstleistung noch anbieten.

- 3.3 **Die Riehener Landwirtschaft wird für die Bevölkerung erlebbar durch Direktverkauf oder durch Führungen und Informationsanlässe.**

- 3.4 **Die Riehener Landwirtschaft wird zusammen mit den lokalen, kantonalen und regionalen Partnern und Fachstellen weiter gefördert.**

Leistungsbericht zu 3.3 und 3.4

Die Riehener Landwirte bieten der lokalen Bevölkerung verschiedene Produkte an. Obst, Eier, Brot, Wein, Blumen, Schnaps, Honig und Fleisch können direkt bei den Landwirten, an Saison- und Wochenmärkten gekauft werden. Die Gemeinde unterstützt den jährlichen Reben-Sonntag im Schlipf und thematisiert die Landwirtschaft am naturMÄRT.

7.8 Produkt Wald

Strategische Führung

Christine Kaufmann

Operative Führung

Andreas Wyss

7.8.1 Allgemeine Bemerkungen zum Produkt

Seit Herbst 2018 ist die Erarbeitung des behördenverbindlichen Waldentwicklungsplanes (WEP) Basel-Stadt 2019 – 2024 in Gang. Dieser Plan soll im Frühjahr 2019 vom Regierungsrat verabschiedet werden. Der Waldentwicklungsplan ist der «Richtplan» für den Wald und das überbetriebliche Planungsinstrument für die forstliche Planung der nächsten 15 Jahre. Federführend ist das Amt für Wald beider Basel. Zudem wird auch das kantonale Jagdgesetz revidiert. Die Gemeinde Riehen ist über Mitwirkungsverfahren in beide Prozesse eingebunden.

7.8.2 Produktkosten Wald

Im Globalkredit (2016 bis 2019) enthaltene Produktkosten (Stand 31.12.18)

(in TCHF)	LeistAuftr IST-Verbr Jahre 16 - 18	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Budget 2018
Kosten						
Sachkosten	-294	-95	-72	-121	-101	-127
Leistungsverrechnungen	-1'535	-471	-485	-518	-532	-444
Abschreibungen	-27	-9	-9	-9	-9	-9
übrige interne Verrechnungen	-394	-131	-132	-129	-133	-152
Gesamt-Kosten	-2'250	-706	-698	-777	-775	-732
Erlöse						
Regalien und Konzessionen	18	6	6	6	6	6
Entgelte	942	347	305	301	336	284
Rückerstattungen	386	80	93	127	166	90
Beiträge für eigene Rechnung	0	67				
Gesamt-Erlöse	1'346	500	404	434	508	380
Nettokosten (NK) Produkte	-904	-206	-294	-343	-267	-352

7.8.3 Abweichungen und Planänderungen

Das Budget wurde um CHF 85'400 (-24,2 %) unterschritten. Aufgrund des Sturmtiefs Burglind im Januar 2018 und der lang anhaltenden Trockenheit waren zur Gewährleistung der Sicherheit der Waldbesucher viele Zwangsnutzungen für Dritte erforderlich, was zu mehr Einnahmen als erwartet führte.

7.8.4 Leistungsbericht

1. Wirkungsziele

1.1 Die Waldentwicklung wird vielfältigen Ansprüchen gerecht: Schutzfunktion, Nutzfunktion, Natur- und Landschaftsschutzfunktion und Erholungsfunktion

Leistungsbericht

Die Bevölkerung erlebt den Riehener Wald vor allem als Erholungsraum. Allerdings wirkt sich der Klimawandel zunehmend negativ auf unsere Waldbestände aus. Im Berichtsjahr musste als Folge der starken Trockenheit und des damit verbundenen Borkenkäferbefalls etwa 50 % des Fichtenbestands entfernt werden. Diese Massnahme war nötig, damit sich die zur Massenvermehrung neigenden Insekten nicht weiterverbreiten. Absterbende Bäume sind ausserdem auch für Erholungssuchende gefährlich.

- 1.2 **Es werden im Gebiet „Autal“, „Mittelberg“ und „Mittelfeld“ stufig aufgebaute Waldränder realisiert, weil diese mit den direkt angrenzenden, gut durchforsteten Waldbereichen eine positive Wirkung auf den Hochwasser- und Erosionsschutz haben und ökologisch wertvoll sind.**

Leistungsbericht

In der «Kalkdarre» wurde auf einem Gebiet von ca. fünf Hektaren eine grössere Durchforstung ausgeführt. Ziel dieser Massnahmen ist, dass die Waldbestände in diesem Gebiet ihre besondere Schutzfunktion im Zusammenhang mit dem Erosionsschutz und dem Schutz vor Rutschungen uneingeschränkt und nachhaltig erfüllen können.

2. Leistungsziele

- 2.1 **Die Erholungsanlagen und Waldwege sind baulich gut unterhalten, damit sich die Naherholung im Wald auf diese Bereiche konzentriert und die übrigen Waldgebiete entlastet werden.**

Leistungsbericht

In der Umgebung von Rast- und Erholungsanlagen im Wald wurden Sicherheitsmassnahmen umgesetzt. Die Sicherheitsanforderungen und Überwachungsaufwände an die Bestockung um Erholungseinrichtungen stellen mit der stark zunehmenden Mortalität der Bäume im Zusammenhang mit dem Klimawandel eine bisher ungewohnt grosse Herausforderung dar. So ist nicht klar, welche Kontroll- und Überwachungs-massnahmen genügen, um möglichen Haftungsfragen zu entgegnen.

- 2.2 **Eichenförderung: Der Anteil der Eiche und von anderen seltenen Baumarten umfasst mindesten 5 Prozent der Jungwaldflächen.**

Leistungsbericht

Das Ziel wurde erreicht, längerfristig sollen die Eichenflächen dennoch weiter ausgedehnt werden. Die Eiche soll wieder, wie vor hundert Jahren, mit einem Anteil von 10 bis 12 Prozent des Vorrats in unseren Wäldern vertreten sein. Dies ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels angezeigt. Dazu muss vor allem die intensive Jungwuchspflege der Kulturen sichergestellt werden.

- 2.3 **Für die Förderung ökologisch wertvoller, stufig aufgebauter Waldränder wird ein Pflege- und Unterhaltskonzept ausgearbeitet. Die Massnahmen werden durch Beiträge gefördert. Die Beitragszahlungen sind in einem Reglement zu regeln.**

Leistungsbericht

Von den Gemeinderäten Riehen und Bettingen wurden zwei Waldrandkonzepte verabschiedet. Diese Konzepte regeln u. a. auch die Finanzierung der Waldrandaufwertung zwischen den Gemeinden, dem Kanton und den Waldeigentümern verbindlich. Die Konzepte haben sich gut bewährt.

3. Andere Vorgaben

- 3.1 **Waldbewirtschaftung: Der ordentliche Hiebsatz für die Planungsperiode 2007 - 2020 umfasst insgesamt 2'000 bis 2'800 m³ Holz pro Jahr²**

Leistungsbericht

2018 wurden im Zusammenhang mit der Normalnutzung und in der Folge des Sturms «Burglind», vom 2. und 3. Januar 2018, 2'900 Kubikmeter Holz aufgerüstet. Die Nutzung lag damit über dem angestrebten Hiebsatz.

- 3.2 **Information: Bevölkerung, Behörden und Waldeigentümer sind sich der Bedeutung des Lebensraums Wald für Flora und Fauna, für die Trinkwassergewinnung und für die Erholung bewusst und kennen die Zusammenhänge von Waldpflege, Waldnutzung und Qualität der Waldwirkung. Es wird regelmässig in unterschiedlichen Formen über den Wald und die Forstwirtschaft berichtet.**

Leistungsbericht

Im Berichtsjahr wurden verschiedenen Führungen für Schulklassen durchgeführt. In der Riehener Zeitung wurde regelmässig über die Auswirkungen von Stürmen und des Klimawandels sowie über Holzschläge u. a. m. berichtet. Bei grösseren Holzschlägen wurden jeweils vor Ort Informationstafeln aufgestellt.

- 3.3 **Wald und Tiere: Die Vielfalt und Lebensräume der einheimischen Säugetiere und Vögel werden geschützt und erhalten (Jagdverordnung, Abschussplanung).**

Leistungsbericht

Die Jagdgesellschaft erlegte 2018 in den Gemeinden Riehen und Bettingen 28 Rehe, 12 Wildschweine und 4 Füchse. 5 Rehe, 4 Füchse, 3 Dachse und 1 Steinmarder verendeten als sogenanntes Fallwild durch Autounfälle, Hunderisse oder unbekannte Ursachen. Die Abschussziele wurden eingehalten.

- 3.4 **Wildtiere im Siedlungsgebiet: Für einen konfliktfreien Umgang mit den zunehmend in den Siedlungsraum einwandernden Wildtieren werden die Ressourcen und Aufgaben des Jagdaufsehers angepasst und mit den kantonalen Jagdbehörden besser vernetzt.**

Leistungsbericht

Zurzeit wird das Jagdgesetz Basel-Stadt revidiert. In diesem Zusammenhang werden die Aufgaben und Ressourcen des Jagdaufsehers Riehen-Bettingen überarbeitet und den neuen Herausforderungen angepasst. Ziel ist ein adäquates Wildtiermanagement und ein vielfältiger Lebensraum für die einheimischen Wildtiere und Vögel.

² Gemäss den Vorgaben des behörden- und eigentümerverbindlichen Betriebsplans „Riehen, Bettingen und IWB-Wälder“ 2007 - 2020.

VII. Anträge und Beschlussesentwurf

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen in Gemeindeordnung (GemO) und Finanzhaushaltordnung (FhO) unterliegen die *Produktsammenrechnung mit den entsprechenden Leistungsberichten*, die *Investitionsrechnung* sowie die *Bilanz* der Genehmigung durch den Einwohnerrat (§ 18 FhO, § 21 Abs. 3 lit. h GemO). Die vom Gemeinderat zu beschliessende Erfolgsrechnung wird dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht (§§ 18 lit. g und 19 lit. d FhO). Ebenso zur Kenntnis gebracht werden Verpflichtungskreditabrechnungen gemäss § 41 FhO.

Darüber hinaus orientiert der Gemeinderat in seinem Geschäftsbericht über die Schwerpunkte der Gemeindepolitik, über die Ressourcen und internen Querleistungen sowie über den Cash-Flow bzw. Mittelfluss und gibt einen Überblick über die Verpflichtungskredite und Anlagen.

In diesem Sinn beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Riehen, 9. April 2019

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär



Urs Denzler

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Geschäftsberichts 2018 des Gemeinderats mit Jahresrechnung

"Der Einwohnerrat nimmt auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen vom Geschäftsbericht des Gemeinderats sowie von den Verpflichtungskreditabrechnungen Kenntnis und genehmigt die Leistungsberichte der sieben Produktgruppen, die Produktsummenrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2018 wie folgt:

1. Die Leistungsberichte der Produktgruppen 1 bis 7 werden genehmigt.

2. Die Produktsummenrechnung wird wie folgt genehmigt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	114'998'851
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-112'059'207
Überschuss	CHF	<u>2'939'644</u>

3. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) wird wie folgt genehmigt:

Einnahmen	CHF	811'100
Ausgaben	CHF	-9'447'331
Nettoinvestition	CHF	<u>-8'636'231</u>

4. Die Bilanz wird wie folgt genehmigt:

Aktiven	CHF	630'407'961
Passiven	CHF	-627'468'317
Überschuss	CHF	<u>2'939'644</u>

5. Die Erfolgsrechnung wird zur Kenntnis genommen.

6. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite, die im Kompetenzbereich des Einwohnerrats liegen, werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert."

Riehen, 19. Juni 2019

Im Namen des Einwohnerrats

Die Präsidentin:

Die stellvertretende Ratssekretärin:

Claudia Schultheiss

Cornelia Zürcher

VIII. Prüfungsbericht der Revisionsstelle



Tel. 062 834 91 91
Fax 062 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Einwohnerrat der Einwohnergemeinde Riehen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die am 9. April 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Riehen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'939'644.11 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Aarau, 9. April 2019

BDO AG

Stephan Bolliger
dipl. Wirtschaftsprüfer

Joseph Hammel
dipl. Wirtschaftsprüfer